



## Akku-Winkelschleifer PWSAP 20-Li G7

DE AT CH

### Akku-Winkelschleifer

Originalbetriebsanleitung

IT CH

### Smerigliatrice angolare ricaricabile

Traduzione delle istruzioni originali

FR CH

### Meuleuse d'angle sans fil

Traduction de la notice originale



DE AT CH

Klappen Sie vor dem Lesen die Seite mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Gerätes vertraut.

---

FR CH

Avant de lire le mode d'emploi, ouvrez la page contenant les illustrations et familiarisez-vous ensuite avec toutes les fonctions de l'appareil.

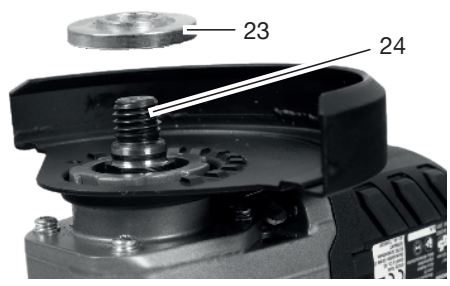
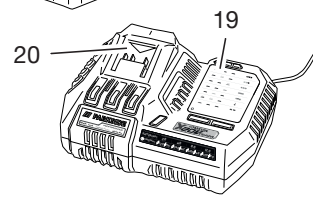
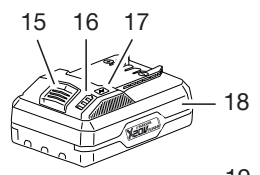
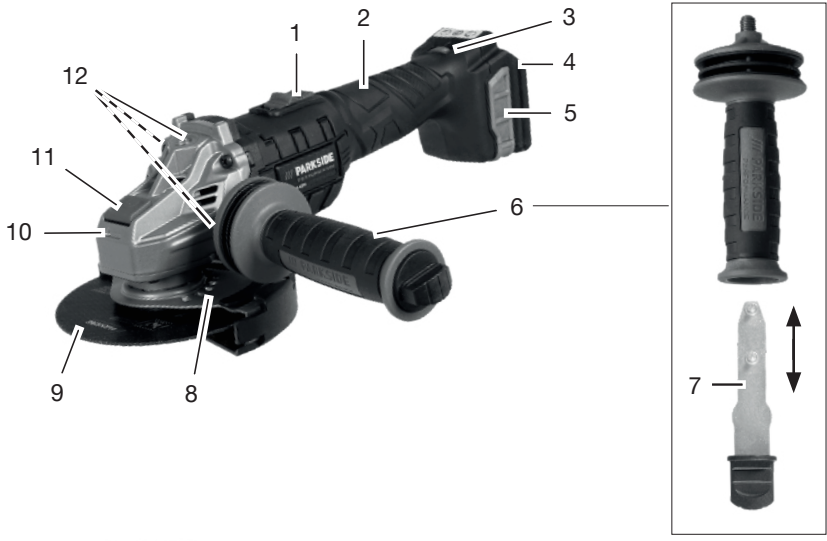
---

IT CH

Prima di leggere aprire la pagina con le immagini e prendere confidenza con le diverse funzioni dell'apparecchio.

DE/AT/CH	Originalbetriebsanleitung	Seite	4
FR/CH	Traduction de la notice originale	Page	24
IT/CH	Traduzione delle istruzioni originali	Pagina	45

A



# Inhaltsverzeichnis

**Einleitung**..... 4  
 Bestimmungsgemäße Verwendung..... 4  
 Lieferumfang/Zubehör..... 5  
 Übersicht..... 5  
 Funktionsbeschreibung..... 5  
 Technische Daten..... 5

**Sicherheitshinweise**..... 6  
 Bedeutung der Sicherheitshinweise..... 6  
 Bildzeichen und Symbole..... 7  
 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge..... 7  
 Sicherheitshinweise für Winkelschleifer..... 10  
 Restrisiken..... 13

**Vorbereitung**..... 14  
 Bedienteile..... 14  
 Zusatzhandgriff montieren..... 14  
 Schutzhaube montieren und demontieren..... 14  
 Einsatzwerkzeug montieren und demontieren..... 14  
 Scheibe montieren und demontieren..... 15  
 Drahtbürste montieren und demontieren..... 15  
 Aufsatz auf Schutzhaube montieren und demontieren..... 16  
 Ladezustand des Akkus prüfen..... 16  
 Akku aufladen..... 16

**Betrieb**..... 16  
 Arbeitshinweise..... 16  
 Trennschleifen..... 17  
 Schruppschleifen..... 17  
 Schleifen mit Drahtbürste..... 17  
 Akku einsetzen und entnehmen..... 18  
 Schutzhaube einstellen..... 18  
 Drehzahl anpassen..... 18  
 Ein- und Ausschalten..... 18

**Transport**..... 19

**Reinigung, Wartung und Lagerung**..... 19  
 Reinigung..... 19  
 Wartung..... 19  
 Lagerung..... 19

**Fehlersuche**..... 19

**Entsorgung/Umweltschutz**..... 20  
 Akkus umweltgerecht entsorgen..... 20

**Service**..... 21  
 Garantie..... 21

Reparatur-Service..... 22  
 Service-Center..... 22  
 Importeur..... 22

**Ersatzteile und Zubehör**..... 23

**Original-EU-Konformitätserklärung**..... 23

**Explosionszeichnung**..... 67

## Einleitung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen Akku-Winkelschleifers (nachfolgend Gerät oder Elektrowerkzeug genannt). Sie haben sich damit für ein hochwertiges Gerät entschieden. Dieses Gerät wurde während der Produktion auf Qualität geprüft und einer Endkontrolle unterzogen. Die Funktionsfähigkeit Ihres Gerätes ist somit sichergestellt.



Die Betriebsanleitung ist Bestandteil dieses Geräts. Sie enthält wichtige Hinweise für Sicherheit, Gebrauch und Entsorgung. Lesen Sie die Betriebsanleitung sorgfältig. Machen Sie sich mit den Bedienteilen und dem richtigen Gebrauch des Gerätes vertraut. Benutzen Sie das Gerät nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Bewahren Sie die Betriebsanleitung gut auf und händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Geräts an Dritte mit aus.

## Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Elektrowerkzeug ist zu verwenden als Schleifer, Drahtbürste oder Trennschleifmaschine.

Dieses Elektrowerkzeug ist nicht geeignet zum Sandpapierschleifen, Polieren und Lochschneiden. Verwenden Sie keine flüssigen Kühlmittel wie Wasser. Bearbeiten Sie keine Materialien, die gesundheitsgefährliche Stoffe enthalten, z. B. Asbest oder Blei.

Betrieb ausschließlich in trockenen Räumen. Das Gerät ist zum Gebrauch durch Erwachsene bestimmt. Jugendliche über 16 Jahre dürfen das Gerät nur unter Aufsicht benutzen.

Jede andere Verwendung, die in dieser Betriebsanleitung nicht ausdrücklich zugelassen wird, kann eine ernsthafte Gefahr für den Benutzer darstellen und zu Schäden am Gerät führen. Der Bediener oder Nutzer des Ge-

räts ist für Unfälle oder Schäden an anderen Menschen oder deren Eigentum verantwortlich. Das Gerät ist für den Einsatz im Heimwerkerbereich bestimmt. Es wurde nicht für den gewerblichen Dauereinsatz konzipiert. Bei gewerblichem Einsatz erlischt die Garantie. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrige Verwendung oder falsche Bedienung verursacht wurden. Das Gerät ist Teil der Serie **X 20 V TEAM** und kann mit Akkus der **X 20 V TEAM** Serie betrieben werden. Akkus der Serie **X 20 V TEAM** dürfen nur mit Ladegeräten der Serie **X 20 V TEAM** geladen werden.

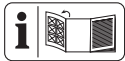
### Lieferumfang/Zubehör

Packen Sie das Gerät aus und überprüfen Sie den Lieferumfang. Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial ordnungsgemäß.

- Akku-Winkelschleifer
- Zusatzhandgriff (vormontiert)
- Trennscheibe (vormontiert)
- Schutzhaube, Aufsatz
- Spanschlüssel
- Aufbewahrungskoffer
- Originalbetriebsanleitung

**Akku und Ladegerät sind nicht im Lieferumfang enthalten.**

### Übersicht



Die Abbildungen des Geräts finden Sie auf der vorderen und hinteren Ausklappseite.

#### Abb. A

- 1 Ein-/Ausschalter
- 2 Handgriff
- 3 Drehrad
- 4 Akku-Halter
- 5 Staubschutzgitter
- 6 Zusatzhandgriff
- 7 Spanschlüssel
- 8 Schutzhaube
- 9 Trennscheibe
- 10 Drehrichtungspfeil
- 11 Spindelarretierung
- 12 Aufnahme (Zusatzhandgriff)
- 13 Aufsatz (Schutzhaube)
- 14 Verriegelung (Aufsatz)

- 15 Akku-Entriegelung
- 16 Ladezustandsanzeige
- 17 Taste (Ladezustandsanzeige)
- 18 Akku
- 19 Ladegerät
- 20 Ladeschacht
- 21 Bügel (Schnellspannmutter)
- 22 Schnellspannmutter
- 23 Aufnahmeflansch
- 24 Aufnahmespindel
- 25 Aufbewahrungskoffer

#### Abb. B

- 26 Raster
- 27 Entriegelungshebel (Schutzhaube)

### Funktionsbeschreibung

Das sehr schnell drehende Einsatzwerkzeug ermöglicht sauberes Schleifen, Trennen oder Bürsten von Metall.

Für die einzelnen Anwendungen sind jeweils spezielle Einsatzwerkzeuge vorgesehen.

Beachten Sie die Angaben der Hersteller.

Die Funktion der Bedienteile entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Beschreibungen.

### Technische Daten

#### Akku-Winkelschleifer ..... PWSAP 20-Li G7

Bemessungsspannung $U$ .....	20 V =
Schutzart .....	IPX0
Leerlaufdrehzahl $n_0$ .....	10000 min <sup>-1</sup>
Gewicht (ohne Akku) .....	≈ 1,66 kg
Aufnahmeflansch .....	Ø 22,23 mm
Gewinde .....	M14
Gewindelänge der Schleifspindel ....	≤ 11 mm
Schallleistungspegel $L_{WA}$ .....	93,5 dB; $K_{WA}=3$ dB
Schalldruckpegel $L_{pA}$ .....	85,5 dB; $K_{pA}=3$ dB
Vibration $a_h$ Winkelschleifen	
– Handgriff .....	2,985 m/s <sup>2</sup> ; $K=1,5$ m/s <sup>2</sup>
– Zusatzhandgriff .....	3,627 m/s <sup>2</sup> ; $K=1,5$ m/s <sup>2</sup>
Vibration $a_h$ Trennschleifen	
– Handgriff .....	2,671 m/s <sup>2</sup> ; $K=1,5$ m/s <sup>2</sup>
– Zusatzhandgriff .....	3,332 m/s <sup>2</sup> ; $K=1,5$ m/s <sup>2</sup>
Akku .....	Li-Ion
Temperatur .....	≤ 50 °C
– Ladevorgang .....	4 – 40 °C

- Betrieb ..... 4 – 50 °C
- Lagerung ..... 15 – 25 °C
- PARKSIDE Performance Smart Akku  
Smart PAPS 204 A1/Smart PAPS 208 A1/  
Smart PAPS 2012 A1
- Frequenz  $f$  ..... 2400 – 2483,5 MHz
- Sendeleistung .....  $\leq 20$  dBm

**Trennscheibe ..... AS60TBF**  
(mitgeliefert)

Hergestellt in Übereinstimmung mit  
EN 12413:2019

- Scheibendrehzahl  $n_{max}$  .....  $\leq 12200 \text{ min}^{-1}$
- Scheibengeschwindigkeit  $v_0$  .....  $\leq 80 \text{ m/s}^2$ \*
- Außendurchmesser .....  $\varnothing 125 \text{ mm}$
- Bohrung .....  $\varnothing 22,23 \text{ mm}$
- Dicke .....  $\leq 1,2 \text{ mm}$
- \* Die Schleifscheibe muss einer Umlaufgeschwindigkeit von 80 m/s standhalten.

**Hinweise zu Lärm- und Vibrationswerten**

Lärm- und Vibrationswerte wurden entsprechend den in der Konformitätserklärung genannten Normen und Bestimmungen ermittelt.

**▲ VORSICHT!** Gehörschäden! Tragen Sie Gehörschutz.

Die angegebenen Schwingungsgesamtwerte und die angegebenen Geräuschemissionswerte sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und können zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden. Die angegebenen Schwingungsgesamtwerte und die angegebenen Geräuschemissionswerte können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.

**▲ WARNUNG!** Die Schwingungs- und Geräuschemissionen können während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von dem Angabewert abweichen, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird. Es ist notwendig, Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners festzulegen, die auf einer Abschätzung der Schwingungsbelastung während der tatsächlichen Benutzungsbedingungen beruhen. Hierbei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen, beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und sol-

che, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft.

**▲ WARNUNG!** Das Schleifen von dünnem Metallblech oder anderen gut schwingenden Strukturen mit großer Oberfläche kann zu einer erhöhten Geräuschbelastung und zu einer viel (bis zu 15 dB) höheren Gesamtgeräuschemission als die angegebenen Geräuschemissionswerte führen. Verwenden Sie beispielsweise schwere flexible Dämpfungsmatten, um die Schallabstrahlung solcher Werkstücke zu vermeiden. Berücksichtigen Sie die erhöhte Geräuschemission und tragen Sie einen angemessenen Gehörschutz.

**X 20 V TEAM**

Das Gerät ist Teil der Serie **X 20 V TEAM** und kann mit Akkus der **X 20 V TEAM** Serie betrieben werden. Akkus der Serie **X 20 V TEAM** dürfen nur mit Ladegeräten der Serie **X 20 V TEAM** geladen werden. Wir empfehlen Ihnen, dieses Gerät ausschließlich mit folgenden Akkus zu betreiben: PAP 20 B1, PAP 20 B3, Smart PAPS 204 A1, Smart PAPS 208 A1, Smart PAPS 2012 A1. Wir empfehlen Ihnen, diese Akkus mit folgenden Ladegeräten zu laden: PLG 20 A3, PLG 20 A4, PLG 20 C1, PLG 20 C2, PLG 20 C3, PLG 201 A1, PDSL G 20 A1, PDSL G 20 B1, PDSL G 20 B2, Smart PLGS 2012 A1. Technische Daten von Akku und Ladegerät: Siehe separate Anleitung.

**Sicherheitshinweise**

Dieser Abschnitt behandelt die grundlegenden Sicherheitshinweise beim Gebrauch des Geräts.

**▲ WARNUNG!** Personen- und Sachschäden durch unsachgemäßen Umgang mit dem Akku. Beachten Sie die Sicherheitshinweise und Hinweise zum Aufladen und der korrekten Verwendung in der Betriebsanleitung Ihres Akkus und Ladegeräts der Serie **X 20 V TEAM**. Eine detaillierte Beschreibung zum Ladevorgang und weitere Informationen finden Sie in dieser separaten Bedienungsanleitung.

**Bedeutung der Sicherheitshinweise**

**▲ GEFAHR!** Wenn Sie diesen Sicherheitshinweis nicht befolgen, tritt ein Unfall ein.

Die Folge ist schwere Körperverletzung oder Tod.

**⚠️ WARNUNG!** Wenn Sie diesen Sicherheitshinweis nicht befolgen, tritt möglicherweise ein Unfall ein. Die Folge ist möglicherweise schwere Körperverletzung oder Tod.

**⚠️ VORSICHT!** Wenn Sie diesen Sicherheitshinweis nicht befolgen, tritt ein Unfall ein. Die Folge ist möglicherweise leichte oder mittelschwere Körperverletzung.

**HINWEIS!** Wenn Sie diesen Sicherheitshinweis nicht befolgen, tritt ein Unfall ein. Die Folge ist möglicherweise ein Sachschaden.

## Bildzeichen und Symbole

### Bildzeichen in der Betriebsanleitung



Achtung!

### Bildzeichen auf dem Gerät



Betriebsanleitung lesen



Augenschutz benutzen



Arbeiten Sie immer mit beiden Händen!



Drehrichtungspfeil



Schutzhaube nicht ohne Aufsatz zum Trennschleifen verwenden!



Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll.

### Bildzeichen auf dem Zubehör



Trennscheibe



Betriebsanleitung lesen



Augenschutz benutzen



Gehörschutz benutzen



Schutzhandschuhe benutzen



Atemschutz benutzen



Fußschutz benutzen



Metall



Durchmesser 125 mm



Nicht zulässig für Seitenschleifen



Nicht zulässig für Nassschleifen



Keine defekten Scheiben verwenden.

## Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

**⚠️ WARNUNG!** Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Gebildungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

### 1. Arbeitsplatzsicherheit

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den

Staub oder die Dämpfe entzünden können.

- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeuges fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

## 2. Elektrische Sicherheit

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c) **Halten Sie das Elektrowerkzeug von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- d) **Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen.** Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

## 3. Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Verwendung einer Staub-

- absaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
- h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.
4. **Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs**
- a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) **Pflegen Sie das Elektrowerkzeug und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeugs reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneid-
- kanten verkleben sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.
5. **Verwendung und Behandlung des Akkuerkzeugs**
- a) **Laden Sie die Akkus nur mit Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden.** Durch ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akkus geeignet ist, besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.
- b) **Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in den Elektrowerkzeugen.** Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.
- c) **Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten.** Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.
- d) **Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch.** Austretende Akkufflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.
- e) **Benutzen Sie keinen beschädigten oder veränderten Akku.** Beschädigte oder veränderte Akkus können sich unvorhersehbar verhalten und zu Feuer, Explosion oder Verletzungsgefahr führen.
- f) **Setzen Sie einen Akku keinem Feuer oder zu hohen Temperaturen aus. Feu-**

er oder Temperaturen über 130 °C können eine Explosion hervorrufen.

- g) **Befolgen Sie alle Anweisungen zum Laden und laden Sie den Akku oder das Akkuwerkzeug niemals außerhalb des in der Betriebsanleitung angegebenen Temperaturbereichs.** Falsches Laden oder Laden außerhalb des zugelassenen Temperaturbereichs kann den Akku zerstören und die Brandgefahr erhöhen.
6. **Service**
- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.
- b) **Warten Sie niemals beschädigte Akkus.** Sämtliche Wartung von Akkus sollte nur durch den Hersteller oder bevollmächtigte Kundendienststellen erfolgen.

## Sicherheitshinweise für Winkelschleifer

**Gemeinsame Sicherheitshinweise zum Schleifen, Arbeiten mit Drahtbürsten und Trennschleifen**

- **Dieses Elektrowerkzeug ist zu verwenden als Schleifer, Drahtbürste oder Trennschleifmaschine. Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Darstellungen und Daten, die Sie mit dem Gerät erhalten.** Wenn Sie nicht alle folgenden Anweisungen beachten, kann es zu elektrischem Schlag, Feuer und/oder schweren Verletzungen kommen.
- **Dieses Elektrowerkzeug ist nicht geeignet zum Sandpapierschleifen, Polieren und Lochschneiden.** Verwendungen, für die das Elektrowerkzeug nicht vorgesehen ist, können Gefährdungen und Verletzungen verursachen.
- **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht für eine Funktion, für die es nicht ausdrücklich konstruiert und von seinem Hersteller vorgesehen ist.** Solch ein Umbau kann zu einem Verlust der Kontrolle und ernsthaften Körperverletzungen führen.
- **Verwenden Sie kein Einsatzwerkzeug, das vom Hersteller nicht speziell für dieses Elektrowerkzeug vorgesehen und empfohlen wurde.** Nur weil Sie das

Zubehör an Ihrem Elektrowerkzeug befestigen können, garantiert das keine sichere Verwendung.

- **Die zulässige Drehzahl des Einsatzwerkzeugs muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Höchstdrehzahl.** Ein Einsatzwerkzeug, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerbrechen und umherfliegen.
- **Außendurchmesser und Dicke des Einsatzwerkzeugs müssen den Maßangaben Ihres Elektrowerkzeugs entsprechen.** Falsch bemessene Einsatzwerkzeuge können nicht ausreichend abgeschirmt oder kontrolliert werden.
- **Die Maße zur Befestigung des Einsatzwerkzeugs müssen zu den Maßen der Befestigungsmittel des Elektrowerkzeugs passen.** Einsatzwerkzeuge, die nicht passgenau am Elektrowerkzeug befestigt werden, drehen sich ungleichmäßig, vibrieren sehr stark und können zum Verlust der Kontrolle führen.
- **Verwenden Sie keine beschädigten Einsatzwerkzeuge. Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung Einsatzwerkzeuge wie Schleifscheiben auf Absplitterungen und Risse, Schleifteller auf Risse, Verschleiß oder starke Abnutzung, Drahtbürsten auf lose oder gebrochene Drähte.** Wenn das Elektrowerkzeug oder das Einsatzwerkzeug herunterfällt, überprüfen Sie, ob es beschädigt ist, oder verwenden Sie ein unbeschädigtes Einsatzwerkzeug. Wenn Sie das Einsatzwerkzeug kontrolliert und eingesetzt haben, halten Sie und in der Nähe befindliche Personen sich außerhalb der Ebene des rotierenden Einsatzwerkzeugs auf und lassen Sie das Gerät eine Minute lang mit Höchstdrehzahl laufen. Beschädigte Einsatzwerkzeuge brechen normalerweise in dieser Testzeit.
- **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Verwenden Sie je nach Anwendung Vollgesichtsschutz, Augenschutz oder Schutzbrille. Soweit angemessen, tragen Sie Staubmaske, Gehörschutz, Schutzhandschuhe oder Spezialschürze, die kleine Schleif- und Materialpartikel von Ihnen fernhält.** Die Augen müssen vor herumfliegenden Fremdkörpern geschützt werden, die bei verschiedenen

Anwendungen entstehen. Staub- oder Atemschutzmaske müssen den bei der jeweiligen Anwendung entstehenden Staub filtern. Wenn Sie lange lautem Lärm ausgesetzt sind, können Sie einen Hörverlust erleiden.

- **Achten Sie bei anderen Personen auf sicheren Abstand zu Ihrem Arbeitsbereich. Jeder, der den Arbeitsbereich betritt, muss persönliche Schutzausrüstung tragen.** Bruchstücke des Werkstücks oder gebrochener Einsatzwerkzeuge können wegfiegen und Verletzungen auch außerhalb des direkten Arbeitsbereichs verursachen.
- **Halten Sie das Elektrowerkzeug nur an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen treffen kann.** Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.
- **Legen Sie das Elektrowerkzeug niemals ab, bevor das Einsatzwerkzeug völlig zum Stillstand gekommen ist.** Das sich drehende Einsatzwerkzeug kann in Kontakt mit der Ablagefläche geraten, wodurch Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren können.
- **Lassen Sie das Elektrowerkzeug nicht laufen, während Sie es tragen.** Ihre Kleidung kann durch zufälligen Kontakt mit dem sich drehenden Einsatzwerkzeug erfasst werden und das Einsatzwerkzeug sich in Ihren Körper bohren.
- **Reinigen Sie regelmäßig die Lüftungsschlitze Ihres Elektrowerkzeugs.** Das Motorgebläse zieht Staub in das Gehäuse, und eine starke Ansammlung von Metallstaub kann elektrische Gefahren verursachen.
- **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht in der Nähe brennbarer Materialien.** Funken könnten diese Materialien entzünden.
- **Verwenden Sie keine Einsatzwerkzeuge, die flüssige Kühlmittel erfordern.** Die Verwendung von Wasser oder anderen flüssigen Kühlmitteln kann zu einem elektrischen Schlag führen.

## Rückschlag und entsprechende Sicherheitshinweise

Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge eines blockierten oder hakenden drehenden Einsatzwerkzeugs wie Schleifscheibe, Schleifteller, Drahtbürste usw. Verhaken oder Blockieren führt zu einem abrupten Stopp des rotierenden Einsatzwerkzeugs. Dadurch wird ein unkontrolliertes Elektrowerkzeug gegen die Drehrichtung des Einsatzwerkzeugs an der Blockierstelle beschleunigt.

Wenn z. B. eine Schleifscheibe im Werkstück hakt oder blockiert, kann sich die Kante der Schleifscheibe, die in das Werkstück eintaucht, verfangen und dadurch die Schleifscheibe ausbrechen oder einen Rückschlag verursachen. Die Schleifscheibe bewegt sich dann auf die Bedienperson zu oder von ihr weg, je nach Drehrichtung der Scheibe an der Blockierstelle. Hierbei können Schleifscheiben auch brechen.

Ein Rückschlag ist die Folge einer falschen Verwendung des Elektrowerkzeugs und/oder fehlerhaften Arbeitsbedingungen. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

- **Halten Sie das Elektrowerkzeug gut fest und bringen Sie Ihren Körper und Ihre Arme in eine Position, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können. Verwenden Sie immer den Zusatzgriff, falls vorhanden, um die größtmögliche Kontrolle über Rückschlagkräfte oder Reaktionsmomente beim Hochlauf zu haben.** Die Bedienperson kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen die Rückschlag- und Reaktionskräfte beherrschen.
- **Bringen Sie Ihre Hand nie in die Nähe sich drehender Einsatzwerkzeuge.** Das Einsatzwerkzeug kann sich beim Rückschlag über Ihre Hand bewegen.
- **Meiden Sie mit Ihrem Körper den Bereich, in den das Elektrowerkzeug bei einem Rückschlag bewegt wird.** Der Rückschlag treibt das Elektrowerkzeug in die Richtung entgegengesetzt zur Bewegung der Schleifscheibe an der Blockierstelle.
- **Arbeiten Sie besonders vorsichtig im Bereich von Ecken, scharfen Kanten usw. Verhindern Sie, dass Einsatzwerkzeuge gegen das Werkstück prallen**

**und verhaken.** Das rotierende Einsatzwerkzeug neigt bei Ecken, scharfen Kanten oder wenn es abprallt dazu, sich zu verhaken. Dies verursacht einen Kontrollverlust oder Rückschlag.

- **Verwenden Sie kein Kettsägeblatt zum Holzschneiden, keine segmentierte Diamanttrennscheibe mit einem Segmentabstand über 10 mm und kein gezähntes Sägeblatt.** Solche Einsatzwerkzeuge verursachen häufig einen Rückschlag und den Verlust der Kontrolle.

#### **Besondere Sicherheitshinweise zum Schleifen und Trennschleifen**

- **Verwenden Sie ausschließlich die für Ihr Elektrowerkzeug zugelassenen Schleifkörper und die für diese Schleifkörper vorgesehene Schutzhaube.** Schleifkörper, die nicht für das Elektrowerkzeug vorgesehen sind, können nicht ausreichend abgeschirmt werden und sind unsicher.
- **Gekröpfte Schleifscheiben müssen so montiert werden, dass ihre Schleiffläche nicht über der Ebene des Schutzhaubenrandes hervorsteht.** Eine unsachgemäß montierte Schleifscheibe, die über die Ebene des Schutzhaubenrandes hinausragt, kann nicht ausreichend abgeschirmt werden.
- **Die Schutzhaube muss sicher am Elektrowerkzeug angebracht und für ein Höchstmaß an Sicherheit so eingestellt sein, dass der kleinstmögliche Teil des Schleifkörpers offen zum Bediener zeigt.** Die Schutzhaube hilft, die Bedienperson vor Bruchstücken, zufälligem Kontakt mit dem Schleifkörper sowie Funken, die Kleidung entzünden könnten, zu schützen.
- **Schleifkörper dürfen nur für die empfohlenen Einsatzmöglichkeiten verwendet werden. Zum Beispiel: Schleifen Sie nie mit der Seitenfläche einer Trennscheibe.** Trennscheiben sind zum Materialabtrag mit der Kante der Scheibe bestimmt. Seitliche Kräfteinwirkung auf diese Schleifkörper kann sie zerbrechen.
- **Verwenden Sie immer unbeschädigte Spannflansche in der richtigen Größe und Form für die von Ihnen gewählte Schleifscheibe.** Geeignete Flansche stützen die Schleifscheibe und verringern so die Gefahr eines Schleifscheibenbruchs.

Flansche für Trennscheiben können sich von den Flanschen für andere Schleifscheiben unterscheiden.

- **Verwenden Sie keine abgenutzten Schleifscheiben von größeren Elektrowerkzeugen.** Eine Schleifscheibe für größere Elektrowerkzeuge ist nicht für die höheren Drehzahlen von kleineren Elektrowerkzeugen ausgelegt und kann brechen.
- **Verwenden Sie beim Einsatz von Scheiben für einen doppelten Zweck immer die geeignete Schutzhaube für die durchgeführte Anwendung.** Nichtverwendung der richtigen Schutzhaube kann die erwünschte Abschirmung verfehlen und zu schweren Verletzungen führen.

#### **Weitere besondere Sicherheitshinweise zum Trennschleifen**

- **Vermeiden Sie ein Blockieren der Trennscheibe oder zu hohen Anpressdruck. Führen Sie keine übermäßig tiefen Schnitte aus.** Eine Überlastung der Trennscheibe erhöht deren Beanspruchung und die Anfälligkeit zum Verkanten oder Blockieren und damit die Möglichkeit eines Rückschlags oder Schleifkörperbruchs.
- **Meiden Sie den Bereich vor und hinter der rotierenden Trennscheibe.** Wenn Sie die Trennscheibe im Werkstück von sich wegbewegen, kann im Falle eines Rückschlags das Elektrowerkzeug mit der sich drehenden Scheibe direkt auf Sie zugeschleudert werden.
- **Falls die Trennscheibe verklemmt oder Sie die Arbeit unterbrechen, schalten Sie das Elektrowerkzeug aus und halten Sie es ruhig, bis die Scheibe zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie nie, die noch laufende Trennscheibe aus dem Schnitt zu ziehen, sonst kann ein Rückschlag erfolgen.** Ermitteln und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen.
- **Schalten Sie das Elektrowerkzeug nicht wieder ein, solange es sich im Werkstück befindet. Lassen Sie die Trennscheibe erst ihre volle Drehzahl erreichen, bevor Sie den Schnitt vorsichtig fortsetzen.** Anderenfalls kann die Scheibe verhaken, aus dem Werkstück springen oder einen Rückschlag verursachen.

- **Stützen Sie Platten oder große Werkstücke ab, um das Risiko eines Rückschlags durch eine eingeklemmte Trennscheibe zu vermindern.** Große Werkstücke können sich unter ihrem eigenen Gewicht durchbiegen. Das Werkstück muss auf beiden Seiten der Scheibe abgestützt werden, und zwar sowohl in der Nähe der Schnittlinie als auch an der Kante.
- **Seien Sie besonders vorsichtig bei „Tauschnitten“ in bestehende Wände oder andere nicht einsehbare Bereiche.** Die eintauchende Trennscheibe kann beim Schneiden in Gas- oder Wasserleitungen, elektrische Leitungen oder andere Objekte einen Rückschlag verursachen.
- **Führen Sie keine Kurvenschnitte aus.** Eine Überlastung der Trennscheibe erhöht deren Beanspruchung und die Anfälligkeit zum Verkanten oder Blockieren und damit die Möglichkeit eines Rückschlags oder Schleifkörperbruchs, was zu schweren Verletzungen führen kann.

#### **Besondere Sicherheitshinweise zum Arbeiten mit Drahtbürsten**

- **Beachten Sie, dass die Drahtbürste auch während des üblichen Gebrauchs Drahtstücke verliert. Überlasten Sie die Drähte nicht durch zu hohen Anpressdruck.** Wegfliegende Drahtstücke können sehr leicht durch dünne Kleidung und/oder die Haut dringen.
- **Wird eine Schutzhaube empfohlen, verhindern Sie, dass sich Schutzhaube und Drahtbürste berühren können.** Teller- und Topfbürsten können durch Anpressdruck und Zentrifugalkräfte ihren Durchmesser vergrößern.

#### **Weiterführende Sicherheitshinweise**

- Halten Sie nie die Finger zwischen Schleifscheibe und Funkschutz oder in die Nähe der Schutzhauben. Es besteht Gefahr durch Quetschen.
- Die rotierenden Teile des Gerätes können aus funktionellen Gründen nicht abgedeckt werden. Gehen Sie daher mit Bedacht vor und sichern Sie das Werkstück gut, um ein Verrutschen zu vermeiden, wodurch Ihre Hände mit der Schleifscheibe in Berührung kommen könnten.

- Das Werkstück wird beim Schleifen heiß. Nicht an der bearbeiteten Stelle anfassen, lassen Sie es abkühlen. Es besteht Verbrennungsgefahr. Verwenden Sie kein Kühlmittel oder ähnliches.
- Arbeiten Sie mit dem Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder nach der Einnahme von Alkohol oder Tabletten. Legen Sie immer rechtzeitig eine Arbeitspause ein.
- Schalten Sie das Gerät aus und entfernen Sie den Akku. Vergewissern Sie sich, dass alle sich bewegenden Teile zum vollständigen Stillstand gekommen sind:
  - zum Lösen eines blockierten Einsatzwerkzeuges
  - bei ungewöhnlichen Geräuschen
  - bevor Sie das Gerät überprüfen, reinigen oder Arbeiten an ihm durchführen
- **Verwenden Sie ausschließlich Zubehör, welches von PARKSIDE empfohlen wurde.** Ungeeignetes Zubehör kann zu elektrischem Schlag oder Feuer führen.

#### **Restrisiken**

Auch wenn Sie dieses Gerät vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Gerätes auftreten:

- Augenschäden, falls kein geeigneter Augenschutz getragen wird.
- Lungenschäden, falls kein geeigneter Atemschutz getragen wird.
- Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird.
- Gesundheitsschäden, die aus Hand-Arm-Schwingungen resultieren, falls das Gerät über einen längeren Zeitraum verwendet wird oder nicht ordnungsgemäß geführt und gewartet wird.
- Gesundheitsschäden durch:
  - Berührung der Schleifwerkzeuge im nicht abgedeckten Bereich;
  - Herausschleudern von Teilen aus Werkstücken oder beschädigten Schleifscheiben.

**⚠️ WARNUNG!** Gefahr durch elektromagnetisches Feld, das während das Gerät im Betrieb ist, erzeugt wird. Das Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen

wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller des medizinischen Implantats zu konsultieren, bevor das Gerät bedient wird.

## Vorbereitung

**⚠ WARNUNG!** Verletzungsgefahr durch ungewollt anlaufendes Gerät. Setzen Sie den Akku erst dann in das Gerät ein, wenn das Gerät vollständig für den Einsatz vorbereitet ist.

### Bedienteile

Lernen Sie vor dem ersten Betrieb des Geräts die Bedienteile kennen.

#### Ein-/Ausschalter (1)

- **Einschalten "I"**:  
Ein-/Ausschalter hinten herunter drücken, nach vorne schieben und loslassen.  
Der Ein-/Ausschalter rastet ein.
- **Ausschalten "O"**:  
Ein-/Ausschalter hinten herunter drücken und loslassen.  
Der Ein-/Ausschalter kehrt in die Ausgangsstellung zurück.

#### Drehrad (3)

Das Drehrad (3) lässt sich in 6 Stufen einstellen:

- **1** ≙ kleinste Drehzahlstufe
- **6** ≙ höchste Drehzahlstufe

Auswahl der für das jeweilige Einsatzwerkzeug passenden Stufe siehe *Drehzahl anpassen*, S. 18.

#### Spindelarretierung (11)

- Arretiert die Spindel beim Montieren/Demontieren des Einsatzwerkzeugs.

### Zusatzhandgriff montieren

**⚠ WARNUNG!** Verletzungsgefahr durch Verlust der Kontrolle! Betreiben Sie das Gerät nur mit montiertem Zusatzhandgriff.

#### Vorgehen

1. Drehen Sie den Zusatzhandgriff (6) fest in eine der Aufnahmen (12) für den Zusatzhandgriff.  
Der Zusatzhandgriff kann an folgenden Positionen am Gerät befestigt werden: oben, links, rechts.

## Schutzhaube montieren und demontieren

### Voraussetzungen

- Akku aus Gerät entnommen
- Einsatzwerkzeug und Aufnahmeflansch (23) demontiert

### Schutzhaube montieren (Abb. B)

1. Setzen Sie die Schutzhaube (8) so auf das Gerät, dass die offene Seite zum Gerät hin zeigt.

Die Aussparungen an der Schutzhaube müssen in das Raster (26) am Gerät passen, es ist nur eine Position möglich.

2. Drücken und halten Sie den Entriegelungshebel (27) der Schutzhaube in Richtung Gerät.
3. Drehen Sie die Schutzhaube (8) mindestens  $\frac{1}{4}$  Umdrehung.
4. Lassen Sie den Entriegelungshebel (27) los.
5. Bewegen Sie die Schutzhaube (8) ein kleines Stück, bis sie einrastet.

Sie können jetzt ein Einsatzwerkzeug montieren.

### Schutzhaube demontieren (Abb. B)

1. Drücken Sie den Entriegelungshebel (27) der Schutzhaube in Richtung Gerät und drehen Sie die Schutzhaube (8) rechts herum, bis die offene Seite der Schutzhaube zum Gerät zeigt.
2. Wenn die Aussparungen an der Schutzhaube mit dem Raster (26) am Gerät übereinstimmen, dann können Sie die Schutzhaube (8) nach oben abnehmen.

## Einsatzwerkzeug montieren und demontieren

### Zulässiges Einsatzwerkzeug

**⚠ WARNUNG!** Verletzungsgefahr! Nicht jedes Einsatzwerkzeug, das Sie an Ihrem Elektrowerkzeug befestigen können, garantiert eine sichere Verwendung. Verwenden Sie kein Einsatzwerkzeug, das vom Hersteller nicht speziell für dieses Elektrowerkzeug vorgesehen und empfohlen wurde.

**⚠ WARNUNG!** Verletzungsgefahr! Ein Einsatzwerkzeug, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerbrechen und umherfliegen. Die zulässige Drehzahl bzw. Umfangsgeschwindigkeit des Einsatzwerkzeugs muss mindestens so hoch sein wie unten angegeben.

### Alle Einsatzwerkzeuge

- Maximale Drehzahl:  $\geq 10000 \text{ min}^{-1}$
- Durchmesser:  $\leq 125 \text{ mm}$

### Schleifscheibe

- Dicke:  $\leq 6 \text{ mm}$

### Trennscheibe

- Dicke:  $\leq 1,2 \text{ mm}$
- Trennscheibenkonstruktionen: diamant-besetzte, gebundene verstärkte, segmentierte

### Scheibenbürste

- Dicke:  $\leq 16,5 \text{ mm}$

### Topfbürste

- Dicke:  $\leq 5 \text{ mm}$

## Scheibe montieren und demontieren




**⚠ VORSICHT!** Verletzungsgefahr beim Berühren des Einsatzwerkzeugs. Tragen Sie beim Umgang mit dem Einsatzwerkzeug Schutzhandschuhe.

### Hinweise

- **⚠ GEFAHR!** Verletzungsgefahr! Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Einsatzwerkzeuge.
- Verwenden Sie ausschließlich unbeschädigte Einsatzwerkzeuge.
- Die Scheibe wird mit einer Schnellspannmutter (22) an der Aufnahmespindel (24) befestigt. Zum Lösen oder Festziehen der Schnellspannmutter gibt es zwei Möglichkeiten:
  - Mit der Hand: Klappen sie dazu den Bügel (21) der Schnellspannmutter nach oben.
  - Mit dem Spanschlüssel (7); im Zusatzhandgriff (6) verstaut.
- Falls Sie eine Trennscheibe montiert haben: Montieren Sie den Aufsatz auf die Schutzhaube (siehe *Aufsatz auf Schutzhaube montieren und demontieren*, S. 16).

### Vorgehen (Abb. D)

1. Prüfen Sie das Einsatzwerkzeug. Verwenden Sie das Einsatzwerkzeug nicht, wenn es beschädigt ist.
2. Drücken und halten Sie die Spindelarretierung (11).

3. Drehen Sie die Aufnahmespindel (24), bis die Spindel-Arretierung die Aufnahmespindel fixiert. Halten Sie die Spindelarretierung (11) weiter gedrückt.
4. Lösen Sie die Schnellspannmutter (22). Sie können die Spindelarretierung (11) loslassen.
5. **Demontieren:** Nehmen Sie das Einsatzwerkzeug vom Aufnahmeflansch (23).  
**Montieren:** Setzen Sie das Einsatzwerkzeug auf den Aufnahmeflansch (23).  
Wenn auf der Scheibe eine Drehrichtung angegeben ist, dann muss diese mit dem Drehrichtungspfeil (10)  übereinstimmen.  
Achten Sie darauf, dass der Aufnahmeflansch (23) so auf das Gerät aufgesetzt ist, dass die Aussparungen im Aufnahmeflansch in die Kante am Gerät greifen. Die Aufnahmespindel (24) muss sich mitdrehen, wenn Sie den Aufnahmeflansch drehen.
6. Setzen Sie die Schnellspannmutter (22) auf die Aufnahmespindel (24). Die flache Seite der Schnellspannmutter zeigt zum Einsatzwerkzeug.
7. Drücken und halten Sie die Spindelarretierung (11).
8. Drehen Sie die Aufnahmespindel (24), bis die Spindel-Arretierung die Aufnahmespindel fixiert. Halten Sie die Spindelarretierung (11) weiter gedrückt.
9. Ziehen Sie die Schnellspannmutter (22) fest.  
Sie können die Spindelarretierung (11) loslassen.

## Drahtbürste montieren und demontieren



**⚠ VORSICHT!** Verletzungsgefahr beim Berühren des Einsatzwerkzeugs. Tragen Sie beim Umgang mit dem Einsatzwerkzeug Schutzhandschuhe.

### Notwendige Werkzeuge

- Maulschlüssel (nicht mitgeliefert)

### Drahtbürste demontieren (Abb. E)

1. Drücken und halten Sie die Spindelarretierung (11).
2. Drehen Sie die Aufnahmespindel (24), bis die Spindel-Arretierung die Aufnahme-

spindel fixiert. Halten Sie die Spindelarretierung (11) weiter gedrückt.

3. Lösen Sie die Drahtbürste mit einem Maulschlüssel.  
Sie können die Spindelarretierung (11) loslassen.

**Drahtbürste montieren (Abb. E)**

1. Setzen Sie die gewünschte Drahtbürste auf die Aufnahmespindel (24).
2. Drücken und halten Sie die Spindelarretierung (11).
3. Drehen Sie die Drahtbürste auf die Aufnahmespindel (24). Ziehen Sie die Drahtbürste mit dem Maulschlüssel fest.  
Sie können die Spindelarretierung (11) loslassen.

**Aufsatz auf Schutzhaube montieren und demontieren**



**⚠ VORSICHT!** Verletzungsgefahr beim Berühren des Einsatzwerkzeugs. Tragen Sie beim Umgang mit dem Einsatzwerkzeug Schutzhandschuhe.

**Voraussetzungen**

- Trennscheibe montiert
- Akku aus Gerät entnommen

**Aufsatz montieren (Abb. C)**

1. Setzen Sie den Aufsatz (13) an der Schutzhaube (8) an und drehen den Aufsatz (13) bis dieser hörbar einrastet.

**Aufsatz demontieren (Abb. C)**

1. Lösen sie eine der beiden Verriegelungen (14) am Aufsatz (13), indem Sie die Verriegelung (14) nach außen drücken.
2. Schieben Sie die gelöste Verriegelung (14) über die Schutzhaube (8), bis der Aufsatz nach einer halben Umdrehung demontiert ist.

**Ladezustand des Akkus prüfen**

LEDs	Bedeutung
rot, orange, grün	Akku geladen
rot, orange	Akku teilweise geladen
rot	Akku muss geladen werden

1. Drücken Sie die Taste (17) neben der Ladezustandsanzeige (16) am Akku (18).

Die LEDs der Ladezustandsanzeige zeigen den Ladezustand des Akkus.

2. Laden Sie den Akku (18) auf, wenn nur noch die rote LED der Ladezustandsanzeige (16) leuchtet.

**Akku aufladen**

Siehe auch Betriebsanleitung des Ladegeräts.

**Hinweise**

- Lassen Sie einen erwärmten Akku vor dem Laden abkühlen.
- Setzen Sie den Akku nicht über längere Zeit starker Sonneneinstrahlung aus und legen Sie ihn nicht auf Heizkörpern ab (max. 50 °C).

**Vorgehen**

1. Nehmen Sie gegebenenfalls den Akku (18) aus dem Akku-Gerät.
2. Schieben Sie den Akku (18) in den Ladeschacht (20) des Ladegeräts (19).
3. Schließen Sie das Ladegerät (19) an eine Steckdose an.
4. Nach erfolgtem Ladevorgang trennen Sie das Ladegerät (19) vom Netz.
5. Ziehen Sie den Akku (18) aus dem Ladeschacht (20).

**Kontroll-LEDs auf dem Ladegerät (19)**

grün	rot	Bedeutung
leuchtet	—	• Akku ist vollständig aufgeladen • bereit (kein Akku eingelegt)
—	leuchtet	Akku wird aufgeladen
—	blinkt	Akku ist überhitzt
blinkt	blinkt	Akku ist defekt

**Betrieb**

**Arbeitshinweise**

- **⚠ WARNUNG!** Verletzungsgefahr! Wenn möglich, verwenden Sie Zwingen, um das Werkstück zu fixieren. Halten Sie niemals ein kleines Werkstück in der einen Hand und das Gerät in der anderen, während Sie das Gerät benutzen.
- **⚠ GEFAHR!** Verletzungsgefahr! Achten Sie darauf, zum Arbeiten genügend Platz zu haben und andere Personen nicht zu gefährden.

- Stellen Sie die Schutzhaube so ein, dass ein Funkenflug oder abgelöste Teile weder den Anwender noch umstehende Personen treffen können.  
Die Stellung der Schutzhaube hat ebenfalls so zu erfolgen, dass der Funkenflug brennbare Teile, auch umliegend, nicht entzündet.
- Das Elektrowerkzeug darf nicht mit einem Trennschleifständer verwendet werden.
- Schalten Sie das Gerät nur dann ein, wenn das Einsatzwerkzeug das Werkstück nicht berührt.
- Zu starker Druck verringert die Leistungsfähigkeit des Elektrowerkzeuges und führt zu schnellerem Verschleiß des Einsatzwerkzeuges.
- Arbeiten Sie stets im Gegenlauf. So wird das Gerät nicht unkontrolliert aus dem Schnitt gedrückt.  
Der Drehrichtungspfeil (10) symbolisiert die Laufrichtung des Einsatzwerkzeuges.
- Lassen Sie das Gerät nach starker Belastung noch einige Minuten im Leerlauf laufen, um das Einsatzwerkzeug abzukühlen.
- Fassen Sie das Einsatzwerkzeug nicht an, bevor es abgekühlt ist.

#### Rückstoßkontrolle (Kickback Control)

- Bei einem plötzlichen Rückschlag (z.B. Blockieren des Geräts) unterbricht die Stromzufuhr zum Motor und das Gerät schaltet ab.
- Erneute Inbetriebnahme:
  - Ein-/Ausschalter (1) in ausgeschaltete Position bringen
  - Gerät wieder einschalten

#### Wiederanlaufschutz

- Der Wiederanlaufschutz verhindert ein unkontrolliertes Anlaufen des Geräts nach Unterbrechung der Stromzufuhr.
- Erneute Inbetriebnahme: siehe *Rückstoßkontrolle (Kickback Control)*, S. 17

#### Probelauf

Führen Sie vor dem ersten Arbeiten und nach jedem Werkzeugwechsel einen Probelauf ohne Belastung durch. Schalten Sie das Gerät sofort aus, wenn das Werkzeug unruhig läuft, beträchtliche Schwingungen aufweisen oder abnorme Geräusche zu hören sind.

## Trennschleifen

### Voraussetzungen

- Trennscheibe  
*HINWEIS!* Sachschaden. Verwenden Sie niemals Schrupscheiben zum Trennen!
  - Durchmesser  $\leq 125$  mm
  - Dicke  $\leq 1,2$  mm
  - Trennscheibenkonstruktionen: diamantbesetzte, gebundene verstärkte, segmentierte
- Aufsatz (13) auf Schutzhaube (8) montiert

### Hinweise

- Arbeiten Sie grundsätzlich mit geringem Vorschub. Üben Sie nur mäßigen Druck auf das Werkstück aus.

### Hinweise zur Statik

Schlitzte in tragenden Wänden unterliegen länderspezifischen Festlegungen. Diese Vorschriften sind unbedingt einzuhalten. Ziehen Sie vor Arbeitsbeginn den verantwortlichen Statiker, Architekten oder die zuständige Bauleitung zu Rate.

## Schruppschleifen

### Voraussetzungen

- Schrupscheibe  
*HINWEIS!* Sachschaden. Verwenden Sie niemals Trennscheiben zum Schruppen!
  - Durchmesser  $\leq 125$  mm
  - Dicke  $\leq 6$  mm
- Schutzhaube ohne Aufsatz  
**⚠ WARNUNG!** Verletzungsgefahr durch Kontrollverlust. Entfernen Sie den Aufsatz (13) der Schutzhaube (8), um ein Anstoßen an das Werkstück zu vermeiden.

### Hinweise

- Arbeiten Sie grundsätzlich mit geringem Vorschub. Üben Sie nur mäßigen Druck auf das Werkstück aus.
- Bei einem Arbeitswinkel von 30° bis 40° erzielen Sie beim Schruppschleifen das beste Ergebnis.

## Schleifen mit Drahtbürste

### Voraussetzungen

- Geeignete Schleifbürste
- Schutzhaube (8)

### Hinweise

- Schutzbrille tragen, es könnten sich Drähte lösen.

- Verwenden Sie nur Scheibenbürsten, die nicht dicker sind als die zulässige maximale Dicke ( $\leq 16,5$  mm). Drähte können die Schutzhaube treffen und brechen.
- Geeignet zum Grobentrostern, Reinigen von Schweißnähten und Entfernen von Lack.
- Üben Sie nur mäßigen Druck auf das Werkstück aus. Überlasten Sie die Drahtbürste nicht durch zu hohen Anpressdruck.

## Akku einsetzen und entnehmen

**⚠ WARNUNG!** Verletzungsgefahr durch ungewollt anlaufendes Gerät. Setzen Sie den Akku erst dann in das Gerät ein, wenn das Gerät vollständig für den Einsatz vorbereitet ist.

**HINWEIS!** Beschädigungsgefahr! Falscher Akku kann Gerät und Akku beschädigen.

### Akku einsetzen

1. Schieben Sie den Akku (18) entlang der Führungsschiene in den Akku-Halter (4). Der Akku verriegelt hörbar.

### Akku entnehmen

1. Drücken und halten Sie die Akku-Entriegelung (15) am Akku (18).
2. Ziehen Sie den Akku aus dem Akku-Halter (4).

## Schutzhaube einstellen

**⚠ WARNUNG!** Verletzungsgefahr durch ungewollt anlaufendes Gerät. Nehmen Sie den Akku (18) aus dem Gerät.



**⚠ VORSICHT!** Verletzungsgefahr beim Berühren des Einsatzwerkzeugs. Tragen Sie beim Umgang mit dem Einsatzwerkzeug Schutzhandschuhe.

### Hinweise

- Stellen Sie die Schutzhaube (8) so ein, dass der Funkenflug oder abgelöste Teile weder den Anwender noch umstehende Personen treffen können.
- Stellen Sie die Schutzhaube (8) so ein, dass der Funkenflug keine brennbaren Teile, auch umliegend, entzündet.

### Vorgehen (Abb. B)

1. Drücken und halten Sie den Entriegelungshebel (27) der Schutzhaube in Richtung Gerät.

2. Drehen Sie die Schutzhaube (8) in die gewünschte Position.
3. Lassen Sie den Entriegelungshebel (27) los.
4. Bewegen Sie die Schutzhaube (8) ein kleines Stück, bis sie einrastet.

## Drehzahl anpassen

Sie können die Drehzahl jederzeit während des Betriebs anpassen. Wählen Sie mit dem Drehrad (3) eine Drehzahlstufe.

Orientierungshilfe zur Drehzahlwahl:

Stufe	Einsatzwerkzeug	Anwendung
2-3	Topfbürste	Bürsten Grobentrostern Lack entfernen
4-6	Schleifscheibe	Schleifen
6	Schruppscheibe	Schruppen
6	Trennscheibe	Trennen

## Ein- und Ausschalten

### Hinweise

- Beachten Sie je nach Einsatzzweck die Arbeitshinweise für das Gerät (siehe *Arbeitshinweise*, S. 16).

### Einschalten

1. Drücken Sie den Ein-/Ausschalter (1) hinten herunter und schieben ihn nach vorne. Lassen Sie den Ein-/Ausschalter los, er rastet ein.
2. Prüfen Sie dabei, ob das Einsatzwerkzeug einwandfrei rund läuft. Wenn nicht: Tauschen Sie das Einsatzwerkzeug.
3. Warten Sie, bis das Gerät seine volle Drehzahl erreicht hat.
4. Führen Sie das Einsatzwerkzeug gegen das Werkstück.

### Ausschalten

1. Entfernen Sie das Einsatzwerkzeug vom Werkstück.
2. Drücken Sie den Ein-/Ausschalter (1) hinten herunter und lassen ihn los. Der Ein-/Ausschalter kehrt in die Ausgangsstellung zurück.
3. Warten Sie, bis das Elektrowerkzeug zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie es ablegen.
4. Entnehmen Sie den Akku (18) aus dem Gerät, wenn Sie das Gerät unbeaufsichtigt lassen oder mit der Arbeit fertig sind.

## Transport

### Hinweise

- Schalten Sie das Gerät aus.
- Vergewissern Sie sich, dass alle sich bewegenden Teile zum vollständigen Stillstand gekommen sind.
- Entfernen Sie den Akku.
- Entfernen Sie das Einsatzwerkzeug.
- Tragen Sie das Gerät immer am Handgriff (2).

## Reinigung, Wartung und Lagerung

**▲ WARNUNG!** Verletzungsgefahr durch ungewollt anlaufendes Gerät. Schützen Sie sich bei Wartungs- und Reinigungsarbeiten. Schalten Sie das Gerät aus und entfernen Sie den Akku (18). Lassen Sie Instandsetzungsarbeiten und Wartungsarbeiten, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind, von unserem Service-Center durchführen. Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.

### Reinigung

- ▲ WARNUNG!** Elektrischer Schlag! Spritzen Sie das Gerät niemals mit Wasser ab.
- HINWEIS!** Beschädigungsgefahr. Chemische Substanzen können die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Verwenden Sie keine Reinigungs- bzw. Lösungsmittel.
- Halten Sie Lüftungsschlitze, Motorgehäuse und Griffe des Gerätes sauber. Verwenden Sie dazu ein feuchtes Tuch oder eine Bürste.

### Staubschutzgitter reinigen (Abb. F)

- Reinigen Sie das Staubschutzgitter (5) mit einem Pinsel.
- Für eine gründliche Reinigung können Sie das Staubschutzgitter demontieren. Setzen Sie dazu einen schmalen Schlitzschraubendreher an der markierten Stelle an.  
Tauschen Sie ein defektes Staubschutzgitter (*Ersatzteile und Zubehör*, S. 23).

### Wartung

Das Gerät ist wartungsfrei.

### Lagerung

Lagern Sie Gerät und Zubehör stets:

- sauber
  - trocken
  - staubgeschützt
  - im mitgelieferten Aufbewahrungskoffer (25)
  - außerhalb der Reichweite von Kindern
- Geräte mit Akku:
- Die Lagertemperatur für den Akku und das Gerät beträgt zwischen 15 °C und 25 °C. Vermeiden Sie während der Lagerung extreme Kälte oder Hitze, damit der Akku nicht an Leistung verliert.
  - Nehmen Sie den Akku vor einer längeren Lagerung (z. B. Überwinterung) aus dem Gerät (separate Bedienungsanleitung für Akku und Ladegerät beachten).

### Trenn-/Schleifscheibe lagern

- trocken
- hochkant
- ungestapelt

## Fehlersuche

Die folgende Tabelle hilft Ihnen kleine Störungen zu beseitigen:

Problem	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Gerät startet nicht	Akku (18) nicht eingesetzt	<i>Akku einsetzen</i> , S. 18
	Ein-/Austaster (1) defekt	Wenden Sie sich an das Service-Center.
	Motor defekt	Wenden Sie sich an das Service-Center.
Einsatzwerkzeug bewegt sich nicht, obwohl Motor läuft	Spannmutter (22) locker	Spannmutter anziehen
	Werkstück, Werkstückreste oder Reste der Einsatzwerkzeuge blockieren Antrieb	Blockaden entfernen

Problem	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Motor wird langsamer und bleibt stehen	Gerät wird durch Werkstück überlastet	Druck auf Einsatzwerkzeug verringern
		Werkstück ungeeignet
Einsatzwerkzeug läuft unrund, abnorme Geräusche sind zu hören	Spannmutter (22) locker	Spannmutter anziehen
	Einsatzwerkzeug defekt	Einsatzwerkzeug wechseln
Gerät arbeitet mit Unterbrechungen	Interner Wackelkontakt	Wenden Sie sich an das Service-Center.
	Ein-/Austaster (1) defekt	

## Entsorgung/Umweltschutz

Nehmen Sie den Akku aus dem Gerät und führen Sie Gerät, Akku, Zubehör und Verpackung einer umweltgerechten Wiederverwertung zu.



Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll.

Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät am Ende seiner Lebensdauer nicht im Hausmüll entsorgt werden darf, sondern vom Endnutzer einer getrennten Sammlung zugeführt werden muss.

### Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte:

Verbraucher sind gesetzlich dazu verpflichtet, Elektro- und Elektronikgeräte am Ende ihrer Lebensdauer einer umweltgerechten Wiederverwertung zuzuführen. Auf diese Weise wird eine umwelt- und ressourcenschonende Verwertung sichergestellt. Je nach Umsetzung in nationales Recht können Sie folgende Möglichkeiten haben:

- an einer Verkaufsstelle zurückgeben,
- an einer offiziellen Sammelstelle abgeben,
- an den Hersteller/Inverkehrbringer zurücksenden.

Nicht betroffen sind den Altgeräten beigelegte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

### Zusätzliche Entsorgungshinweise für Deutschland

Das Gerät ist bei eingerichteten Sammelstellen, Wertstoffhöfen oder Entsorgungsbetrieben abzugeben. Zudem sind Vertreiber von Elektro- und Elektronikgeräten sowie Vertreiber von Lebensmitteln zur Rücknahme ver-

pflichtet. LIDL bietet Ihnen Rückgabemöglichkeiten direkt in den Filialen und Märkten an. Rückgabe und Entsorgung sind für Sie kostenfrei.

Beim Kauf eines Neugerätes haben Sie das Recht, ein entsprechendes Altgerät unentgeltlich zurückzugeben.

Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, unabhängig vom Kauf eines Neugerätes, unentgeltlich (bis zu drei) Altgeräte abzugeben, die in keiner Abmessung größer als 25 cm sind.

Bitte entnehmen Sie vor der Rückgabe Batterien oder Akkumulatoren, sowie Lampen, die zerstörungsfrei entnommen werden können und führen diese einer separaten Sammlung zu.

### Akkus umweltgerecht entsorgen



Der Akku darf am Ende der Nutzungszeit nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Werfen Sie den Akku nicht ins Feuer (Explosionsgefahr) oder ins Wasser. Beschädigte Akkus können der Umwelt und ihrer Gesundheit schaden, wenn giftige Dämpfe oder Flüssigkeiten austreten.

Sie sind verpflichtet, defekte oder ausgeleerte Akkus umweltgerecht zu entsorgen.

- Öffnen Sie Akkus nicht und vermeiden Sie eine mechanische Beschädigung. Es besteht die Gefahr eines Kurzschlusses und es können Dämpfe austreten, die die Atemwege reizen.
- Aus Sicherheitsgründen sollten Akkus vor der Entsorgung entladen werden.
- Kleben Sie die Pole ab, um Kurzschlüsse zu vermeiden.
- Entsorgen Sie Akkus über den Handel oder eine Sammelstelle.

• **Beschädigte Akkus**

Behandeln Sie äußerlich beschädigte Akkus besonders vorsichtig!

- Berühren Sie beschädigte Akkus nicht mit bloßen Händen.
- Falls Sie die Pole nicht abkleben können, geben Sie Akkus einzeln in eine Plastiktüte.
- Geben Sie beschädigte Akkus einzeln in einen nicht brennbaren, verschleißbaren Behälter, der noch mit Sand gefüllt werden kann.
- Bringen Sie beschädigte Akkus zu einer Sammelstelle mit Fachpersonal.

## Service

### Garantie

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, Sie erhalten auf dieses Produkt 5 Jahre Garantie ab Kaufdatum. Im Falle von Mängeln dieses Produkts stehen Ihnen gegen den Verkäufer des Produkts gesetzliche Rechte zu. Diese gesetzlichen Rechte werden durch unsere im Folgenden dargestellte Garantie nicht eingeschränkt.

#### Garantiebedingungen

Die Garantiefrist beginnt mit dem Kaufdatum. Bitte bewahren Sie den Original-Kassenbon gut auf. Diese Unterlage wird als Nachweis für den Kauf benötigt. Tritt innerhalb von fünf Jahren ab dem Kaufdatum dieses Produkts ein Material- oder Fabrikationsfehler auf, wird das Produkt von uns – nach unserer Wahl – für Sie kostenlos repariert oder ersetzt. Diese Garantieleistung setzt voraus, dass innerhalb der Fünf-Jahres-Frist das defekte Produkt und der Kaufbeleg (Kassenbon) vorgelegt und schriftlich kurz beschrieben wird, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist.

Wenn der Defekt von unserer Garantie gedeckt ist, erhalten Sie das reparierte oder ein neues Produkt zurück. Mit Reparatur oder Austausch des Produkts beginnt kein neuer Garantiezeitraum.

#### Garantiezeit und gesetzliche Mängelansprüche

Die Garantiezeit wird durch die Gewährleistung nicht verlängert. Dies gilt auch für ersetzte und reparierte Teile. Eventuell schon beim Kauf vorhandene Schäden und Mängel

müssen sofort nach dem Auspacken gemeldet werden. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig.

#### Garantieumfang

Das Produkt wurde nach strengen Qualitätsrichtlinien sorgfältig produziert und vor Anlieferung gewissenhaft geprüft.

Die Garantieleistung gilt für Material- oder Fabrikationsfehler. Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Produktteile, die normaler Abnutzung ausgesetzt sind und daher als Verschleißteile angesehen werden können (z. B. Trennscheibe) oder für Beschädigungen an zerbrechlichen Teilen.

Diese Garantie verfällt, wenn das Produkt beschädigt, nicht sachgemäß benutzt oder nicht gewartet wurde. Für eine sachgemäße Benutzung des Produkts sind alle in der Betriebsanleitung aufgeführten Anweisungen genau einzuhalten. Verwendungszwecke und Handlungen, von denen in der Betriebsanleitung abgeraten oder vor denen gewarnt wird, sind unbedingt zu vermeiden.

Das Produkt ist lediglich für den privaten und nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt. Bei missbräuchlicher und unsachgemäßer Behandlung, Gewaltanwendung und bei Eingriffen, die nicht von unserer autorisierten Service-Niederlassung vorgenommen wurden, erlischt die Garantie.

#### Abwicklung im Garantiefall

Um eine schnelle Bearbeitung Ihres Anliegens zu gewährleisten, folgen Sie bitte den folgenden Hinweisen:

- Bitte halten Sie für alle Anfragen den Kassenbon und die Artikelnummer (IAN 485600\_2501) als Nachweis für den Kauf bereit.
- Die Artikelnummer entnehmen Sie bitte dem Typenschild am Produkt, einer Gravur am Produkt, dem Titelblatt der Bedienungsanleitung (unten links) oder dem Aufkleber auf der Rück- oder Unterseite des Produktes.
- Sollten Funktionsfehler oder sonstige Mängel auftreten, kontaktieren Sie zunächst das nachfolgend benannte Service-Center **telefonisch** oder nutzen Sie unser **Kontaktformular**, das Sie auf [parkside-diy.com](http://parkside-diy.com) in der Kategorie **Service** finden.
- Ein als defekt erfasstes Produkt können Sie, nach Rücksprache mit unserem Ser-

vice-Center unter Beifügung des Kaufbelegs (Kassenbons) und der Angabe, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist, für Sie portofrei an die Ihnen mitgeteilte Service-Anschrift übersenden. Um Annahmeprobleme und Zusatzkosten zu vermeiden, benutzen Sie unbedingt nur die Adresse, die Ihnen mitgeteilt wird. Stellen Sie sicher, dass der Versand nicht unfrei, per Sperrgut, Express oder sonstiger Sonderfracht erfolgt. Senden Sie das Produkt bitte inkl. aller beim Kauf mitgelieferten Zubehörteile ein und sorgen Sie für eine ausreichend sichere Transportverpackung.



Auf [parkside-diy.com](http://parkside-diy.com) können Sie diese und viele weitere Handbücher einsehen und herunterladen. Mit diesem QR-Code gelangen Sie direkt auf [parkside-diy.com](http://parkside-diy.com). Wählen Sie Ihr Land aus, und suchen Sie über die Suchmaske nach den Bedienungsanleitungen. Durch Eingabe der Artikelnummer (IAN) 485600\_2501 können Sie Ihre Bedienungsanleitung öffnen.

### Reparatur-Service

Für Reparaturen, **die nicht der Garantie unterliegen**, wenden Sie sich an das Ser-

vice-Center. Dort erhalten Sie gerne einen Kostenvoranschlag.

- Wir können nur Geräte bearbeiten, die ausreichend verpackt und frankiert eingesandt wurden.  
**Hinweis:** Bitte senden Sie Ihr Gerät gereinigt und mit Hinweis auf den Defekt an die vom Service-Center genannte Adresse.
- Nicht angenommen werden unfrei eingeschickte Geräte sowie Geräte, die per Sperrgut, Express oder mit sonstiger Sonderfracht versendet wurden.
- Wir entsorgen Ihre eingesendeten, defekten Geräte kostenlos.

### Service-Center

**DE** Service Deutschland  
Tel.: 0800 88 55 300  
Kontaktformular auf  
[parkside-diy.com](http://parkside-diy.com)  
IAN 485600\_2501

**AT** Service Österreich  
Tel.: 0800 447750  
Kontaktformular auf  
[parkside-diy.com](http://parkside-diy.com)  
IAN 485600\_2501

**CH** Service Schweiz  
Tel.: 0800 56 36 01  
Kontaktformular auf  
[parkside-diy.com](http://parkside-diy.com)  
IAN 485600\_2501

### Importeur

Bitte beachten Sie, dass die folgende Anschrift keine Serviceanschrift ist. Kontaktieren Sie zunächst das oben genannte Service-Center.

Grizzly Tools GmbH & Co. KG  
Stockstädter Str. 20  
63762 Großostheim  
DEUTSCHLAND  
[www.grizzlytools.de](http://www.grizzlytools.de)

## Ersatzteile und Zubehör

**Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie unter [www.grizzlytools.shop](http://www.grizzlytools.shop).** Sollten bei Ihrem Bestellvorgang Probleme auftreten, kontaktieren Sie uns über unseren Online-Shop. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an: *Service-Center*, S. 22

Pos.-Nr.	Bezeichnung	Best.-Nr.
6	Zusatzhandgriff	91120371
7	Spannschlüssel	91120370
8	Schutzhaube	91120373
9	Trennscheibe (AS60TBF)	30211107
22+23	Spannmutter + Aufnahmeflansch	91120372

Zusätzlich erhältlich	Best.-Nr.
Schruppscheibe	91103235

## Original-EU-Konformitätserklärung

Produkt: **Akku-Winkelschleifer**  
 Modell: **PWSAP 20-Li G7**  
 Seriennummer: 000001 – 454000

Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union:

**2006/42/EG • 2014/30/EU • 2011/65/EU & (EU) 2015/863**  
**Produkt mit Akku Smart PAPS 204 A1/**  
**Smart PAPS 208 A1/Smart PAPS 2012 A1: 2014/53/EU**

Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

Um die Konformität zu gewährleisten, wurden folgende harmonisierte Normen sowie nationale Normen und Bestimmungen angewendet:

**EN 62841-1:2015/A11:2022 • EN IEC 62841-2-3:2021/A11:2021**  
**EN IEC 55014-1:2021 • EN IEC 55014-2:2021**  
**EN IEC 63000:2018**  
**Produkt mit Akku Smart PAPS 204 A1/Smart PAPS 208 A1/Smart PAPS 2012 A1:**  
**EN 300 328 V2.2.2:2019 • EN 50663:2017**

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller:



Grizzly Tools GmbH & Co. KG  
 Stockstädter Str. 20  
 63762 Großostheim  
 DEUTSCHLAND  
 11.07.2025



Christian Frank  
 Dokumentationsbevollmächtigter

## Sommaire

<b>Introduction.....</b>	<b>24</b>
Utilisation conforme.....	24
Matériel livré/Accessoires.....	25
Aperçu.....	25
Description fonctionnelle.....	25
Caractéristiques techniques.....	25
<b>Consignes de sécurité.....</b>	<b>26</b>
Signification des consignes de sécurité.....	27
Pictogrammes et symboles.....	27
Avertissements de sécurité généraux pour l'outil électrique.....	27
Informations de sécurité pour les meuleuses d'angle.....	30
Risques résiduels.....	33
<b>Préparation.....</b>	<b>34</b>
Éléments de commande.....	34
Monter la poignée auxiliaire.....	34
Monter et démonter le capot de protection.....	34
Monter et démonter l'outil à insérer.....	34
Monter et démonter le disque.....	35
Monter et démonter la brosse métallique.....	35
Monter et démonter le recouvrement sur le capot de protection.....	36
Contrôlez l'état de charge de la batterie.....	36
Recharger la batterie.....	36
<b>Fonctionnement.....</b>	<b>37</b>
Consignes de travail.....	37
Meulage.....	37
Ébarbage.....	37
Abraser avec une brosse métallique.....	38
Insérer et retirer la batterie.....	38
Régler le capot de protection.....	38
Adapter la vitesse de rotation.....	38
Mise en marche et arrêt.....	39
<b>Transport.....</b>	<b>39</b>
<b>Nettoyage, entretien et stockage.....</b>	<b>39</b>
Nettoyage.....	39
Maintenance.....	39
Stockage.....	39
<b>Dépannage.....</b>	<b>40</b>
<b>Recyclage/protection de l'environnement.....</b>	<b>40</b>
Recycler les batteries de manière écologique.....	41
<b>Service.....</b>	<b>41</b>

Garantie.....	41
Service de réparation.....	42
Service-Center.....	42
Importateur.....	43

### Pièces de rechange et accessoires..... 43

### Traduction de la déclaration UE de conformité originale..... 44

### Vue éclatée..... 67

## Introduction

Nous vous félicitons pour l'achat de votre nouvelle meuleuse d'angle sans fil (ci-après dénommé appareil ou outil électrique).

Vous avez ainsi opté pour un produit de grande qualité. La qualité de cet appareil a été contrôlée au cours de la production, et il a été soumis à un contrôle final. Le bon fonctionnement de votre appareil est ainsi garanti.



Le mode d'emploi fait partie intégrante de cet appareil. Il contient des informations importantes sur la sécurité, l'utilisation et le recyclage. Lisez attentivement le mode d'emploi. Familiarisez-vous avec les éléments de commande et l'utilisation correcte de l'appareil. Utilisez l'appareil uniquement de la façon décrite et pour les domaines d'applications indiqués. Veillez à bien conserver le mode d'emploi et à remettre l'ensemble des documents en cas de cession de l'appareil à des tierces personnes.

### Utilisation conforme

Cet outil électrique est prévu pour fonctionner comme une meuleuse, une brosse métallique ou comme un outil de tronçonnage.

L'outil électrique ne doit pas être utilisé pour des opérations telles que le ponçage, le polissage ou le découpage de trous. N'utilisez pas de liquide de refroidissement, de l'eau par exemple. N'usinez pas de matériaux contenant des substances nocives, par ex. de l'amiante ou du plomb.

Utilisation uniquement dans des endroits secs.

L'appareil est destiné à être utilisé par des adultes. Les jeunes de plus de 16 ans ne doivent utiliser cet appareil que sous la surveillance d'un adulte.

Toute autre utilisation qui n'est pas expressément préconisée dans ce mode d'emploi peut constituer un sérieux danger pour l'utilisateur et entraîner des dommages à l'appareil. L'opérateur ou l'utilisateur de l'appareil est responsable des accidents ou des dommages causés aux autres personnes ou à leurs biens. L'appareil est destiné à être utilisé dans le domaine du bricolage. Il n'a pas été conçu pour une utilisation professionnelle constante. Une utilisation commerciale annule la garantie. Le fabricant ne peut être tenu pour responsable des dommages causés par une utilisation inappropriée ou par une manipulation incorrecte. L'appareil fait partie de la gamme **X 20 V TEAM** et peut être utilisé avec les batteries de la gamme **X 20 V TEAM**. Les batteries de la gamme **X 20 V TEAM** doivent être chargées uniquement avec des chargeurs appartenant à la gamme **X 20 V TEAM**.

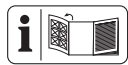
### Matériel livré/Accessoires

Déballiez l'appareil et vérifiez le matériel livré. Éliminez correctement les matériaux d'emballage.

- Meuleuse d'angle sans fil
- Poignée auxiliaire (prémontée)
- Disque de tronçonnage (prémontée)
- Capot de protection, Recouvrement
- Clé de serrage
- Mallette de rangement
- Traduction de la notice originale

**Batterie et chargeur non fournis.**

### Aperçu



Vous trouverez les représentations de l'appareil sur le volet rabattable avant et arrière.

**Fig. A**

- 1 Interrupteur Marche/Arrêt
- 2 Poignée
- 3 Molette
- 4 Support batterie
- 5 Grille anti-poussières
- 6 Poignée auxiliaire
- 7 Clé de serrage
- 8 Capot de protection
- 9 Disque de tronçonnage

- 10 Flèche du sens de rotation
  - 11 Blocage de broche
  - 12 Logement (Poignée auxiliaire)
  - 13 Recouvrement (Capot de protection)
  - 14 Verrouillage (Recouvrement)
  - 15 Déverrouillage de batterie
  - 16 Indicateur de charge
  - 17 Touche (Indicateur de charge)
  - 18 Batterie
  - 19 Chargeur
  - 20 Compartiment de charge
  - 21 Arceau (Écrou à serrage rapide)
  - 22 Écrou à serrage rapide
  - 23 Bride support
  - 24 Broche de fixation
  - 25 Mallette de rangement
- Fig. B**
- 26 Cran
  - 27 Levier de déverrouillage (Capot de protection)

### Description fonctionnelle

L'outil à insérer à rotation très rapide permet de meuler, tronçonner et brosser du métal. Des outils à insérer particuliers sont prévus pour chacune des utilisations. Respectez les indications des fabricants. Pour savoir quelles fonctions remplissent les éléments de commande, veuillez vous reporter aux descriptions suivantes.

### Caractéristiques techniques

**Meuleuse d'angle sans fil PWSAP 20-Li G7**

Tension assignée $U$ .....	20 V =
Type de protection .....	IPX0
Vitesse à vide $n_0$ .....	10000 min <sup>-1</sup>
Poids (sans batterie) .....	≈ 1,66 kg
Bride support .....	Ø 22,23 mm
Filetage .....	M14
Longueur du filetage de la broche ... ≤	11 mm
Niveau de puissance acoustique ( $L_{WA}$ ) .....	93,5 dB; $K_{WA}=3$ dB
Niveau de pression acoustique ( $L_{pA}$ ) .....	85,5 dB; $K_{pA}=3$ dB

Vibration ( $a_h$ ) Meulage d'angle– Poignée .....2,985 m/s<sup>2</sup>; K=1,5 m/s<sup>2</sup>– Poignée auxiliaire ...3,627 m/s<sup>2</sup>; K=1,5 m/s<sup>2</sup>Vibration ( $a_h$ ) Meulage– Poignée .....2,671 m/s<sup>2</sup>; K=1,5 m/s<sup>2</sup>– Poignée auxiliaire ...3,323 m/s<sup>2</sup>; K=1,5 m/s<sup>2</sup>

Batterie ..... Li-Ion

Température ..... ≤ 50 °C

– Procédure de charge ..... 4 – 40 °C

– Fonctionnement ..... 4 – 50 °C

– Stockage ..... 15 – 25 °C

Batterie PARKSIDE Performance Smart

Smart PAPS 204 A1/Smart PAPS 208 A1/

Smart PAPS 2012 A1

– Fréquence  $f$  .....2400 – 2483,5 MHz

– puissance émise ..... ≤ 20 dBm

**Disque de tronçonnage ..... AS60TBF (fourni)**

Fabriqué en conformité avec EN 12413:2019

Vitesse de rotation du disque  $n_{max}$ ..... ≤ 12200 min<sup>-1</sup>Vitesse du disque  $v_0$  ..... ≤ 80 m/s<sup>2\*</sup>

Diamètre externe ..... Ø 125 mm

Perçage ..... Ø 22,23 mm

Épaisseur ..... ≤ 1,2 mm

\* Le disque de meulage doit résister à une vitesse de rotation de 80 m/s.

**Remarques concernant les valeurs sonores et vibratoires**

Les valeurs sonores et de vibration ont été déterminées selon les normes et réglementations citées dans la déclaration de conformité.

**▲ PRUDENCE !** Troubles auditifs ! Portez une protection auditive.

Les valeurs totales de vibrations et les valeurs d'émissions sonores indiquées ont été calculées selon une méthode d'essai standardisée et peuvent être utilisées comme moyen de comparaison entre un outil électrique et un autre. Les valeurs totales de vibrations et les valeurs d'émissions sonores indiquées peuvent également être utilisées pour une évaluation préliminaire de la charge.

**▲ AVERTISSEMENT !** Les émissions de vibrations et les émissions sonores pendant l'utilisation réelle de l'outil électrique peuvent différer de la valeur indiquée, en fonction de

la manière dont l'outil électrique est utilisé, en particulier du type de pièce à usiner. Il est nécessaire d'adopter des mesures de sécurité pour protéger l'utilisateur, en fonction de l'exposition aux vibrations estimée au cours de l'utilisation réelle de l'appareil. Il faut à cet égard tenir compte de toutes les parties du cycle d'exploitation (par exemple les temps au cours desquels l'outil électrique est éteint, et ceux au cours desquels il est certes allumé, mais fonctionne hors charge).

**▲ AVERTISSEMENT !** Le meulage de tôles de métal fines ou d'autres structures de grande surface qui vibrent facilement peut avoir pour conséquence une plus grande exposition au bruit et une valeur d'émission sonore globale beaucoup plus élevée (jusqu'à 15 dB) que les valeurs d'émission indiquées. Utilisez par exemple des tapis antivibrations épais et souples afin d'éviter le rayonnement sonore de telles pièces à usiner. Tenez compte de l'émission sonore plus élevée et portez une protection auditive adaptée.

**X 20 V TEAM**

L'appareil fait partie de la gamme **X 20 V TEAM** et peut être utilisé avec les batteries de la gamme **X 20 V TEAM**. Les batteries de la gamme **X 20 V TEAM** doivent être chargées uniquement avec des chargeurs appartenant à la gamme **X 20 V TEAM**.

Nous vous recommandons de faire fonctionner cet appareil exclusivement avec les batteries suivantes : PAP 20 B1, PAP 20 B3, Smart PAPS 204 A1, Smart PAPS 208 A1, Smart PAPS 2012 A1

Nous vous recommandons de recharger ces batteries avec les chargeurs suivants : PLG 20 A3, PLG 20 A4, PLG 20 C1, PLG 20 C2, PLG 20 C3, PLG 201 A1, PDSL G 20 A1, PDSL G 20 B1, PDSL G 20 B2, Smart PLGS 2012 A1

Caractéristiques techniques de la batterie et du chargeur : voir notice séparée.

**Consignes de sécurité**

Cette section couvre les consignes de sécurité de base relatives à l'utilisation de l'appareil.

**▲ AVERTISSEMENT !** Dommages corporels et dégâts matériels liés à une manipulation inadaptée de la batterie. Respectez les consignes de sécurité et informations rela-

tives au chargement et à l'utilisation correcte qui sont indiquées dans le mode d'emploi de votre batterie et chargeur de la gamme **X 20 V TEAM**. Vous trouverez une description détaillée du processus de charge et de plus amples informations dans ce mode d'emploi séparé.

## Signification des consignes de sécurité

**⚠ DANGER !** Si vous ne suivez pas cette consigne de sécurité, un accident se produira. Cela entraînera des blessures graves, voire la mort.

**⚠ AVERTISSEMENT !** Si vous ne suivez pas cette consigne de sécurité, un accident peut se produire. Cela peut entraîner des blessures graves, voire la mort.

**⚠ PRUDENCE !** Si vous ne suivez pas cette consigne de sécurité, un accident se produira. Cela peut entraîner des blessures physiques mineures ou modérées.

**REMARQUE !** Si vous ne suivez pas cette consigne de sécurité, un accident se produira. Cela peut entraîner des dommages matériels.

## Pictogrammes et symboles

### Pictogrammes dans la notice d'utilisation



Attention !

### Pictogrammes sur l'appareil



Lire le mode d'emploi



Utiliser une protection oculaire



Travaillez toujours à deux mains !



Flèche du sens de rotation



Pour le tronçonnage, ne pas utiliser le capot de protection sans recouvrement !



Les appareils électriques ne doivent pas être jetés avec les déchets ménagers.

## Symboles sur l'accessoire



Disque de tronçonnage



Lire le mode d'emploi



Utiliser une protection oculaire



Utiliser une protection auditive



Utiliser des gants de protection



Utiliser une protection respiratoire



Utiliser des chaussures de protection



métal



diamètre 125 mm



Interdit pour le meulage latéral



Interdit pour le meulage humide



Ne pas utiliser de disques endommagés.

## Avertissements de sécurité généraux pour l'outil électrique

**⚠ AVERTISSEMENT ! Lire tous les avertissements de sécurité, les instructions, les illustrations et les spécifications fournis avec cet outil électrique.** Ne pas suivre les instructions énumérées ci-dessous peut provoquer un choc électrique, un incendie et/ou une blessure sérieuse. **Conserver tous les avertissements et toutes les instructions pour pouvoir s'y reporter ultérieurement.**

Le terme « outil électrique » dans les avertissements fait référence à votre outil électrique alimenté par le secteur (avec cordon d'alimentation) ou votre outil élec-

trique fonctionnant sur batterie (sans cordon d'alimentation).

## 1. SECURITE DE LA ZONE DE TRAVAIL

- a) **Conserver la zone de travail propre et bien éclairée.** Les zones en désordre ou sombres sont propices aux accidents.
- b) **Ne pas faire fonctionner les outils électriques en atmosphère explosive, par exemple en présence de liquides inflammables, de gaz ou de poussières.** Les outils électriques produisent des étincelles qui peuvent enflammer les poussières ou les fumées.
- c) **Maintenir les enfants et les personnes présentes à l'écart pendant l'utilisation de l'outil électrique.** Les distractions peuvent vous faire perdre le contrôle de l'outil.

## 2. SECURITE ELECTRIQUE

- a) **Il faut que les fiches de l'outil électrique soient adaptées au socle. Ne jamais modifier la fiche de quelque façon que ce soit. Ne pas utiliser d'adaptateurs avec des outils électriques à branchement de terre.** Des fiches non modifiées et des socles adaptés réduisent le risque de choc électrique.
- b) **Éviter tout contact du corps avec des surfaces reliées à la terre telles que les tuyaux, les radiateurs, les cuisinières et les réfrigérateurs.** Il existe un risque accru de choc électrique si votre corps est relié à la terre.
- c) **Ne pas exposer les outils électriques à la pluie ou à des conditions humides.** La pénétration d'eau à l'intérieur d'un outil électrique augmente le risque de choc électrique.
- d) **Ne pas maltraiter le cordon. Ne jamais utiliser le cordon pour porter, tirer ou débrancher l'outil électrique. Maintenir le cordon à l'écart de la chaleur, du lubrifiant, des arêtes vives ou des parties en mouvement.** Des cordons endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.
- e) **Lorsqu'on utilise un outil électrique à l'extérieur, utiliser un prolongateur adapté à l'utilisation extérieure.** L'utilisation d'un cordon adapté à l'utilisation extérieure réduit le risque de choc électrique.

- f) **Si l'usage d'un outil électrique dans un emplacement humide est inévitable, utiliser une alimentation protégée par un dispositif à courant différentiel résiduel (RCD).** L'usage d'un RCD réduit le risque de choc électrique.

## 3. SECURITE DES PERSONNES

- a) **Rester vigilant, regarder ce que vous êtes en train de faire et faire preuve de bon sens dans votre utilisation de l'outil électrique. Ne pas utiliser un outil électrique lorsque vous êtes fatigué ou sous l'emprise de drogues, de l'alcool ou de médicaments.** Un moment d'inattention en cours d'utilisation d'un outil électrique peut entraîner des blessures graves.
- b) **Utiliser un équipement de protection individuelle. Toujours porter une protection pour les yeux.** Les équipements de protection individuelle tels que les masques contre les poussières, les chaussures de sécurité antidérapantes, les casques ou les protections auditives utilisés pour les conditions appropriées réduisent les blessures.
- c) **Éviter tout démarrage intempestif. S'assurer que l'interrupteur est en position arrêt avant de brancher l'outil au secteur et/ou au bloc de batteries, de le ramasser ou de le porter.** Porter les outils électriques en ayant le doigt sur l'interrupteur ou brancher des outils électriques dont l'interrupteur est en position marche est source d'accidents.
- d) **Retirer toute clé de réglage avant de mettre l'outil électrique en marche.** Une clé laissée fixée sur une partie tournante de l'outil électrique peut donner lieu à des blessures.
- e) **Ne pas se précipiter. Garder une position et un équilibre adaptés à tout moment.** Cela permet un meilleur contrôle de l'outil électrique dans des situations inattendues.
- f) **S'habiller de manière adaptée. Ne pas porter de vêtements amples ou de bijoux. Garder les cheveux et les vêtements à distance des parties en mouvement.** Des vêtements amples, des bijoux ou les cheveux longs peuvent être pris dans des parties en mouvement.
- g) **Si des dispositifs sont fournis pour le raccordement d'équipements pour**

**l'extraction et la récupération des poussières, s'assurer qu'ils sont connectés et correctement utilisés.**

Utiliser des collecteurs de poussière peut réduire les risques dus aux poussières.

- h) **Rester vigilant et ne pas négliger les principes de sécurité de l'outil sous prétexte que vous avez l'habitude de l'utiliser.** Une fraction de seconde d'inattention peut provoquer une blessure grave.
4. **UTILISATION ET ENTRETIEN DE L'OUTIL ELECTRIQUE**
- a) **Ne pas forcer l'outil électrique. Utiliser l'outil électrique adapté à votre application.** L'outil électrique adapté réalise mieux le travail et de manière plus sûre au régime pour lequel il a été construit.
- b) **Ne pas utiliser l'outil électrique si l'interrupteur ne permet pas de passer de l'état de marche à arrêt et inversement.** Tout outil électrique qui ne peut pas être commandé par l'interrupteur est dangereux et il faut le réparer.
- c) **Débrancher la fiche de la source d'alimentation et/ou enlever le bloc de batteries, s'il est amovible, avant tout réglage, changement d'accessoires ou avant de ranger l'outil électrique.** De telles mesures de sécurité préventives réduisent le risque de démarrage accidentel de l'outil électrique.
- d) **Conserver les outils électriques à l'arrêt hors de la portée des enfants et ne pas permettre à des personnes ne connaissant pas l'outil électrique ou les présentes instructions de le faire fonctionner.** Les outils électriques sont dangereux entre les mains d'utilisateurs novices.
- e) **Observer la maintenance des outils électriques et des accessoires. Vérifier qu'il n'y a pas de mauvais alignement ou de blocage des parties mobiles, des pièces cassées ou toute autre condition pouvant affecter le fonctionnement de l'outil électrique. En cas de dommages, faire réparer l'outil électrique avant de l'utiliser.** De nombreux accidents sont dus à des outils électriques mal entretenus.
- f) **Garder affûtés et propres les outils permettant de couper.** Des outils destinés à couper correctement entretenus

avec des pièces coupantes tranchantes sont moins susceptibles de bloquer et sont plus faciles à contrôler.

- g) **Utiliser l'outil électrique, les accessoires et les lames etc., conformément à ces instructions, en tenant compte des conditions de travail et du travail à réaliser.** L'utilisation de l'outil électrique pour des opérations différentes de celles prévues peut donner lieu à des situations dangereuses.
- h) **Il faut que les poignées et les surfaces de préhension restent sèches, propres et dépourvues d'huiles et de graisses.** Des poignées et des surfaces de préhension glissantes rendent impossibles la manipulation et le contrôle en toute sécurité de l'outil dans les situations inattendues.
5. **UTILISATION DES OUTILS FONCTIONNANT SUR BATTERIES ET PRECAUTIONS D'EMPLOI**
- a) **Ne recharger qu'avec le chargeur spécifié par le fabricant.** Un chargeur qui est adapté à un type de bloc de batteries peut créer un risque de feu lorsqu'il est utilisé avec un autre type de bloc de batteries.
- b) **N'utiliser les outils électriques qu'avec des blocs de batteries spécifiquement désignés.** L'utilisation de tout autre bloc de batteries peut créer un risque de blessure et de feu.
- c) **Lorsqu'un bloc de batteries n'est pas utilisé, le maintenir à l'écart de tout autre objet métallique, par exemple trombones, pièces de monnaie, clés, clous, vis ou autres objets de petite taille qui peuvent donner lieu à une connexion d'une borne à une autre.** Le court-circuitage des bornes d'une batterie entre elles peut causer des brûlures ou un feu.
- d) **Dans de mauvaises conditions, du liquide peut être éjecté de la batterie; éviter tout contact. En cas de contact accidentel, nettoyer à l'eau. Si le liquide entre en contact avec les yeux, rechercher en plus une aide médicale.** Le liquide éjecté des batteries peut causer des irritations ou des brûlures.
- e) **Ne pas utiliser un bloc de batteries ou un outil fonctionnant sur batteries qui a été endommagé ou modifié.** Les

batteries endommagées ou modifiées peuvent avoir un comportement imprévisible provoquant un feu, une explosion ou un risque de blessure.

- f) **Ne pas exposer un bloc de batteries ou un outil fonctionnant sur batteries au feu ou à une température excessive.** Une exposition au feu ou à une température supérieure à 130 °C peut provoquer une explosion.
- g) **Suivre toutes les instructions de charge et ne pas charger le bloc de batteries ou l'outil fonctionnant sur batteries hors de la plage de températures spécifiée dans les instructions.** Un chargement incorrect ou à des températures hors de la plage spécifiée de températures peut endommager la batterie et augmenter le risque de feu.
6. **MAINTENANCE ET ENTRETIEN**
- a) **Faire entretenir l'outil électrique par un réparateur qualifié utilisant uniquement des pièces de rechange identiques.** Cela assure le maintien de la sécurité de l'outil électrique.
- b) **Ne jamais effectuer d'opération d'entretien sur des blocs de batteries endommagés.** Il convient que l'entretien des blocs de batteries ne soit effectué que par le fabricant ou les fournisseurs de service autorisés.

## Informations de sécurité pour les meuleuses d'angle

### Avertissements de sécurité communs aux opérations de meulage, de broissage métallique et de tronçonnage

- **Cet outil électrique est prévu pour fonctionner comme une meuleuse, une brosse métallique ou comme un outil de tronçonnage. Lisez tous les avertissements de sécurité, les instructions, les illustrations et les spécifications fournis avec cet outil électrique.** Le non-respect des instructions énumérées ci-dessous peut entraîner une décharge électrique, un incendie et/ou des blessures graves.
- **L'outil électrique ne doit pas être utilisé pour des opérations telles que le ponçage, le polissage ou le découpage de trous.** La réalisation d'opérations pour lesquelles l'outil électrique n'a pas été

conçu peut constituer un danger et entraîner des blessures.

- **N'apportez pas de modifications à cet outil électrique pour qu'il fonctionne d'une manière qui n'a pas été spécifiquement conçue et spécifiée par le fabricant de l'outil.** De telles modifications ou transformations peuvent entraîner une perte de contrôle et des blessures graves.
- **N'utilisez pas d'accessoires qui ne sont pas spécifiquement conçus et spécifiés par le fabricant de l'outil.** Le fait que l'accessoire puisse être fixé à votre outil électrique ne garantit pas un fonctionnement sûr.
- **La vitesse nominale de l'accessoire doit être au moins égale à la vitesse maximale indiquée sur l'outil électrique.** Les accessoires fonctionnant à une vitesse supérieure à leur vitesse nominale peuvent se briser et voler en éclats.
- **Le diamètre extérieur et l'épaisseur de votre accessoire doivent correspondre à la capacité nominale de votre outil électrique.** Des accessoires mal dimensionnés ne peuvent pas être protégés ou contrôlés de manière adéquate.
- **Les dimensions de la fixation de l'accessoire doivent correspondre aux dimensions du support de fixation de l'outil électrique.** Des accessoires qui ne sont pas adaptés au support de montage de l'outil électrique seront en déséquilibre, vibreront de manière excessive et pourront entraîner une perte de contrôle.
- **N'utilisez pas d'accessoire endommagé.** Avant chaque utilisation, inspectez l'accessoire, notamment les disques abrasifs pour vérifier qu'ils ne s'effritent pas ou qu'ils ne sont pas fissurés, le patin-support pour vérifier qu'ils ne sont pas fissurés, déchirés ou qu'ils ne présentent pas une usure excessive, et la brosse métallique pour vérifier que les fils ne sont pas lâches ou craquelés. Si l'outil électrique ou l'accessoire tombe, vérifiez qu'il n'est pas endommagé ou installez un accessoire non endommagé. Après avoir inspecté et installé un accessoire, éloignez-vous, ainsi que les personnes présentes, du plan de l'accessoire en rotation et faites tourner l'outil électrique à la vitesse maxi-

**male à vide pendant une minute.** Normalement, les accessoires endommagés se casseront au cours de cette période d'essai.

- **Portez un équipement de protection individuelle.** Selon l'application, utilisez un masque facial, des lunettes de protection ou des lunettes de sécurité. Le cas échéant, portez un masque anti-poussière, des protections auditives, des gants et un tablier d'atelier capables d'arrêter les petits fragments abrasifs ou fragments de pièces. La protection oculaire doit être capable d'arrêter les projections de débris générés par les différentes applications. Le masque anti-poussière ou le respirateur doit être capable de filtrer les particules générées par l'application en question. Une exposition prolongée à des bruits d'intensité élevée peut entraîner une perte d'audition.
- **Tenez les personnes présentes à distance de la zone de travail. Toute personne pénétrant dans la zone de travail doit porter un équipement de protection individuelle.** Les fragments d'une pièce ou d'un accessoire cassé peuvent être projetés et causer des blessures au-delà de la zone de travail immédiate.
- **Tenez l'outil électrique par les surfaces de préhension isolées uniquement, lorsque vous effectuez une opération où l'accessoire de coupe peut entrer en contact avec des câbles cachés.** Des accessoires de coupe entrant en contact avec un câble « sous tension » peuvent mettre « sous tension » les parties métalliques exposées de l'outil électrique et provoquer une décharge électrique pour l'opérateur.
- **Ne reposez jamais l'outil électrique avant que l'accessoire ne soit complètement arrêté.** L'accessoire en rotation peut s'accrocher à la surface et vous faire perdre le contrôle de l'outil électrique.
- **Ne faites pas fonctionner l'outil électrique quand vous le portez contre vous.** Un contact accidentel avec l'accessoire en rotation pourrait faire que l'accessoire s'accroche à vos vêtements et vous blesse.
- **Nettoyez régulièrement les orifices d'aération de l'outil électrique.** Le ven-

tilateur du moteur aspire de la poussière à l'intérieur du carter et une accumulation excessive de poussières métalliques peut entraîner des risques électriques.

- **N'utilisez pas l'outil électrique à proximité de matériaux inflammables.** Des étincelles pourraient enflammer ces matériaux.
- **N'utilisez pas d'accessoires nécessitant des liquides de refroidissement.** L'utilisation d'eau ou d'autres liquides de refroidissement peut entraîner une électrocution ou un choc électrique.

### Rebond et avertissements liés

Le rebond est une réaction soudaine au pincement ou au grippage d'un disque en rotation, d'un porte-patin, d'une brosse ou de tout autre accessoire. Le pincement ou le grippage provoque le blocage rapide de l'accessoire en rotation entraînant alors l'outil électrique non contrôlé dans la direction opposée au sens de rotation de l'accessoire au niveau du point de blocage.

Par exemple, si un disque abrasif reste grippé ou pincé dans la pièce, le bord du disque engagé au point de grippage peut creuser la surface du matériau et provoquer le soulèvement ou le rebond du disque. Le disque peut être projeté vers l'utilisateur ou à l'opposé, selon le sens du mouvement du disque au point de pincement. Dans ces conditions, il peut aussi arriver que les disques abrasifs se brisent.

Les rebonds résultent d'une mauvaise utilisation de l'outil électrique et/ou de conditions ou procédures d'exécution incorrectes, et peuvent être évités en prenant les précautions adéquates énoncées ci-dessous.

- **Maintenez fermement les deux mains sur l'outil électrique et positionnez votre corps et vos bras de manière à pouvoir résister aux effets de rebond. Utilisez toujours la poignée auxiliaire, si elle est fournie, pour un contrôle maximum en cas de rebond ou de retour de couple au démarrage.** L'opérateur peut contrôler les retours de couple ou les forces de rebond s'il prend les précautions nécessaires.
- **Ne mettez jamais votre main à proximité de l'accessoire en rotation.** L'accessoire pourrait rebondir sur votre main.

- **Ne vous positionnez pas sur la trajectoire de l'outil en cas de rebond.** Le rebond projettera l'outil dans la direction opposée au mouvement du disque au niveau du point de grippage.
- **Faites particulièrement attention lorsque vous travaillez sur des coins, des arêtes vives, etc. Évitez de faire rebondir et de faire accrocher l'accessoire.** Les coins, les arêtes vives ou les rebonds ont tendance à retenir l'accessoire en rotation et à provoquer une perte de contrôle ou un rebond.
- **Ne fixez pas une chaîne de scie, une lame de sculpture sur bois, une meule diamantée segmentée avec un espace périphérique supérieur à 10 mm ou une lame de scie dentée.** Ces lames engendrent des rebonds fréquents et une perte de contrôle.
- **Utilisez toujours des brides de disque non endommagées dont la taille et la forme sont adaptées au disque que vous avez choisi.** Les brides de disque soutiennent le disque et réduisent ainsi le risque de rupture du disque. Les brides des disques à tronçonner peuvent différer des brides des disques à meuler.
- **N'utilisez pas de disques usés provenant d'outils électriques de plus grand taille.** Un disque conçu pour un outil plus gros n'est pas adapté à la vitesse plus élevée d'un outil plus petit et risque de voler en éclats.
- **Lorsque vous utilisez des disques à double usage, utilisez toujours le dispositif de protection adapté à l'application en cours.** Dans le cas contraire, vous risquez de ne pas obtenir le niveau de protection souhaité, ce qui pourrait entraîner des blessures graves.

#### **Avvertissements de sécurité spécifiques aux opérations de meulage et de tronçonnage**

- **Utilisez uniquement les types de disques spécifiés pour votre outil électrique et le carter de protection spécifique conçu pour le disque sélectionné.** Les disques pour lesquels l'outil électrique n'a pas été conçu ne peuvent pas être protégés de façon adéquate et constituent un danger.
- **La surface de meulage des disques creux au centre doit être montée sous le plat de la lèvre de protection.** Un disque mal monté qui dépasse du plat de la lèvre de protection ne peut pas être correctement protégé.
- **Le carter de protection doit être solidement fixé à l'outil électrique et positionné pour une sécurité maximale, en réduisant au maximum l'exposition du disque en direction de l'opérateur.** Le carter de protection contribue à protéger l'opérateur des fragments de disque cassé, du contact accidentel avec le disque et des étincelles qui pourraient enflammer les vêtements.
- **Les disques ne doivent être utilisés que pour les applications spécifiées. Par exemple : ne pas meuler avec le côté du disque à tronçonner.** Les disques à tronçonner abrasifs sont destinés au meulage périphérique, des forces latérales appliquées sur ces disques pourraient les faire voler en éclats.
- **Ne « bloquez » pas le disque à tronçonner et n'exercez pas une trop forte pression dessus. Ne tentez pas de réaliser des découpes de trop grande profondeur.** Une pression excessive sur le disque augmente la charge et le risque de torsion ou de blocage du disque dans la coupe, et par conséquent les risques de rebond ou de rupture du disque.
- **Ne vous positionnez pas dans l'alignement ou derrière le disque en rotation.** Lorsque le disque, au point d'exécution, s'éloigne de votre corps, le rebond éventuel peut projeter le disque en rotation et l'outil électrique directement vers vous.
- **Lorsque le disque se bloque ou lorsque vous interrompez une coupe pour quelque raison que ce soit, éteignez l'outil et maintenez-le immobile jusqu'à ce que le disque s'arrête complètement. N'essayez jamais de retirer le disque à tronçonner de la coupe pendant que le disque est en mouvement, sous peine de provoquer un rebond.** Cherchez la cause du blocage du disque et prenez des mesures correctives pour y remédier.
- **Ne redémarrez pas l'opération de tronçonnage dans la pièce à tronçonner. Laissez le disque atteindre sa vitesse**

#### **Avvertissements de sécurité supplémentaires spécifiques aux opérations de tronçonnage**

**maximale et réintroduisez-le avec précaution dans la coupe.** Le disque peut se bloquer, remonter ou faire un rebond si l'outil électrique est redémarré dans la pièce à tronçonner.

- **Soutenez les panneaux ou les grandes pièces pour minimiser le risque de grippage et de rebond du disque.** Les grandes pièces ont tendance à s'affaisser sous leur propre poids. Des supports doivent être placés sous la pièce, près de la ligne de coupe et près du bord de la pièce, des deux côtés du disque.
- **Faites très attention lorsque vous effectuez des « découpes » " dans des murs existants ou que vous procédez à des découpes à l'aveugle.** Le disque en saillie peut sectionner des conduites de gaz ou d'eau, des câbles électriques ou des objets susceptibles de provoquer un rebond.
- **Ne tentez pas d'effectuer des coupes courbes.** Une pression excessive sur le disque augmente la charge et le risque de torsion ou de blocage du disque dans la coupe, et par conséquent les risques de rebond ou de rupture du disque, ce qui peut entraîner des blessures graves.

#### Mises en garde de sécurité spécifiques aux opérations de broissage métallique

- **Il convient d'être conscient du fait que les crins de broserie sont maintenus par la brosse même pendant une opération ordinaire. Ne pas surcharger les câbles par l'application d'une charge excessive sur la brosse.** Les crins de broserie peuvent pénétrer aisément dans les vêtements légers et/ou dans la peau.
- **Si l'utilisation d'un protecteur est recommandée pour le broissage métallique, ne permettre aucune gêne du touret ou de la brosse métallique au protecteur.** Le touret ou la brosse métallique peut se dilater en diamètre en raison de la charge de travail et des forces centrifuges.

#### Autres consignes de sécurité

- Ne jamais mettre vos doigts entre le disque de meulage et le pare-étincelles ou près des capots de protection. Il y a un risque d'écrasement.

- Pour des raisons fonctionnelles, les parties en rotation de l'appareil ne peuvent pas être recouvertes. Travaillez donc avec prudence et fixez bien la pièce à usiner, afin d'éviter qu'elle glisse, ce qui pourrait provoquer un contact de vos mains avec le disque de meulage.
- La pièce à usiner chauffe pendant le meulage. Ne touchez pas l'endroit usiné, laissez-le refroidir. Il existe un risque de brûlures. Ne pas utiliser de produit de refroidissement ou assimilés.
- Ne pas utiliser cet appareil si vous êtes fatigué, ou après avoir ingéré de l'alcool ou des médicaments. Prenez toujours des pauses en temps utile.
- Éteignez l'appareil et retirez la batterie. Assurez-vous que toutes les pièces en mouvement sont à l'arrêt complet :
  - pour libérer un outil à insérer bloqué
  - en cas de bruits inhabituels
  - avant de vérifier l'appareil, de le nettoyer ou de travailler dessus
- **Utiliser uniquement les accessoires recommandés par PARKSIDE.** Des accessoires inadaptés peuvent provoquer un choc électrique ou un incendie.

#### Risques résiduels

Même si cet appareil est utilisé d'une manière conforme, il reste toujours des risques résiduels. Les risques suivants peuvent exister dans le cadre de la construction et l'exécution de cet appareil :

- Blessures aux yeux, si aucune protection oculaire appropriée n'est portée.
- Dégâts pulmonaires, si aucune protection respiratoire appropriée n'est portée.
- Dégâts auditifs, si aucune protection auditive appropriée n'est portée.
- Dommages à la santé, résultants des oscillations main-bras, lorsque l'appareil est utilisé trop longtemps ou qu'il n'est pas utilisé ou entretenu correctement.
- Atteintes à la santé suite à :
  - un contact avec une partie non couverte de l'outil de ponçage ;
  - une éjection de parties des pièces à usiner ou de disques de meulage endommagés.

**⚠ AVERTISSEMENT !** Risque lié au champ électromagnétique généré pendant le fonctionnement de l'appareil. Le champ peut

dans certaines circonstances nuire aux implants médicaux actifs ou passifs. Pour réduire les risques de blessures graves voire mortelles, nous recommandons aux personnes porteuses d'implants médicaux de consulter leur médecin, ainsi que le fabricant de leur implant médical avant d'utiliser l'appareil.

## Préparation

**▲ AVERTISSEMENT !** Risque de blessures lié au démarrage involontaire de l'appareil. Insérez la batterie dans l'appareil uniquement lorsque celui-ci est entièrement prêt à être utilisé.

### Éléments de commande

Avant la première mise en service de l'appareil, familiarisez-vous avec les éléments de commande.

#### Interrupteur Marche/Arrêt (1)

- **Mise en marche "I" :**  
Enfoncer l'interrupteur Marche/Arrêt vers l'arrière, pousser vers l'avant et relâcher. L'interrupteur Marche/Arrêt s'enclenche.
- **Arrêt "O" :**  
Enfoncer l'interrupteur Marche/Arrêt vers l'arrière et relâcher. L'interrupteur Marche/Arrêt revient dans sa position de départ.

#### Molette (3)

La molette (3) peut être réglée sur 6 niveaux :

- **1** ▲ vitesse de rotation minimale
- **6** ▲ vitesse de rotation maximale

Sélection du niveau adapté à l'outil à insérer utilisé voir *Adapter la vitesse de rotation*, p. 38.

#### Blocage de broche (11)

- Bloque la broche lorsque vous montez/démontez l'outil à insérer.

## Monter la poignée auxiliaire

**▲ AVERTISSEMENT !** Risque de blessures lié à la perte de contrôle ! Ne faites fonctionner l'appareil qu'avec la poignée auxiliaire montée.

#### Procédure

1. Vissez fermement la poignée auxiliaire (6) dans l'un des logements (12) pour la poignée auxiliaire.

Il est possible de fixer la poignée auxiliaire dans les positions suivantes sur l'appareil :  
en haut, à gauche, à droite.

## Monter et démonter le capot de protection

#### Conditions préalables

- Batterie retirée de l'appareil
- Outil à insérer et bride support (23) démontés

#### Monter le capot de protection (Fig. B)

1. Placez le capot de protection (8) sur l'appareil de sorte que le côté ouvert soit orienté vers l'appareil.  
Les encoches sur le capot de protection doivent correspondre aux crans (26) situés sur l'appareil, une seule position est possible.
2. Poussez le levier de déverrouillage (27) du capot de protection en direction de l'appareil et maintenez-le.
3. Tournez le capot de protection (8) au minimum d'un quart de tour.
4. Relâchez le levier de déverrouillage (27).
5. Déplacez légèrement le capot de protection (8) jusqu'à ce qu'il s'enclenche.

Vous pouvez maintenant monter un outil à insérer.

#### Démonter le capot de protection (Fig. B)

1. Poussez le levier de déverrouillage du capot de protection (27) vers l'appareil et basculez le capot de protection (8) à droite jusqu'à ce que le côté ouvert du capot de protection soit orienté vers l'appareil.
2. Lorsque les encoches sur le capot de protection correspondent aux crans (26) situés sur l'appareil, il est alors possible de retirer le capot de protection (8) par le haut.

## Monter et démonter l'outil à insérer

#### Outil à insérer autorisé

**▲ AVERTISSEMENT !** Risque de blessures ! Le fait que l'accessoire puisse être fixé à votre outil électrique ne garantit pas un fonctionnement sûr. N'utilisez pas d'accessoires qui ne sont pas spécifique-

ment conçus et spécifiés par le fabricant de l'outil.

**⚠ AVERTISSEMENT !** Risque de blessures ! Les accessoires fonctionnant à une vitesse supérieure à leur vitesse nominale peuvent se briser et voler en éclats. La vitesse nominale de l'accessoire doit être au moins égale à la vitesse maximale indiquée sur l'outil électrique.

#### Tous les outils à insérer

- Vitesse de rotation max. :  $\geq 10000 \text{ min}^{-1}$
- diamètre :  $\leq 125 \text{ mm}$

#### Disque de meulage

- Épaisseur :  $\leq 6 \text{ mm}$

#### Disque de tronçonnage

- Épaisseur :  $\leq 1,2 \text{ mm}$
- Constructions de disques de tronçonnage autorisées : diamantés,, composites renforcés,, segmentés

#### Brosse à disques

- Épaisseur :  $\leq 16,5 \text{ mm}$

#### Brosse boisseau

- Épaisseur :  $\leq 5 \text{ mm}$

## Monter et démonter le disque



**⚠ PRUDENCE !** Risque de blessures lié au contact avec l'outil à insérer. Portez des gants de protection lorsque vous manipulez l'outil à insérer.

#### Remarques


- **⚠ DANGER !** Risque de blessures ! Utilisez uniquement des outils à insérer recommandés par le fabricant.
- Utilisez exclusivement des outils à insérer intacts.
- Le disque se fixe à la broche de fixation (24) à l'aide d'un écrou à serrage rapide (22). Deux options sont possibles pour dévisser ou visser l'écrou à serrage rapide :
  - Manuellement : Pour cela, relevez l'arceau (21) de l'écrou à serrage rapide.
  - Avec la clé de serrage (7) ; rangée dans la poignée auxiliaire (6).
- Si vous avez installé un disque de tronçonnage : Montez le recouvrement sur le capot de protection (voir *Monter et*

*démonter le recouvrement sur le capot de protection, p. 36).*

#### Procédure (Fig. D)

1. Vérifiez l'outil à insérer. N'utilisez pas l'outil à insérer s'il est endommagé.
2. Appuyez sur le blocage de broche (11) et maintenez-le enfoncé.
3. Faites tourner la broche de fixation (24) jusqu'à ce que le blocage de broche arrête la broche de fixation. Continuez à maintenir le blocage de broche (11) enfoncé.
4. Dévissez l'écrou à serrage rapide (22). Vous pouvez relâcher le blocage de broche (11).
5. **Démontage :** Retirez l'outil à insérer de la bride support (23).

**Montage :** Placez l'outil à insérer sur la bride support (23).

Si un sens de rotation est indiqué sur le disque, il doit correspondre à la flèche du sens de rotation (10) .

Veillez à ce que la bride support (23) soit placée sur l'appareil de sorte que les encoches dans la bride support agrippent les bords sur l'appareil. La broche de fixation (24) doit tourner en même temps que la bride support.

6. Montez l'écrou à serrage rapide (22) sur la broche de fixation (24). Le côté plat de l'écrou à serrage rapide est tourné vers l'outil à insérer.
7. Appuyez sur le blocage de broche (11) et maintenez-le enfoncé.
8. Faites tourner la broche de fixation (24) jusqu'à ce que le blocage de broche arrête la broche de fixation. Continuez à maintenir le blocage de broche (11) enfoncé.
9. Vissez fermement l'écrou à serrage rapide (22). Vous pouvez relâcher le blocage de broche (11).

## Monter et démonter la brosse métallique



**⚠ PRUDENCE !** Risque de blessures lié au contact avec l'outil à insérer. Portez des gants de protection lorsque vous manipulez l'outil à insérer.

## Outils nécessaires

- Clé mixte (non fourni)

### Démonter la brosse métallique (Fig. E)

1. Appuyez sur le blocage de broche et maintenez-le enfoncé (11).
2. Faites tourner la broche de fixation (24) jusqu'à ce que le blocage de broche arrête la broche de fixation. Continuez à maintenir le blocage de broche (11) enfoncé.
3. Dévissez la brosse métallique avec une clé mixte.  
Vous pouvez relâcher le blocage de broche (11).

### Monter la brosse métallique (Fig. E)

1. Posez la brosse métallique souhaitée sur la broche de fixation (24).
2. Appuyez sur le blocage de broche et maintenez-le enfoncé (11).
3. Tournez la brosse métallique sur la broche de fixation (24). Fixez la brosse métallique avec la clé mixte.  
Vous pouvez relâcher le blocage de broche (11).

## Monter et démonter le recouvrement sur le capot de protection



**⚠ PRUDENCE !** Risque de blessures lié au contact avec l'outil à insérer. Portez des gants de protection lorsque vous manipulez l'outil à insérer.

### Conditions préalables

- Meule de tronçonnage montée
- Batterie retirée de l'appareil

### Monter l'embout (Fig. C)

1. Placez le recouvrement (13) sur le capot de protection (8) et tournez le recouvrement (13) jusqu'à ce qu'il s'enclenche de manière audible.

### Démonter l'embout (Fig. C)

1. Détachez l'un des deux verrouillages (14) sur le recouvrement (13) en poussant le verrouillage (14) vers l'extérieur.
2. Glissez le verrouillage détaché (14) au-dessus du capot de protection (8), jusqu'à ce que le recouvrement soit démonté après une demi-rotation.

## Contrôlez l'état de charge de la batterie

LED	Signification
rouge, orange, vert	batterie chargée
rouge, orange	batterie partiellement chargée
rouge	la batterie doit être chargée

1. Appuyez sur la touche (17) à côté de l'indicateur de charge (16) sur la batterie (18).  
Les LED de l'indicateur de charge affichent l'état de charge de la batterie.
2. Rechargez la batterie (18) lorsqu'il ne reste plus que la LED rouge allumée sur l'indicateur de charge (16).

## Recharger la batterie

Voir également le mode d'emploi du chargeur.

### Remarques

- Lorsqu'une batterie est chaude, laissez-la refroidir avant de la charger.
- La batterie ne doit pas être exposée pendant une longue durée à un ensoleillement important ni être posée sur des radiateurs (max. 50 °C).

### Procédure

1. Le cas échéant, retirez la batterie (18) du chargeur.
2. Faites glisser la batterie (18) dans le compartiment de charge (20) du chargeur (19).
3. Branchez le chargeur (19) sur une prise électrique.
4. À la fin de la charge complète, retirez le chargeur (19) de la prise électrique.
5. Retirez la batterie (18) du compartiment de charge (20).

### LED de contrôle sur le chargeur (19)

vert	rouge	Signification
s'allume	—	<ul style="list-style-type: none"> <li>• batterie entièrement chargée</li> <li>• prêt (pas de batterie insérée)</li> </ul>
—	s'allume	batterie en charge
—	clignote	La batterie est en surchauffe
clignote	clignote	La batterie est défectueuse

# Fonctionnement

## Consignes de travail

- **▲ AVERTISSEMENT !** Risque de blessures ! Si possible, utilisez des serre-joints pour fixer la pièce à usiner. Ne tenez jamais une petite pièce à usiner dans une main et dans l'autre main l'appareil pendant que vous utilisez l'appareil.
- **▲ DANGER !** Risque de blessures ! Veillez à disposer de suffisamment de place pour travailler et à ce qu'aucune autre personne ne soit mise en danger.
- Réglez le capot de protection de sorte que les étincelles éjectées ou les fragments détachés ne puissent percuter ni l'utilisateur ni les personnes présentes. Il faut également positionner le capot de protection de sorte que les étincelles éjectées ne puissent pas enflammer des objets combustibles, y compris ceux épars.
- L'outil électrique ne doit pas être utilisé avec un support de tronçonnage.
- Ne mettez l'appareil en marche que lorsque l'outil à insérer ne touche pas la pièce à usiner.
- Une pression trop forte réduit l'efficacité de l'outil électrique et provoque une usure plus rapide de l'outil électrique.
- Travaillez uniquement en sens inverse. Ainsi, l'appareil ne sera pas poussé hors de la découpe de manière incontrôlée. La flèche du sens de rotation (10) symbolise le sens de marche de l'outil à insérer.
- Après une forte sollicitation, laissez tourner l'appareil encore quelques minutes au ralenti afin de refroidir l'outil à insérer.
- Ne touchez pas à l'outil à insérer avant qu'il ait refroidi.

### Contrôle du recul (Kickback Control)

- En cas de recul soudain (p. ex., blocage de l'appareil), l'alimentation électrique vers le moteur s'interrompt et l'appareil s'éteint.
- Remise en service :
  - Amener l'interrupteur Marche/Arrêt (1) en position éteinte
  - Remettre l'appareil en marche

### Protection anti-redémarrage

- La protection anti-redémarrage empêche un démarrage incontrôlé de l'appareil après l'interruption de l'alimentation électrique.
- Remise en service : voir *Contrôle du recul (Kickback Control)*, p. 37

### Essai de fonctionnement

Avant d'effectuer le premier travail et après chaque changement d'outil, effectuez un essai de fonctionnement hors charge. Éteignez immédiatement l'appareil si l'outil tourne décentré, si de fortes vibrations ou des bruits anormaux se manifestent.

## Meulage

### Conditions préalables

- Disque de tronçonnage **REMARQUE !** Dégâts matériels. N'utilisez jamais de disques d'ébarbage pour le tronçonnage !
  - diamètre  $\leq 125$  mm
  - Épaisseur  $\leq 1,2$  mm
  - Constructions de disques de tronçonnage autorisées : diamantés, composés renforcés, segmentés
- Recouvrement (13) sur le capot de protection (8) monté

### Remarques

- En général, travaillez avec une vitesse d'avance faible. Exercez uniquement une pression modérée sur la pièce à usiner.

### Remarques concernant les calculs statiques

Les fentes ménagées dans des murs porteurs sont régies par des règlements applicables dans le pays respectif. Ces textes normatifs réglementaires doivent être impérativement respectés.

Avant d'entamer les travaux, faites-vous conseiller par l'ingénieur de structure, l'architecte ou la direction de chantier responsable.

## Ébarbage

### Conditions préalables

- Disque de dégrossissage **REMARQUE !** Dégâts matériels. N'utilisez jamais de disques de tronçonnage pour l'ébarbage !
  - diamètre  $\leq 125$  mm

- Épaisseur  $\leq 6$  mm
- Capot de protection sans recouvrement
- ▲ **AVERTISSEMENT !** Risque de blessures par perte de contrôle. Retirez le recouvrement (13) du capot de protection (8) afin d'éviter une collision contre la pièce à usiner.

#### Remarques

- En général, travaillez avec une vitesse d'avance faible. Exercez uniquement une pression modérée sur la pièce à usiner.
- Pour l'ébarbage, vous obtiendrez le meilleur résultat en utilisant un angle de travail de 30° à 40°.

## Abraser avec une brosse métallique

#### Conditions préalables

- Brosse abrasive appropriée
- Capot de protection (8)

#### Remarques

- Porter des lunettes de protection, des brins peuvent se détacher.
- Utilisez uniquement des brosses à disques dont l'épaisseur ne dépasse pas l'épaisseur maximale admissible ( $\leq 16,5$  mm). Des brins peuvent taper contre le capot de protection et se rompre.
- Convient au retrait grossier de la rouille, au nettoyage de cordons de soudure et à l'élimination de peintures.
- Exercez uniquement une pression modérée sur la pièce à usiner. Ne surchargez pas les brosses métalliques par une pression d'appui trop élevée.

## Insérer et retirer la batterie

▲ **AVERTISSEMENT !** Risque de blessures lié au démarrage involontaire de l'appareil. Insérez la batterie dans l'appareil uniquement lorsque celui-ci est entièrement prêt à être utilisé.

*REMARQUE !* Risque de dommages ! Une batterie de type inadapté peut endommager l'appareil et la batterie.

#### Insérer la batterie

1. Glissez la batterie (18) le long du rail de guidage dans le support de batterie (4). La batterie se bloque avec un déclic.

#### Retirer la batterie

1. Appuyez sur le déverrouillage de la batterie (15) situé sur la batterie et maintenez-le enfoncé (18).
2. Retirez la batterie du support de batterie (4).

## Régler le capot de protection

▲ **AVERTISSEMENT !** Risque de blessures lié au démarrage involontaire de l'appareil. Retirez la batterie (18) de l'appareil.



▲ **PRUDENCE !** Risque de blessures lié au contact avec l'outil à insérer. Portez des gants de protection lorsque vous manipulez l'outil à insérer.

#### Remarques

- Réglez le capot de protection (8) de sorte que les étincelles éjectées ou les fragments détachés ne puissent percuter ni l'utilisateur ni les personnes présentes.
- Réglez le capot de protection (8) de sorte que les étincelles éjectées ne puissent enflammer des pièces inflammables, également dans l'environnement proche.

#### Procédure (Fig. B)

1. Poussez le levier de déverrouillage (27) du capot de protection en direction de l'appareil et maintenez-le.
2. Tournez le capot de protection (8) dans la position souhaitée.
3. Relâchez le levier de déverrouillage (27).
4. Déplacez légèrement le capot de protection (8) jusqu'à ce qu'il s'enclenche.

## Adapter la vitesse de rotation

Pendant l'utilisation, vous pouvez à tout moment adapter la vitesse de rotation. Sélectionnez une vitesse de rotation à l'aide de la molette (3).

Guide pour choisir la vitesse de rotation :

ni-veau	Outil à insérer	Utilisation
2-3	Brosse boisseau	Brosses Retrait grossier de la rouille Retirer de la peinture
4-6	Disque de meulagePoncer	

ni- veau	Outil à insérer	Utilisation
6	Disque de dégrossissage	Dégrossissage
6	Disque de tronçonnage	Tronçonnage

## Mise en marche et arrêt

### Remarques

- En fonction de l'utilisation prévue, respectez les consignes de travail de l'appareil (voir *Consignes de travail*, p. 37).

### Mise en marche

1. Enfoncez l'interrupteur Marche/Arrêt (1) vers l'arrière et poussez-le vers l'avant. Relâchez l'interrupteur Marche/Arrêt, il s'enclenche.
2. Vérifiez également si l'outil à insérer tourne parfaitement de manière circulaire. Si ce n'est pas le cas : Remplacez l'outil à insérer.
3. Attendez que l'appareil ait atteint sa vitesse de rotation maximale.
4. Amenez l'outil à insérer contre la pièce à usiner.

### Arrêt

1. Retirez l'outil à insérer de la pièce à usiner.
2. Enfoncez l'interrupteur Marche/Arrêt (1) vers l'arrière et relâchez-le. L'interrupteur Marche/Arrêt revient dans sa position de départ.
3. Attendez que l'outil électrique soit complètement arrêté avant de le ranger.
4. Si vous laissez l'appareil sans surveillance ou si vous avez terminé votre travail, retirez la batterie (18) de l'appareil.

## Transport

### Remarques

- Éteignez l'appareil.
- Assurez-vous que toutes les pièces en mouvement sont à l'arrêt complet.
- Retirez la batterie.
- Retirez l'outil à insérer.
- Portez toujours l'appareil par la poignée (2).

## Nettoyage, entretien et stockage

**⚠ AVERTISSEMENT !** Risque de blessures lié au démarrage involontaire de l'appareil. Protégez-vous lors des travaux de maintenance et de nettoyage. Éteignez l'appareil et retirez la batterie (18).

Faites effectuer les travaux de réparation et de maintenance qui ne sont pas mentionnés dans cette notice par notre Centre de service après-vente. Utilisez exclusivement des pièces de rechange d'origine.

### Nettoyage

**⚠ AVERTISSEMENT !** Électrocution ! Ne nettoyez jamais l'appareil au jet d'eau.

**REMARQUE !** Risque de dommages. Les substances chimiques peuvent attaquer les pièces en plastique de l'appareil. N'utilisez aucun produit de nettoyage ou solvants.

- Maintenez propre la fente d'aération, le carter du moteur et les poignées de l'appareil. Utilisez pour cela un chiffon humide ou une brosse.

### Nettoyer la grille anti-poussières (Fig. F)

- Nettoyez la grille anti-poussières (5) avec un pinceau.
- Pour un nettoyage en profondeur, il est possible de démonter la grille anti-poussières. Pour ce faire, insérez un tournevis plat étroit dans l'endroit identifié. Remplacez une grille anti-poussières (*Pièces de rechange et accessoires*, p. 43) défectueuse.

### Maintenance

L'appareil ne demande aucune maintenance.

### Stockage

Rangez toujours l'appareil et les accessoires dans un état :

- propre
- sec
- à l'abri de la poussière
- Dans la mallette de rangement fournie (25)
- hors de portée des enfants

Appareils avec batterie :

- La température de stockage de la batterie et de l'appareil est comprise entre 15 °C et 25 °C. Évitez une chaleur ou un froid

extrême pendant le stockage afin que la batterie ne perde pas en performance.

- Retirez la batterie de l'appareil avant un stockage prolongé (p. ex. hivernage) (respecter la notice d'utilisation de la batterie et du chargeur).

### Ranger le disque de tronçonnage/meulage

- au sec
- debout
- sans l'empiler

## Dépannage

Le tableau suivant vous aide à éliminer les petites pannes :

Problème	Cause possible	Dépannage
L'appareil ne démarre pas	Batterie (18) non insérée	<i>Insérer la batterie, p. 38</i>
	Bouton Marche/Arrêt (1) défectueux	Adressez-vous au Centre de SAV.
	Défaut du moteur	Adressez-vous au Centre de SAV.
L'outil à insérer ne bouge pas, alors que le moteur est allumé	Écrou de serrage (22) desserré	Resserrer l'écrou de serrage
	La pièce à usiner, les restes de la pièce à usiner ou des outils à insérer bloquent le mécanisme	Enlever ce qui bloque
Le moteur ralentit et s'arrête	L'appareil est surchargé par la pièce à usiner	Réduisez la pression sur l'outil à insérer La pièce à usiner est inappropriée
	Écrou de serrage (22) desserré	Resserrer l'écrou de serrage
L'outil à insérer ne tourne pas rond, on entend des bruits inhabituels	Outil à insérer défectueux	Changer l'outil à insérer
	Écrou de serrage (22) desserré	Resserrer l'écrou de serrage
L'outil fonctionne avec des interruptions	Mauvais contact interne	Adressez-vous au Centre de SAV.
	Bouton Marche/Arrêt (1) défectueux	

## Recyclage/protection de l'environnement

Enlevez la batterie de l'appareil et veuillez recycler l'appareil, la batterie, les accessoires et l'emballage dans le respect de l'environnement.



Les appareils électriques ne doivent pas être jetés avec les déchets ménagers.

Le symbole de la poubelle sur roues barrée d'une croix signifie que ce produit ne doit pas être éliminé comme déchet municipal non trié à la fin de sa vie utile.

### Directive 2012/19/UE sur les déchets d'équipements électriques et électroniques :

les consommateurs sont légalement tenus de recycler, dans le respect de l'environnement, les équipements électriques et électroniques arrivés en fin de vie. Cela permet de garantir une valorisation écologique et respectueuse des ressources. Suivant la transposition en droit national, vous pouvez disposer des possibilités suivantes :

- Restitution à un point de vente,
- Restitution à un point de collecte officiel,
- Renvoi au fabricant / au distributeur.

Ne sont pas concernés les accessoires qui accompagnent les appareils usagés et les moyens auxiliaires sans composants électriques.

## Recycler les batteries de manière écologique



La batterie ne doit pas être jetée avec les déchets ménagers, dans le feu (risque d'explosion) ou dans l'eau. Les batteries endommagées présentent un risque pour l'environnement et pour votre santé en cas de fuites de vapeurs ou de liquides toxiques.

Vous avez l'obligation de recycler de manière écologique les batteries défectueuses ou usagées.

- N'ouvrez pas les batteries et évitez un endommagement mécanique. Il y a un risque de court-circuit et d'émanation de vapeurs qui irritent les voies respiratoires.
- Pour des raisons de sécurité, les batteries doivent être déchargées avant le recyclage.
- Appliquez du ruban adhésif sur les bornes afin d'éviter les courts-circuits.
- Recyclez les batteries auprès du magasin ou d'un point de collecte.
- **Batteries endommagées**  
Manipulez des batteries endommagées à l'extérieur avec une précaution extrême !
  - Ne touchez pas de batteries endommagées à mains nues.
  - Si vous ne pouvez pas appliquer du ruban adhésif sur les bornes, restituez les batteries séparément, chacune emballée dans un sac plastique.
  - Restituez des batteries endommagées séparément dans un contenant incombustible, qui peut en plus être rempli de sable.
  - Déposez des batteries endommagées dans un point de collecte employant du personnel qualifié.

## Service

### Garantie

Chère cliente, cher client, ce produit bénéficie d'une garantie de 5 ans, valable à compter de la date d'achat. En cas de manques constatés sur ce produit, vous disposez des droits légaux contre le vendeur du produit. Ces droits légaux ne sont pas limités par notre garantie présentée par la suite.

### Conditions de garantie

Le délai de garantie débute avec la date d'achat. Veuillez conserver soigneusement le ticket de caisse original. En effet, ce document vous sera réclamé comme preuve d'achat. Si un défaut de matériel ou un défaut de fabrication se présente au cours des cinq ans suivant la date d'achat de ce produit, nous réparons gratuitement ou remplaçons ce produit – selon notre choix. Cette garantie suppose que l'appareil défectueux et le justificatif d'achat (ticket de caisse) nous soient présentés durant cette délai de cinq ans et que la nature du manque et la manière dont celui-ci est apparu soient explicités par écrit dans un bref courrier.

Si le défaut est couvert par notre garantie, le produit vous sera retourné, réparé ou remplacé par un neuf. Aucune nouvelle délai de garantie ne débute à la date de la réparation ou de l'échange du produit.

### Durée de garantie et demande légale en dommages-intérêts

La durée de garantie n'est pas prolongée par la garantie. Ce point s'applique aussi aux pièces remplacées et réparées. Les dommages et les manques éventuellement constatés dès l'achat doivent immédiatement être signalés après le déballage. A l'expiration du délai de garantie les réparations occasionnelles sont à la charge de l'acheteur.

### Volume de la garantie

L'appareil a été fabriqué avec soin, selon de sévères directives de qualité et il a été entièrement contrôlé avant la livraison.

La garantie s'applique aux défauts de matériel ou aux défauts de fabrication. Cette garantie ne s'étend pas aux parties du produit qui sont exposées à une usure normale et peuvent être donc considérées comme des pièces d'usure (par ex. Disque de tronçonnage) ou pour des dommages affectant les parties fragiles.

Cette garantie est nulle si l'appareil a été endommagé, mal utilisé ou non entretenu. Il en va de même pour des dommages provoqués par l'eau, le gel, la foudre ou le feu ou un transport inadapté. Pour une utilisation appropriée du produit, il faut impérativement respecter toutes les instructions citées dans le manuel de l'opérateur. Les actions et les domaines d'utilisation déconseillés dans

la notice d'utilisation ou vis-à-vis desquels une mise en garde est émise, doivent absolument être évités.

L'appareil est destiné à un usage privé uniquement et non à un usage commercial. La garantie est nulle en cas de mauvaise utilisation et de manipulation inappropriée, d'usage de la force et d'interventions qui n'ont pas été effectuées par notre centre de service agréé.

### Marche à suivre dans le cas de garantie

Pour garantir un traitement rapide de votre demande, veuillez suivre les instructions suivantes :

- Tenez vous prêt à présenter, sur demande, le ticket de caisse et le numéro d'article (IAN 485600\_2501) comme preuve d'achat.
- Vous trouverez le numéro d'article sur la plaque signalétique du produit, d'une gravure sur le produit, de la page de titre du mode d'emploi (en bas à gauche) ou sur l'autocollant au dos ou en dessous du produit.
- Si des erreurs de fonctionnement ou d'autres défauts apparaissent, contactez d'abord le centre de service désigné ci-dessous par **téléphone** ou utilisez notre **formulaire de contact**, que vous trouverez sur *parkside-diy.com* dans la catégorie **Service**.
- En cas de produit défectueux vous pouvez, après contact avec notre service clients, envoyer le produit, franco de port à l'adresse de service après-vente indiquée, accompagné du justificatif d'achat (ticket de caisse) et en indiquant quelle est la nature du défaut et quand celui-ci s'est produit. Pour éviter des problèmes d'acceptation et des frais supplémentaires, utilisez absolument seulement l'adresse qui vous est donnée. Assurez-vous que l'expédition ne se fait pas en port dû, comme marchandises encombrantes, envoi express ou autre taxe spéciale. Veuillez renvoyer l'appareil, y compris tous les accessoires livrés lors de l'achat et prenez toute mesure pour avoir un emballage de transport suffisamment sûr.



Sur le site *parkside-diy.com*, vous pouvez consulter et télécharger ce manuel et bien d'autres. Ce QR code vous permet d'accéder directement au site *parkside-diy.com*. Sélectionnez votre pays et recherchez les modes d'emploi à l'aide du masque de recherche. En saisissant la référence produit (IAN) 485600\_2501, vous pourrez ouvrir votre mode d'emploi.

### Service de réparation

Pour les réparations **ne relevant pas de la garantie**, adressez-vous au Centre de SAV. Il vous établira volontiers un devis.

- Nous pouvons traiter uniquement les appareils qui ont été expédiés avec un emballage et un affranchissement suffisants.  
**Remarque :** Veuillez envoyer votre appareil nettoyé en indiquant le défaut à l'adresse connue du Centre de SAV.
- Ne seront pas acceptés les appareils envoyés en port dû ainsi que les appareils envoyés comme produits encombrants, en express ou par tout autre mode de transport spécial.
- Nous recyclons gratuitement vos appareils défectueux que vous nous renvoyez.

### Service-Center

**FR** **Service France**  
Tel.: 0800 907612  
Formulaire de contact à  
*parkside-diy.com*  
**IAN 485600\_2501**

**CH** **Service Suisse**  
Tel.: 0800 56 36 01  
Formulaire de contact à  
*parkside-diy.com*  
**IAN 485600\_2501**

## Importateur

Veillez noter que l'adresse suivante n'est pas une adresse de service après-vente. Contactez d'abord le Centre de SAV cité ci-dessus.

Grizzly Tools GmbH & Co. KG  
Stockstädter Str. 20  
63762 Großostheim  
ALLEMAGNE  
[www.grizzlytools.de](http://www.grizzlytools.de)

## Pièces de rechange et accessoires

**Vous obtiendrez des pièces de rechange et accessoires à l'adresse [www.grizzlytools.shop](http://www.grizzlytools.shop).** En cas de problèmes lors de la passation de votre commande, contactez-nous via notre boutique en ligne. Pour toute autre question, adressez-vous à : *Service-Center, p. 42*

Pos. n°	Désignation	N° de commande
6	Poignée auxiliaire	91120371
7	Clé de serrage	91120370
8	Capot de protection	91120373
9	Disque de tronçonnage (AS60TBF)	30211107
22+23	Écrou de serrage + Bride support	91120372
<b>Disponible en plus</b>		<b>N° de commande</b>
	Disque de dégrossissage	91103235

## Traduction de la déclaration UE de conformité originale

Produit: **Meuleuse d'angle sans fil**

Modèle: **PWSAP 20-Li G7**

Número de serie: 000001 – 454000

L'objet de la déclaration décrit ci-dessus est conforme à la législation d'harmonisation de l'Union applicable:

**2006/42/EC • 2014/30/EU • 2011/65/EU & (EU) 2015/863  
Produit avec batterie Smart PAPS 204 A1/  
Smart PAPS 208 A1/Smart PAPS 2012 A1: 2014/53/EU**

L'objet de la déclaration décrit ci-dessus est conforme à la directive 2011/65/EU du Parlement européen et du Conseil du 8 juin 2011 relative à la limitation de l'utilisation de certaines substances dangereuses dans les équipements électriques et électroniques.

Pour assurer la conformité, les normes harmonisées et les normes et réglementations nationales suivantes ont été appliquées :

**EN 62841-1:2015/A11:2022 • EN IEC 62841-2-3:2021/A11:2021  
EN IEC 55014-1:2021 • EN IEC 55014-2:2021  
EN IEC 63000:2018**

**Produit avec batterie Smart PAPS 204 A1/Smart PAPS 208 A1/Smart PAPS 2012 A1:  
EN 300 328 V2.2.2:2019 • EN 50663:2017**

La présente déclaration de conformité est établie sous la seule responsabilité du fabricant:



Grizzly Tools GmbH & Co. KG  
Stockstädter Str. 20  
63762 Großostheim  
ALLEMAGNE  
11.07.2025

Christian Frank  
Mandataire de documentation

## Indice

<b>Introduzione.....</b>	<b>45</b>	<b>Smaltimento/rispetto dell'ambiente.....</b>	<b>61</b>
Usò conforme.....	45	Smaltire le batterie secondo le norme per la tutela ambientale.....	61
Materiale in dotazione/accessori.....	46	<b>Assistenza.....</b>	<b>61</b>
Panoramica.....	46	Garanzia.....	61
Descrizione del funzionamento.....	46	Servizio di riparazione.....	63
Dati tecnici.....	46	Service-Center.....	63
<b>Avvertenze di sicurezza.....</b>	<b>47</b>	Importatore.....	63
Significato delle avvertenze di sicurezza.....	48	<b>Ricambi e accessori.....</b>	<b>63</b>
Pittogrammi e simboli.....	48	<b>Traduzione delle dichiarazioni UE di     conformità originale.....</b>	<b>64</b>
Avvertenze di sicurezza generali elettroutensile.....	48	<b>Vista esplosa.....</b>	<b>67</b>
Informazioni di sicurezza per rettificatrici ad angolo.....	51		
Rischi residui.....	54		
<b>Preparazione.....</b>	<b>54</b>		
Elementi di comando.....	54		
Montare l'impugnatura supplementare.....	55		
Montare e smontare la calotta protettiva.....	55		
Montare e smontare l'utensile.....	55		
Montare e smontare la mola.....	55		
Montare e smontare la spazzola metallica.....	56		
Montare e smontare l'accessorio sulla calotta protettiva.....	56		
Verifica dello stato di carica della batteria.....	57		
Caricare la batteria.....	57		
<b>Funzionamento.....</b>	<b>57</b>		
Avvertenze per l'utilizzo.....	57		
Taglio con mola.....	58		
Rettifica.....	58		
Smerigliatura con la spazzola metallica.....	58		
Inserimento e rimozione della batteria.....	58		
Regolare la calotta protettiva.....	59		
Adeguaire il numero di giri.....	59		
Accensione e spegnimento.....	59		
<b>Trasporto.....</b>	<b>59</b>		
<b>Pulizia, manutenzione e conservazione.....</b>	<b>60</b>		
Pulizia.....	60		
Manutenzione.....	60		
Conservazione.....	60		
<b>Ricerca degli errori.....</b>	<b>60</b>		

## Introduzione

Complimenti per l'acquisto di questa nuova smerigliatrice angolare a batteria (di seguito apparecchio o elettroutensile).

Avete optato per un apparecchio di alta qualità. La qualità di questo apparecchio è stata verificata durante la produzione, in seguito l'apparecchio è stato sottoposto ad un controllo finale. Pertanto, la funzionalità dell'apparecchio è garantita.



Il manuale d'uso è parte integrante del presente apparecchio. Esse contengono importanti avvertenze sulla sicurezza, l'uso e lo smaltimento. Leggere attentamente il manuale d'uso. Acquisire familiarità con i comandi e con l'uso corretto dell'apparecchio. Utilizzare l'apparecchio solo come descritto e per i settori d'impiego previsti. Conservare il manuale d'uso e, in caso di cessione dell'apparecchio a terzi, consegnare anche tutti i documenti correlati.

## Uso conforme

Questo elettroutensile è concepito per funzionare come una rettificatrice, spazzola meccanica o utensile di taglio.

Non eseguire con questo elettroutensile operazioni quali smerigliatura, levigatura o realizzazione di fori. Non utilizzare refrigeranti liquidi, come l'acqua. Non lavorare materiali che contengono sostanze tossiche, ad es. amianto o piombo.

Funzionamento solo in ambienti asciutti.

L'apparecchio è destinato all'utilizzo da parte di adulti. L'uso dell'apparecchio ai ragazzi

di età superiore a 16 anni è consentito solo sotto sorveglianza.

Qualsiasi altro impiego non espressamente consentito nel presente manuale d'uso può causare danni all'apparecchio e rappresentare un serio pericolo per l'utilizzatore. L'utilizzatore od operatore dell'apparecchio è responsabile di eventuali incidenti o danni ad altre persone o alla loro proprietà. L'apparecchio è adatto all'uso per piccoli lavori domestici. Non è stato concepito per l'impiego aziendale prolungato. Un eventuale utilizzo aziendale comporta l'estinzione della garanzia. Il produttore non si fa carico di eventuali danni causati da un uso improprio o da un azionamento errato.

L'apparecchio è parte della serie **X 20 V TEAM** e può essere utilizzato con le batterie della serie **X 20 V TEAM**. Le batterie della serie **X 20 V TEAM** possono essere caricate solo con i caricabatterie della serie **X 20 V TEAM**.

### Materiale in dotazione/accessori

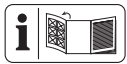
Estrarre l'apparecchio dalla confezione e controllare il materiale fornito.

Smaltire il materiale di imballaggio ai sensi della normativa vigente.

- Smerigliatrice angolare ricaricabile
- Impugnatura supplementare (premontato)
- Mola da taglio (premontato)
- Calotta protettiva, Accessorio
- Chiave di serraggio
- Valigetta
- Traduzione delle istruzioni originali

**La batteria e il caricabatteria non sono compresi nella confezione.**

### Panoramica



Le figure dell'apparecchio si trovano nelle pagine apribili anteriore e posteriore.

**Fig. A**

- 1 Interruttore di accensione/spengimento
- 2 Impugnatura
- 3 Rotella
- 4 Sostegno batteria
- 5 Griglia antipolvere
- 6 Impugnatura supplementare
- 7 Chiave di serraggio
- 8 Calotta protettiva

- 9 Mola da taglio
  - 10 Freccia di direzione di rotazione
  - 11 Arresto mandrino
  - 12 Alloggiamento (Impugnatura supplementare)
  - 13 Accessorio (Calotta protettiva)
  - 14 Dispositivo di blocco (Accessorio)
  - 15 Sblocco batteria
  - 16 Spia dello stato di carica
  - 17 Tasto (Spia dello stato di carica)
  - 18 Batteria
  - 19 Caricabatterie
  - 20 Vano del caricabatterie
  - 21 Arco (Portautensile a serraggio rapido)
  - 22 Portautensile a serraggio rapido
  - 23 Flangia di supporto
  - 24 Mandrino di supporto
  - 25 Valigetta
- Fig. B**
- 26 Reticolo
  - 27 Leva di sbloccaggio (Calotta protettiva)

### Descrizione del funzionamento

Questo utensile ad inserto a movimento rapido consente di molare, tranciare o spazzolare in modo preciso metalli.

Per ciascun singolo impiego sono previsti utensili appositi.

Prestare attenzione alle indicazioni del produttore.

La seguente descrizione illustra il funzionamento dei componenti.

### Dati tecnici

#### Smerigliatrice angolare ricaricabile

.....	<b>PWSAP 20-Li G7</b>
Tensione nominale $U$ .....	20 V =
Grado di protezione .....	IPX0
Numero di giri a vuoto $n_0$ .....	10000 min <sup>-1</sup>
Peso (senza batteria) .....	≈ 1,66 kg
Flangia di supporto .....	Ø 22,23 mm
Filettatura .....	M14
Lunghezza della filettatura del mandrino portamola .....	≤ 11 mm

Livello di potenza acustica ( $L_{WA}$ ) .....93,5 dB;  $K_{WA}=3$  dB

Livello di pressione acustica ( $L_{pA}$ ) ..... 85,5 dB;  $K_{pA}=3$  dB

Vibrazione ( $a_H$ ) Smerigliatura angolare

- Impugnatura .....2,985 m/s<sup>2</sup>;  $K=1,5$  m/s<sup>2</sup>
- Impugnatura supplementare .....3,627 m/s<sup>2</sup>;  $K=1,5$  m/s<sup>2</sup>

Vibrazione ( $a_H$ ) Taglio con mola

- Impugnatura .....2,671 m/s<sup>2</sup>;  $K=1,5$  m/s<sup>2</sup>
- Impugnatura supplementare .....3,332 m/s<sup>2</sup>;  $K=1,5$  m/s<sup>2</sup>

Batteria ..... Li-Ion

Temperatura ..... ≤ 50 °C

- Processo di carica ..... 4 – 40 °C
- Funzionamento .....4 – 50 °C
- Conservazione .....15 – 25 °C

PARKSIDE Performance Smart Batteria  
Smart PAPS 204 A1/Smart PAPS 208 A1/  
Smart PAPS 2012 A1

- Frequenza  $f$  ..... 2400 – 2483,5 MHz
- potenza trasmessa ..... ≤ 20 dBm

**Mola da taglio .....AS60TBF**  
(in dotazione)

Prodotto nel rispetto di EN 12413:2019

Numero di giri mola  $n_{max}$  ..... ≤ 12200 min<sup>-1</sup>

Velocità della mola  $v_0$  ..... ≤ 80 m/s<sup>2\*</sup>

Diametro esterno .....Ø 125 mm

Foro .....Ø 22,23 mm

Spessore ..... ≤ 1,2 mm

\* La mola da levigatura deve sopportare una velocità di rotazione pari a 80 m/s.

**Avvertenze relative ai valori su rumorosità e vibrazioni**

I valori relativi alla rumorosità e alle vibrazioni sono stati determinati in base alle norme e alle disposizioni indicate nella dichiarazione di conformità.

**⚠ ATTENZIONE!** Danni all'udito! Indossare le protezioni acustiche.

I valori complessivi di vibrazione indicati e i valori sulle emissioni rumorose riportati sono stati misurati secondo una procedura di controllo regolata da norme e possono essere utilizzati per il confronto di un utensile elettrico con un altro. I valori complessivi di vibrazione indicati e i valori sulle emissioni rumo-

rose riportati possono essere utilizzati anche per una stima temporanea del carico.

**⚠ AVVERTIMENTO!** Le emissioni sulle vibrazioni e la rumorosità possono differire dal valore indicato durante l'uso effettivo dell'elettro utensile, in base alla tipologia e la modalità in cui si utilizza l'elettro utensile, in particolare quale tipo di pezzo viene lavorato. Risulta necessario stabilire misure di sicurezza per la tutela dell'utilizzatore che si basino su un calcolo approssimativo del carico dovuto alle vibrazioni in condizioni d'uso effettive. In tal senso, occorre tenere conto di tutte le componenti del ciclo operativo, ad esempio i momenti in cui l'elettro utensile è spento e quelli in cui è acceso, ma gira senza carico).

**⚠ AVVERTIMENTO!** Levigare lame di metallo sottili o altre strutture ben flottanti di grandi dimensioni può causare un'elevata rumorosità e ad un valore di emissione sonora molto superiore (di fino a 15 dB) a quello indicato. Utilizzare ad esempio pesanti tappeti assorbenti flessibili, per evitare l'emissione acustica di tali pezzi. Considerare l'elevata emissione rumorosa e indossare adeguati dispositivi di protezione dell'udito.

**X 20 V TEAM**

L'apparecchio è parte della serie **X 20 V TEAM** e può essere utilizzato con le batterie della serie **X 20 V TEAM**. Le batterie della serie **X 20 V TEAM** possono essere caricate solo con i caricabatterie della serie **X 20 V TEAM**.

Consigliamo di utilizzare questo apparecchio esclusivamente con le seguenti batterie: PAP 20 B1, PAP 20 B3, Smart PAPS 204 A1, Smart PAPS 208 A1, Smart PAPS 2012 A1

Consigliamo di caricare queste batterie con i seguenti caricabatterie: PLG 20 A3, PLG 20 A4, PLG 20 C1, PLG 20 C2, PLG 20 C3, PLG 201 A1, PDSL G 20 A1, PDSL G 20 B1, PDSL G 20 B2, Smart PLGS 2012 A1

Dati tecnici di batteria e caricabatteria: vedere le istruzioni separate.

**Avvertenze di sicurezza**

Questa sezione contiene le avvertenze di sicurezza fondamentali per l'uso dell'apparecchio.

**⚠ AVVERTIMENTO!** L'uso inadeguato della batteria può causare danni a persone e cose. Rispettare le avvertenze di sicurezza e le indicazioni per la ricarica e l'uso corretto riportate nel manuale d'uso della batteria e del caricabatterie della serie **X 20 V TEAM**. Una descrizione dettagliata sul processo di carica e altre informazioni sono riportate nelle istruzioni per l'uso accluse separatamente.

### Significato delle avvertenze di sicurezza

**⚠ PERICOLO!** Se non si seguono queste avvertenze di sicurezza, si verifica un incidente. La conseguenza è una grave lesione o la morte.

**⚠ AVVERTIMENTO!** Se non si seguono queste avvertenze di sicurezza, si può verificare un incidente. La conseguenza può essere una grave lesione o la morte.

**⚠ ATTENZIONE!** Se non si seguono queste avvertenze di sicurezza, si verifica un incidente. La conseguenza può essere una lieve o media lesione.

**NOTA!** Se non si seguono queste avvertenze di sicurezza, si verifica un incidente. La conseguenza può essere un danno materiale.

### Pittogrammi e simboli

#### Simboli nelle istruzioni per l'uso



Attenzione!

#### Pittogrammi sull'apparecchio



Leggere le istruzioni per l'uso



Utilizzare la protezione per gli occhi



Lavorare sempre con ambo le mani!



Freccia di direzione di rotazione



Non utilizzare la calotta protettiva senza accessorio per il taglio con la mola!



Gli apparecchi elettrici non devono essere smaltiti con i rifiuti domestici.

#### Simboli sull'accessorio



Mola da taglio



Leggere le istruzioni per l'uso



Utilizzare la protezione per gli occhi



Utilizzare la protezione acustica



Utilizzare guanti di protezione



Utilizzare mascherina protettiva



Utilizzare una calzatura protettiva



metallo



diametro 125 mm



Non adatto per la rettifica laterale



Non adatto per la levigatura ad acqua



Non utilizzare mole guaste.

### Avvertenze di sicurezza generali elettrotensile

**⚠ AVVERTIMENTO!** Leggere tutte le avvertenze di sicurezza, istruzioni, illustrazioni e specifiche fornite con questo elettrotensile. In caso di inosservanza delle istruzioni seguenti, potrebbero verificarsi scariche elettriche, incendi e/o lesioni gravi. **Conservare tutte le avvertenze e le istruzioni per poterle consultare in futuro.**

Il termine "elettrotensile" usato nelle avvertenze si riferisce al proprio utensile elettrico alimentato a corrente (via cavo) o batterie (senza cavo).

1. **SICUREZZA DELL'AREA DI LAVORO**

- a) **Mantenere l'area di lavoro pulita e ben illuminata.** Le aree disordinate e scure stimolano gli incidenti.
- b) **Non utilizzare gli elettroutensili in atmosfere esplosive, ad esempio in presenza di liquidi infiammabili, gas o polveri.** Gli elettroutensili emettono fiamme che possono infiammare la polvere o i fumi.
- c) **Tenere lontani i bambini ed eventuali altre persone presenti mentre si adopera l'elettroutensile.** Le distrazioni possono causare perdite di controllo.

2. **SICUREZZA ELETTRICA**

- a) **Le spine dell'elettroutensile devono combaciare con le prese di corrente. Non modificare mai in alcun modo la spina. Non usare adattatori con gli elettroutensili a terra (massa).** Spine non modificate e prese corrette riducono il rischio di scossa elettrica.
- b) **Evitare il contatto con superfici a terra o massa, come condutture, radiatori, piani cottura e frigoriferi.** Sussiste un rischio maggiore di scossa elettrica se il proprio corpo è a terra o massa.
- c) **Non esporre gli elettroutensili alla pioggia o umidità.** Infiltrazioni di acqua nell'elettroutensile possono accrescere il rischio di scossa elettrica.
- d) **Non usare scorrettamente il cavo. Non usare mai il cavo per trasportare, tirare o staccare dalla corrente l'elettroutensile. Tenere il cavo lontano da fonti di calore, olio, spigoli vivi o parti in movimento.** Cavi danneggiati o impigliati possono accrescere il rischio di scossa elettrica.
- e) **Quando si adopera un elettroutensile all'esterno, utilizzare un cavo di prolunga idoneo per l'uso all'esterno.** Usare un cavo idoneo per l'uso esterno riduce il rischio di scossa elettrica.
- f) **Se non è possibile evitare di usare un elettrointensile in una zona umida, usare un'alimentazione protetta con dispositivo a corrente residua (RCD).** Usare un RCD riduce il rischio di scossa elettrica.

3. **SICUREZZA PERSONALE**

- a) **Stare vigili, osservare ciò che si sta facendo e usare il buon senso quando si**

**adopera l'elettroutensile. Non usare un elettroutensile se si è stanchi o sotto l'influsso di sostanze stupefacenti, alcool o medicinali.** Un attimo di disattenzione mentre si adoperano elettroutensili può provocare lesioni personali gravi.

- b) **Usare dispositivi di protezione individuali. Indossare sempre una protezione oculare.** Usare dispositivi di protezione, come una mascherina antipolvere, calzature di sicurezza antiscivolo, caschi rigidi o protezione acustica alle condizioni appropriate riduce il rischio di lesioni personali.
- c) **Evitare l'accensione involontaria. Assicurarsi che l'interruttore sia in posizione di spegnimento prima di attaccarlo alla corrente elettrica e/o pacco batterie, sollevare o trasportare l'utensile.** Trasportare elettroutensili con le dita sull'interruttore o strumenti a corrente con l'interruttore acceso accresce gli incidenti.
- d) **Prima di accendere l'elettroutensile rimuovere tutte le chiavi e chiavi di fissaggio.** Una chiave o una chiavetta rimaste inserite in una parte rotante di un elettroutensile può causare lesioni personali.
- e) **Non sporgersi eccessivamente. Mantenere sempre equilibrio e una base ben solidi.** In tal modo sarà più facile controllare l'elettroutensile in caso di situazioni inattese.
- f) **Indossare abiti idonei. Non indossare abiti larghi o gioielli. Tenere i capelli e gli abiti lontani dalle parti in movimento.** Abiti larghi, gioielli o capelli lunghi potrebbero rimanere impigliati nelle parti in movimento.
- g) **In caso di dispositivi in dotazione da collegare per l'aspirazione di polveri e raccolta, assicurarsi che siano collegati e usati in modo appropriato.** Usare un raccogliitore di polvere può ridurre i rischi correlati alle polveri.
- h) **Non consentire che la familiarità acquisita con l'uso frequente di utensili faccia sì che si diventi eccessivamente sicuri di sé e si ignorino i principi di sicurezza.** Un'azione inavvertita può causare lesioni gravi in una frazione di secondo.

#### 4. USO E MANUTENZIONE DELL'ELETTROUTENSILE

- a) **Non forzare l'elettROUTENSILE. Usare l'elettROUTENSILE corretto per la propria applicazione.** Usando l'elettROUTENSILE corretto, le operazioni risulteranno migliori e più sicure al ritmo per il quale è stato sviluppato.
- b) **Non usare l'elettROUTENSILE se l'interruttore non si accende e spegne.** Un elettROUTENSILE che non può essere controllato con l'interruttore è pericoloso e va riparato.
- c) **Prima di praticare regolazioni, cambiare accessori o conservare l'elettROUTENSILE, staccare la spina dalla presa di corrente e/o rimuovere il pacco batterie, se rimovibile, dall'elettROUTENSILE.** Tali misure preventive riducono il rischio di accensione involontaria dell'elettROUTENSILE.
- d) **Conservare elettROUTENSILI in pausa fuori dalla portata dei bambini e non consentire a persone che non conoscono l'elettROUTENSILE o le presenti istruzioni di adoperare l'elettROUTENSILE.** Gli elettROUTENSILI sono pericolosi se nelle mani di utenti non esperti.
- e) **Praticare manutenzione sugli elettROUTENSILI e gli accessori. Verificare che non vi siano disallineamenti o inceppamento di parti mobili, rotture di parti o altre condizioni che possano compromettere il funzionamento dell'elettROUTENSILE. Se danneggiato, far riparare l'elettROUTENSILE prima di usarlo.** Molti incidenti sono causati da elettROUTENSILI non sottoposti a regolare manutenzione.
- f) **Mantenere gli utensili di taglio affilati e puliti.** Gli strumenti di taglio correttamente curati con spigoli affilati sono messo soggetti all'inceppamento e più facili da controllare.
- g) **Usare l'elettROUTENSILE, gli accessori e i porta punte ecc. nel rispetto delle presenti istruzioni, considerano le condizioni operative e le attività da eseguire.** L'uso di questo elettROUTENSILE per operazioni diverse da quelle previste può provocare situazioni pericolose.
- h) **Mantenere i manici e le superfici di presa pulite, asciutte e prive di olio e grasso.** Manici e superfici di presa scivo-

lose non consentono una gestione e un controllo sicuri dell'utensile in condizioni inattese.

#### 5. USO E MANUTENZIONE DELL'UTENSILE A BATTERIA

- a) **Ricaricare solo con il caricabatterie specificato dal produttore.** Un carica-batterie idoneo per un tipo di pacco batterie potrebbe causare rischio di incendio se usato con un altro pacco batterie.
  - b) **Usare gli elettROUTENSILI solo con i pacchi batterie appositamente sviluppati.** L'uso di pacchi batterie diversi potrebbe causare rischio di lesioni o incendio.
  - c) **Quando il pacco batterie non è in uso, conservarlo lontano da altri oggetti metallici, come graffette, monete, chiavi, chiodi, viti o altri oggetti metallici che possono provocare collegamenti fra un terminale e l'altro.** Un corto circuito fra i terminali della batteria può causare ustioni o incendi.
  - d) **In caso di uso non conforme, dalla batteria potrebbe uscire del liquido. Evitarne il contatto. In caso di contatto accidentale, risciacquare con acqua. In caso di contatto del liquido con gli occhi, consultare un medico.** Liquido fuoriuscito dalla batteria può causare irritazioni o ustioni.
  - e) **Non usare un pacco batteria o strumento danneggiato o modificato.** Le batterie danneggiate o modificate possono provocare comportamenti imprevedibili e causare incendi, esplosioni o rischio di lesioni.
  - f) **Non esporre un pacco batterie o lo strumento al fuoco o a temperature eccessive.** L'esposizione al fuoco o a temperature superiori ai 130°C può causare esplosioni.
  - g) **Rispettare tutte le istruzioni di ricarica e non caricare il pacco batterie o lo strumento al di fuori dell'intervallo di temperatura specificato nelle istruzioni.** Il caricamento improprio o a temperature al di fuori dei limiti specificati può danneggiare la batteria e accrescere il rischio di incendio.
- #### 6. ASSISTENZA
- a) **Far eseguire la manutenzione sul proprio elettROUTENSILE da parte di personale di riparazione qualificato e usando solo pezzi di ricambio identici.** Ciò

garantirà il mantenimento della sicurezza dell'elettrotensile.

- b) **Non riparare mai pacchi batterie danneggiati.** L'assistenza su pacchi batteria va effettuata solo a cura del produttore o di addetti all'assistenza autorizzati.

## Informazioni di sicurezza per rettificatrici ad angolo

Avvertenze di sicurezza comuni per le operazioni di rettifica, spazzolatura meccanica e taglio

- **Questo elettrotensile è concepito per funzionare come una rettificatrice, spazzola meccanica o utensile di taglio.** Leggere tutte le avvertenze di sicurezza, istruzioni, illustrazioni e specifiche fornite con questo elettrotensile. In caso di inosservanza delle istruzioni seguenti, potrebbero verificarsi scariche elettriche, incendi e/o lesioni gravi.
- **Non eseguire con questo elettrotensile operazioni quali smerigliatura, levigatura o realizzazione di fori.** Operazioni per le quali l'elettrotensile non è stato progettato possono creare un pericolo e causare lesioni personali.
- **Non trasformare questo elettrotensile affinché funzioni in un modo per il quale non sia stato appositamente progettato e specificato dal produttore dell'utensile.** Tale trasformazione può tradursi in una perdita di controllo e comportare lesioni personali.
- **Non usare accessori non appositamente progettati e specificati dal produttore dell'utensile.** Il fatto che un accessorio possa essere fissato all'elettrotensile non ne garantisce di per sé un funzionamento sicuro.
- **La velocità nominale dell'accessorio dev'essere almeno pari alla velocità massima indicata sull'elettrotensile.** Gli accessori che girano a velocità maggiore di quella nominale possono rompersi ed essere scagliati in giro.
- **Il diametro esterno e lo spessore dell'accessorio devono essere compatibili con la potenza nominale dell'elettrotensile.** Gli accessori di dimensioni non corrette non possono essere protetti o controllati adeguatamente.
- **Le dimensioni dell'attacco dell'accessorio devono coincidere con**

**le dimensioni del gruppo di fissaggio dell'elettrotensile.** Gli accessori che non coincidono con le dimensioni del gruppo di fissaggio dell'elettrotensile gireranno in modo non bilanciato, vibreranno eccessivamente e possono causare la perdita del controllo sull'utensile.

- **Non usare accessori danneggiati.** Prima dell'uso esaminare gli accessori, ad esempio cercare eventuali cricche e scheggiature nei dischi abrasivi, tamburo abrasivo, setole staccate o spezzate nella spazzola metallica. Se l'elettrotensile o l'accessorio cade a terra, esaminarlo alla ricerca di danni o montare un accessorio integro. Dopo aver esaminato e montato un accessorio, l'operatore e i presenti dovranno posizionarsi lontano dal piano dell'accessorio rotante; poi bisogna far funzionare l'elettrotensile alla massima velocità senza carico per un minuto. Se un accessorio è danneggiato, normalmente si rompe durante questa prova.
- **Usare dispositivi di protezione individuali.** A seconda dell'applicazione, utilizzare uno schermo facciale oppure occhiali di sicurezza con o senza fascia elastica. Se necessario, utilizzare una maschera antipolvere, protettori auricolari, guanti e un grembiule da officina in grado di arrestare piccoli frammenti del disco abrasivo o del pezzo in lavorazione. La protezione per gli occhi deve essere in grado di arrestare le particelle sospese generate da varie applicazioni. La maschera antipolvere o il facciale filtrante devono essere in grado di filtrare le particelle generate dall'applicazione del caso. L'esposizione prolungata al rumore molto intenso può causare perdita dell'udito.
- **Mantenere i presenti a distanza di sicurezza dall'area di lavoro.** Chiunque acceda all'area di lavoro deve usare dispositivi di protezione individuali. I frammenti del pezzo in lavorazione o di un accessorio rotto possono essere scagliati in giro e causare lesioni al di là dell'area di lavoro diretta.
- **Reggere l'elettrotensile solo dalle superfici di impugnatura isolate quando si eseguono lavori in cui l'accessorio di taglio potrebbe entrare in contatto**

**con cavi nascosti** . Accessori di taglio che entrano in contatto con un cavo in funzione possono esporre parti in metallo dell'elettrotensile e dare all'utente una scarica elettrica.

- **Non riporre mai l'elettrotensile prima che l'accessorio si sia arrestato completamente.** L'accessorio in rotazione può incidere la superficie causando la perdita del controllo sull'elettrotensile.
- **Non mantenere in funzione l'elettrotensile mentre lo si trasporta.** Il contatto accidentale con l'accessorio in rotazione può far sì che questo resti impigliato negli indumenti e venga trascinato verso il proprio corpo.
- **Pulire regolarmente le prese d'aria dell'elettrotensile.** In caso contrario la ventola del motore potrebbe risucchiare la polvere all'interno dell'alloggiamento e l'accumulo eccessivo di polvere di metallo potrebbe causare pericoli elettrici.
- **Non mettere in funzione l'elettrotensile vicino a materiali infiammabili.** Le scintille potrebbero far prendere fuoco a questi materiali.
- **Non usare accessori che richiedono refrigeranti liquidi.** L'uso di acqua o altri refrigeranti liquidi può causare elettrocuzione o scosse elettriche.

### Contraccolpo e relative avvertenze

Il contraccolpo è una reazione improvvisa all'impigliamento o intrappolamento del disco abrasivo, del disco di supporto, della spazzola o di qualsiasi altro accessorio in rotazione. L'impigliamento o l'intrappolamento causano un rapido blocco dell'accessorio rotante, che a sua volta fa sì che l'elettrotensile senza controllo sia spinto nella direzione opposta alla rotazione dell'accessorio nel punto di blocco. Ad esempio, se un disco abrasivo si impiglia o resta intrappolato nel pezzo, il bordo del disco che entra nel punto di impigliamento può conficcarsi nella superficie del materiale causando la fuoriuscita o il rimbalzo del disco. Il disco può saltare verso l'operatore o in direzione opposta, a seconda della direzione del movimento del disco nel punto di impigliamento. In queste condizioni i dischi abrasivi possono anche rompersi. Il contraccolpo è il risultato di un uso improprio dell'elettrotensile e/o di procedure o condizioni operative non corrette e può es-

sere evitato adottando precauzioni adeguate come spiegato di seguito.

- **Mantenere saldamente la presa sull'elettrotensile con entrambe le mani e posizionare il corpo e le braccia in modo da poter sostenere i contraccolpi.** Se è presente un'impugnatura supplementare, usarla sempre per ottenere il massimo controllo sui contraccolpi e sulle reazioni da coppia durante l'avviamento. Se si prendono precauzioni adeguate, l'operatore può controllare le reazioni da coppia o i contraccolpi.
- **Non avvicinare mai le mani all'accessorio in rotazione.** L'accessorio potrebbe avere un contraccolpo colpendo le mani.
- **Non posizionare il corpo nella zona in cui si sposterebbe l'elettrotensile in caso di contraccolpo.** Il contraccolpo spingerà l'utensile in direzione opposta al movimento del disco nel punto di impigliamento.
- **Prestare particolare attenzione quando si lavorano angoli, bordi vivi ecc. Non fare rimbalzare né impigliare l'accessorio.** Gli angoli, i bordi di i vivi o i rimbalzi tendono a causare l'intrappolamento dell'accessorio rotante e causano perdita di controllo o contraccolpi.
- **Non fissare all'utensile una lama da intaglio per sega a catena, un disco diamantato segmentato con una spaziatura maggiore di 10 mm o una lama dentata.** Le lame di questo tipo causano contraccolpi frequenti e perdita di controllo.

### Avvertenze di sicurezza specifiche per le operazioni di rettifica e taglio

- **Usare solo i tipi di disco specificati per l'elettrotensile e la protezione appositamente progettata per il disco scelto.** I dischi per i quali l'elettrotensile non è stato progettato non possono essere protetti adeguatamente e non sono sicuri.
- **La superficie di rettifica dei dischi con incavo centrale deve essere montata al disotto del piano del bordo di protezione.** Un disco montato in modo non corretto e che sporga attraverso il piano del bordo di protezione non può essere protetto adeguatamente.

- **La protezione va fissata saldamente all'elettrotensile e regolata per garantire la massima sicurezza, facendo in modo che verso l'operatore resti scoperta la minore superficie possibile del disco.** La protezione aiuta a salvaguardare l'operatore dai frammenti di un disco che si è spezzato, dal contatto accidentale con il disco e da scintille che potrebbero dare fuoco agli indumenti.
  - **I dischi devono essere usati solo per le applicazioni specificate. Ad esempio: non rettificare con il lato di un disco di taglio.** I dischi di taglio abrasivi sono pensati per la rettifica periferica, le forze laterali applicate a questi dischi possono causarne la rottura.
  - **Utilizzare sempre flange per disco di misura e forma corrette per il disco scelto.** Le flange per disco corrette sostengono il disco riducendo la possibilità che si rompa. Le flange per dischi di taglio possono essere diverse da quelle per i dischi di rettifica.
  - **Non usare dischi usurati di elettrotensili più grandi.** Un disco destinato ad un elettrotensile più grande non è adatto alla maggiore velocità di un utensile piccolo e può spezzarsi.
  - **Se si usano dischi a doppio uso, utilizzare sempre la protezione adeguata all'applicazione del caso.** Il mancato utilizzo della protezione corretta potrebbe comportare un libello di protezione inadeguato, il che a sua volta potrebbe causare lesioni gravi.
- Avvertenze di sicurezza aggiuntive specifiche per le operazioni di taglio**
- **Non fare inceppare il disco di taglio e non applicare una pressione eccessiva. Non tentare di eseguire tagli troppo profondi.** Un'eccessiva sollecitazione del disco aumenta il carico e la tendenza del disco a torcersi o piegarsi all'interno del taglio, con possibilità di contraccolpo o rottura del disco.
  - **Non posizionare il corpo sulla stessa linea del disco in rotazione e dietro di esso.** Se il disco si allontana dal corpo in corrispondenza del punto in cui viene applicato, il possibile contraccolpo può spingere il disco in rotazione e l'elettrotensile direttamente verso di sé.
  - **Se il disco si piega o se si interrompe un ago per un motivo qualsiasi, spegnere l'elettrotensile e sostenerlo senza muoverlo finché il disco non si arresta completamente. Non tentare mai di estrarre il disco di taglio mentre il disco è in movimento, altrimenti può verificarsi un contraccolpo.** Indagare e adottare un'azione correttiva per eliminare la causa del piegamento del disco.
  - **Non riavviare l'operazione di taglio all'interno del pezzo. Attendere che il disco raggiunga la piena velocità e inserirlo nuovamente nel taglio.** Se si riavvia l'elettrotensile all'interno del pezzo, il disco può piegarsi, scattare verso l'alto o causare un contraccolpo.
  - **Puntellare i pannelli o i pezzi grandi per ridurre al minimo il rischio di intrappolamento e contraccolpo del disco.** I pezzi di grandi dimensioni tendono a cedere sotto il loro proprio peso. Puntellare il pezzo vicino alla linea di taglio e accanto al bordo del pezzo su entrambi i lati del disco.
  - **Procedere con estrema cautela quando si effettua un "taglio a tasca" in pareti esistenti o in altre aree cieche.** Il disco potrebbe tagliare tubi del gas o dell'acqua, cavi elettrici o oggetti che causano un contraccolpo.
  - **Non tentare di eseguire tagli curvi.** Un'eccessiva sollecitazione del disco aumenta il carico e la tendenza del disco a torcersi o piegarsi all'interno del taglio, con possibilità di contraccolpo o rottura del disco, il che a sua volta può causare lesioni gravi.

**Avvertenze di sicurezza speciali per la lavorazione con spazzole metalliche**

- **Tenere presente che le spazzole metalliche perdono frammenti di metallo anche durante l'utilizzo comune. Non sovraccaricare i fili metallici esercitando una pressione eccessiva.** I frammenti di metallo proiettati possono penetrare molto facilmente negli indumenti sottili e/ o nella pelle.
- **Se viene raccomandato l'uso di una calotta protettiva, evitare che essa venga a contatto con la spazzola metallica.** Le spazzole a disco e a tazza possono subire un aumento del diametro

a causa della pressione effettuata su di esse e delle forze centrifughe.

### Ulteriori avvertenze di sicurezza

- Non tenere mai le dita fra la mola e il parascintille, ovvero in prossimità della calotta protettiva. Pericolo di schiacciamento.
- Le parti rotanti dell'apparecchio non possono essere coperte per non comprometterne il funzionamento. Pertanto, si raccomanda di procedere con attenzione e di assicurare il pezzo da lavorare, in modo da evitare che scivoli e che le mani entrino conseguentemente in contatto con la mola.
- Durante la levigatura il pezzo si surriscalda. Non afferrarlo dal lato di lavorazione, lasciarlo raffreddare. Pericolo di ustione. Non usare refrigeranti o sostanze simili.
- Non usare l'apparecchio in caso di stanchezza o dopo l'assunzione di alcol o di medicinali. Di tanto in tanto, interrompere il lavoro per fare una pausa.
- Spegnerne l'apparecchio e rimuovere la batteria. Assicurarsi che tutte le parti mobili siano completamente ferme:
  - per sbloccare un utensile bloccato
  - in presenza di rumori inconsueti
  - prima di ispezionare l'apparecchio, pulirlo o effettuarvi degli interventi
- **Utilizzare solo accessori consigliati da PARKSIDE.** Accessori non idonei possono causare incendi o scariche elettriche.

### Rischi residui

Anche utilizzando l'apparecchio in modo conforme, rimangono dei rischi residui. I seguenti pericoli possono verificarsi in funzione del modello e del tipo di apparecchio:

- Danni agli occhi, in caso di mancato utilizzo di un'adeguata protezione oculare.
- Danni ai polmoni, in caso di mancato utilizzo di un apposito dispositivo di protezione delle vie respiratorie.
- Danni all'udito, in caso di mancato utilizzo di un'apposita protezione acustica.
- Danni alla salute derivanti dalle vibrazioni della mano e del braccio, qualora l'apparecchio venga utilizzato per un periodo di tempo prolungato o il suo uso e la sua manutenzione non siano effettuati in modo conforme.
- Danni alla salute dovuti a:

- contatto con gli utensili di levigatura in un'area non coperta;
- protezione di parti di pezzi in lavorazione o di mole danneggiate.

**⚠ AVVERTIMENTO!** Pericolo di campo elettromagnetico generato durante il funzionamento dell'apparecchio. In presenza di determinate condizioni, questo campo può danneggiare i dispositivi medici attivi e passivi. Per ridurre il rischio di lesioni gravi o mortali, raccomandiamo alle persone che portano dispositivi medici di consultare il proprio medico e il costruttore dello stesso prima dell'utilizzo dell'apparecchio.

## Preparazione

**⚠ AVVERTIMENTO!** Pericolo di lesioni a causa di un avviamento accidentale dell'apparecchio. Inserire la batteria nell'apparecchio solo quando l'apparecchio è completamente pronto per l'uso.

### Elementi di comando

Familiarizzare con i comandi prima di mettere in funzione l'apparecchio per la prima volta.

#### Interruttore ON/OFF (1)

- **Accensione "I":**  
Premere verso il basso all'indietro l'interruttore ON/OFF, spingere in avanti e rilasciare.  
L'interruttore ON/OFF è inserito.
- **Spegnimento "O":**  
Premere verso il basso all'indietro l'interruttore ON/OFF e rilasciare.  
L'interruttore ON/OFF ritorna in posizione iniziale.

#### Rotella (3)

L'apposita rotella (3) può essere regolata in 6 livelli:

- **1**  $\triangle$  Livello del numero di giri minimo
- **6**  $\triangle$  Livello del numero di giri massimo

Selezionare il livello corretto per l'utensile a inserto scelto vedere *Adeguare il numero di giri*, p. 59.

#### Arresto mandrino (11)

- Blocca il mandrino durante il montaggio/lo smontaggio dell'utensile ad inserto.

## Montare l'impugnatura supplementare

**⚠ AVVERTIMENTO!** La perdita del controllo può causare lesioni! Usare l'apparecchio soltanto con l'impugnatura supplementare montata.

### Procedura

1. Avvitare l'impugnatura supplementare (6) saldamente in una delle sedi (12) per l'impugnatura supplementare.  
L'impugnatura supplementare può essere fissata in una delle seguenti posizioni sull'apparecchio:  
in alto, a sinistra, a destra.

## Montare e smontare la calotta protettiva

### Requisiti

- Rimuovere la batteria dall'apparecchio
- Utensile a inserto e flangia di supporto (23) smontati

### Montare la calotta protettiva (Fig. B)

1. Applicare la calotta protettiva (8) sull'apparecchio in modo tale che il lato aperto sia rivolto verso l'apparecchio stesso.  
Le scanalature nella calotta protettiva devono entrare perfettamente nel reticolo (26) dell'apparecchio, è possibile solo una posizione.
2. Tenere premuta la leva di attivazione (27) della calotta protettiva verso l'apparecchio.
3. Ruotare la calotta protettiva (8) di almeno  $\frac{1}{4}$  di giro.
4. Rilasciare la leva di sblocco (27).
5. Muovere la calotta protettiva (8) fino a bloccarla in posizione.

Ora si può montare l'utensile a inserto.

### Smontare la calotta protettiva (Fig. B)

1. Premere la leva di sblocco sotto la calotta protettiva (27) verso l'apparecchio e ruotare la calotta protettiva (8) verso destra fino a che la parte aperta della stessa sarà rivolta verso l'apparecchio.
2. Le scanalature sulla calotta protettiva devono coincidere con il reticolo (26) sull'apparecchio, poi è possibile sollevare la calotta protettiva (8) verso l'alto.

## Montare e smontare l'utensile

### Utensile a inserto ammesso

**⚠ AVVERTIMENTO!** Pericolo di lesioni! Il fatto che un accessorio possa essere fissato all'elettrotensile non ne garantisce di per sé un funzionamento sicuro. Non usare accessori non appositamente progettati e specificati dal produttore dell'utensile.

**⚠ AVVERTIMENTO!** Pericolo di lesioni! Gli accessori che girano a velocità maggiore di quella nominale possono rompersi ed essere scagliati in giro. La velocità nominale dell'accessorio dev'essere almeno pari alla velocità massima indicata sull'elettrotensile.

### Tutti gli utensili a inserto

- Numero di giri massimo:  $\geq 10000 \text{ min}^{-1}$
- diametro:  $\leq 125 \text{ mm}$

### Mola da levigatura

- Spessore:  $\leq 6 \text{ mm}$

### Mola da taglio

- Spessore:  $\leq 1,2 \text{ mm}$
- Strutture della mola da taglio: dotate di diamante,, fissate, rinforzate, segmentate

### Spazzola a disco

- Spessore:  $\leq 16,5 \text{ mm}$

### Spazzola a tazza

- Spessore:  $\leq 5 \text{ mm}$

## Montare e smontare la mola




**⚠ ATTENZIONE!** Pericolo di lesioni al contatto con l'utensile a inserto. Indossare guanti di protezione per maneggiare l'utensile a inserto.

### Avvertenze

- **⚠ PERICOLO!** Pericolo di lesioni! Utilizzare solamente gli utensili raccomandati dal costruttore.
- Utilizzare esclusivamente utensili non danneggiati.
- La mola viene fissata con un mandrino a bloccaggio rapido (22) sul mandrino di supporto (24). Per allentare o stringere il mandrino a bloccaggio rapido, ci sono due possibilità:
  - A mano: Piegare verso l'altro l'arco (21) del mandrino a bloccaggio rapido.

- Con la chiave di serraggio (7); conservata nell'impugnatura supplementare (6).
- Se è stata montata una mola da taglio: Montare l'accessorio sulla calotta protettiva (vedere *Montare e smontare l'accessorio sulla calotta protettiva*, p. 56).

### Procedura (Fig. D)

1. Ispezionare l'utensile a inserto. Non utilizzare l'utensile a inserto se è danneggiato.
2. Premere e mantenere premuto l'arresto mandrino (11).
3. Ruotare il mandrino di supporto (24) fino a quando il bloccaggio mandrino non fissa il mandrino di supporto. Mantenere premuto l'arresto mandrino (11).
4. Allentare il mandrino a bloccaggio rapido (22).  
È possibile rilasciare il blocco mandrino (11).
5. **Smontare:** Rimuovere l'utensile a inserto dalla flangia di supporto (23).  
**Montare:** Inserire l'utensile nella flangia di supporto (23).  
Se sulla mola è indicata una direzione di rotazione, deve corrispondere con la freccia direzionale (10) .  
Assicurarsi che la flangia (23) sia applicata sull'apparecchio in modo che le fessure della stessa si inseriscano nel bordo dell'apparecchio. Quando viene ruotata la flangia deve ruotare anche il mandrino di ricezione (24).
6. Applicare il mandrino a bloccaggio rapido (22) sul mandrino di supporto (24). La parte piatta del mandrino a bloccaggio rapido deve essere orientata verso l'utensile ad inserto.
7. Premere e mantenere premuto l'arresto mandrino (11).
8. Ruotare il mandrino di supporto (24) fino a quando il bloccaggio mandrino non fissa il mandrino di supporto. Mantenere premuto l'arresto mandrino (11).
9. Stringere il mandrino a bloccaggio rapido (22) saldamente.  
È possibile rilasciare il blocco mandrino (11).

## Montare e smontare la spazzola metallica



**⚠ ATTENZIONE!** Pericolo di lesioni al contatto con l'utensile a inserto. Indossare guanti di protezione per maneggiare l'utensile a inserto.

### Utensili necessari

- Chiave fissa (non fornito)

### Smontare la spazzola metallica (Fig. E)

1. Premere e mantenere premuto l'arresto mandrino (11).
2. Ruotare il mandrino di supporto (24) fino a quando il bloccaggio mandrino non fissa il mandrino di supporto. Mantenere premuto l'arresto mandrino (11).
3. Allentare la spazzola metallica con una chiave fissa.  
È possibile rilasciare il blocco mandrino (11).

### Montare la spazzola metallica (Fig. E)

1. Posizionare la spazzola metallica desiderata sul mandrino di supporto (24).
2. Premere e mantenere premuto l'arresto mandrino (11).
3. Ruotare la spazzola metallica (24) sul mandrino di supporto. Stringere la spazzola metallica con la chiave a brugola.  
È possibile rilasciare il blocco mandrino (11).

## Montare e smontare l'accessorio sulla calotta protettiva



**⚠ ATTENZIONE!** Pericolo di lesioni al contatto con l'utensile a inserto. Indossare guanti di protezione per maneggiare l'utensile a inserto.

### Requisiti

- Montare la mola da taglio
- Rimuovere la batteria dall'apparecchio

### Montare l'accessorio (Fig. C)

1. Applicare l'accessorio (13) alla calotta protettiva (8) e ruotare l'accessorio (13) fino a quando non entra in posizione con uno scatto.

### Smontare l'accessorio (Fig. C)

1. Allentare entrambi i blocchi (14) sull'accessorio (13) premendo il blocco (14) verso l'esterno.

2. Spingere il blocco sbloccato (14) sulla calotta protettiva (8), finché l'accessorio non sarà smontato dopo un mezzo giro.

## Verifica dello stato di carica della batteria

LED	Significato
rosso, arancione, verde	Batteria caricata
rosso, arancione	Batteria parzialmente caricata
rosso	La batteria deve essere caricata

1. Premere il tasto (17) accanto alla spia dello stato di carica (16) sulla batteria (18).  
I LED della spia dello stato di carica indicano lo stato di carica della batteria.
2. Caricare la batteria (18) quando è accesa ormai solo la spia a LED rossa dello stato di carica (16).

## Caricare la batteria

Vedere anche il manuale d'uso del caricabatteria.

### Avvertenze

- Prima di ricaricare una batteria surriscaldata aspettare che si raffreddi.
- Non esporre la batteria a radiazioni solari intense per un tempo prolungato e non appoggiarla sui caloriferi (max. 50 °C).

### Procedura

1. All'occorrenza, rimuovere la batteria (18) dall'apparecchio a batteria.
2. Inserire la batteria (18) nel vano (20) del caricabatterie (19).
3. Collegare il caricabatterie (19) ad una presa elettrica.
4. Quando la batteria è completamente carica, scollegare il caricabatterie (19) dalla rete elettrica.
5. Estrarre la batteria (18) dal vano del caricabatterie (20).

## LED di controllo sul caricabatterie (19)

verde	rosso	Significato
si accende	—	<ul style="list-style-type: none"> <li>• La batteria è completamente carica</li> <li>• pronto (nessuna batteria inserita)</li> </ul>
—	si accende	La batteria è in carica
—	lampeggia	Batteria surriscaldata
lampeggia	lampeggia	Batteria difettosa

## Funzionamento

### Avvertenze per l'utilizzo

- **⚠ AVVERTIMENTO!** Pericolo di lesioni! Se possibile utilizzare morsetti per fissare il pezzo da lavorare. In nessun caso reggere un pezzo da lavorare piccolo con una mano e l'utensile con l'altra, mentre lo si usa.
- **⚠ PERICOLO!** Pericolo di lesioni! Assicurarsi di disporre di uno spazio sufficiente allo svolgimento del lavoro e di non compromettere la sicurezza di altre persone.
- Regolare la calotta protettiva in modo tale che le scintille o le parti distaccate non possano raggiungere l'utilizzatore o le persone circostanti.  
La calotta protettiva deve essere regolata comunque in modo che le scintille non possano incendiare le parti infiammabili che si trovino nelle vicinanze.
- Non utilizzare mai l'elettrotensile con un supporto per mole di taglio.
- Accendere l'apparecchio solo se l'utensile non sta toccando il pezzo.
- Una pressione eccessiva peggiora le prestazioni dell'elettrotensile e causa rapida usura dell'utensile a inserto.
- Lavorare sempre con il movimento di controrotazione. In questo modo l'apparecchio non fuoriesce in modo incontrollato dal pezzo da lavorare.  
La freccia con il senso di rotazione (10) indica il senso di rotazione dell'utensile.
- Dopo un utilizzo intenso, far girare a vuoto l'utensile per qualche minuto per far raffreddare l'utensile a inserto.

- Non toccare l'utensile a inserto prima che si sia raffreddato.

### Controllo contraccolpi (Kickback Control)

- In caso di contraccolpo improvviso (ad es. blocco dell'apparecchio), l'alimentazione di corrente al motore si interrompe e l'apparecchio si spegne.
- Rimessa in funzione:
  - Portare l'interruttore ON/OFF (1) nella posizione accesa
  - Riaccendere l'apparecchio

### Protezione dal riavvio

- La protezione dal riavvio impedisce un riavvio incontrollato dell'apparecchio dopo l'interruzione dell'alimentazione di corrente.
- Rimessa in funzione: vedere *Controllo contraccolpi (Kickback Control)*, p. 58

### Ciclo di prova

Prima del primo utilizzo e dopo ogni sostituzione dell'utensile, effettuare un ciclo di prova a vuoto. Spegnerne immediatamente l'apparecchio se l'utensile non gira in modo uniforme e si percepiscono vibrazioni o rumori anomali.

## Taglio con mola

### Requisiti

- Mola da taglio  
*NOTA!* Danni materiali. Non utilizzare mai mole da rettifica per il taglio!
  - diametro  $\leq 125$  mm
  - Spessore  $\leq 1,2$  mm
  - Strutture della mola da taglio: dotate di diamante,, fissate, rinforzate, segmentate
- Accessorio (13) montato sulla calotta protettiva (8)

### Avvertenze

- Di norma lavorare con avanzamento ridotto. Esercitare una pressione moderata sul pezzo da lavorare.

### Indicazioni sulla statica

Le fessure nelle pareti portanti sono soggette alle disposizioni specifiche del Paese. Tali prescrizioni vanno assolutamente rispettate. Prima di iniziare i lavori, consultare l'ingegnere, l'architetto o il direttore dei lavori incaricato.

## Rettifica

### Requisiti

- Mola da rettifica  
*NOTA!* Danni materiali. Non utilizzare mai mole da taglio per la rettifica!
  - diametro  $\leq 125$  mm
  - Spessore  $\leq 6$  mm
- Calotta protettiva senza accessorio  
**⚠ AVVERTIMENTO!** Pericolo di lesioni a causa di perdita di controllo. Rimuovere l'accessorio (13) della calotta protettiva (8) per evitare una collisione del pezzo.

### Avvertenze

- Di norma lavorare con avanzamento ridotto. Esercitare una pressione moderata sul pezzo da lavorare.
- Nel caso di un angolo di lavorazione compreso fra 30° e 40°, il migliore risultato si ottiene con la lavorazione tramite rettifica.

## Smerigliatura con la spazzola metallica

### Requisiti

- Spazzola adeguata
- Calotta protettiva (8)

### Avvertenze

- Indossare gli occhiali protettivi, potrebbero staccarsi dei fili metallici.
- Utilizzare solo spazzole a disco il cui spessore non superi quello massimo consentito ( $\leq 16,5$  mm). I fili potrebbero toccare la calotta protettiva e spezzarsi.
- Utensile adatto per la rimozione grossolana della ruggine, la pulizia di linee di saldatura e l'eliminazione della vernice.
- Esercitare una pressione moderata sul pezzo da lavorare. Non sovraccaricare la spazzola metallica esercitando una pressione eccessiva.

## Inserimento e rimozione della batteria

- **⚠ AVVERTIMENTO!** Pericolo di lesioni a causa di un avviamento accidentale dell'apparecchio. Inserire la batteria nell'apparecchio solo quando l'apparecchio è completamente pronto per l'uso.  
*NOTA!* Pericolo di danneggiamento! Una batteria sbagliata può danneggiarsi e danneggiare l'apparecchio.

### Inserimento della batteria

1. Fare scivolare la batteria (18) nel supporto batteria (4) lungo la guida.  
La batteria si blocca con uno scatto udibile.

### Rimozione della batteria

1. Premere e mantenere premuto il dispositivo di sblocco (15) della batteria (18).
2. Estrarre la batteria dal supporto batteria (4).

### Regolare la calotta protettiva

**⚠ AVVERTIMENTO!** Pericolo di lesioni a causa di un avviamento accidentale dell'apparecchio. Rimuovere la batteria (18) dall'apparecchio.



**⚠ ATTENZIONE!** Pericolo di lesioni al contatto con l'utensile a inserto. Indossare guanti di protezione per maneggiare l'utensile a inserto.

### Avvertenze

- Regolare la calotta protettiva (8) in modo tale che le scintille o le parti distaccate non possano raggiungere l'utilizzatore o le persone circostanti.
- Regolare la calotta protettiva (8) in modo tale che le scintille non possano accendere parti infiammabili, anche nelle circostanze.

### Procedura (Fig. B)

1. Tenere premuta la leva di attivazione (27) della calotta protettiva verso l'apparecchio.
2. Ruotare la calotta protettiva (8) nella posizione desiderata.
3. Rilasciare la leva di sblocco (27).
4. Muovere la calotta protettiva (8) fino a bloccarla in posizione.

### Adeguare il numero di giri

È sempre possibile regolare il numero di giri durante il funzionamento. Mediante l'apposita rotella (3) selezionare un livello di numero di giri.

Guida indicativa per scegliere il numero di giri:

### livello Utensile a inserto Impiego

2-3	Spazzola a tazza	Spazzole Rimozione grossolana della ruggine Rimuovere vernice
4-6	Mola da levigatura	Levigatura
6	Mola da rettifica	Sgrossamento
6	Mola da taglio	Tagliare

### Accensione e spegnimento

#### Avvertenze

- A seconda dell'utilizzo, rispettare le avvertenze operative per l'apparecchio (vedere *Avvertenze per l'utilizzo*, p. 57).

#### Accensione

1. Premere l'interruttore ON/OFF (1) all'indietro verso il basso e spingerlo in avanti. Rilasciare l'interruttore ON/OFF, entra in posizione.
2. Verificare che l'utensile giri senza alcun intoppo. In caso contrario: Sostituire l'utensile a inserto.
3. Attendere che il dispositivo abbia raggiunto il massimo numero di giri.
4. Portare l'utensile a inserto verso il pezzo da lavorare.

#### Spegnimento

1. Rimuovere l'utensile a inserto dal pezzo.
2. Premere l'interruttore ON/OFF (1) all'indietro verso il basso e rilasciarlo. L'interruttore ON/OFF ritorna in posizione iniziale.
3. Prima di appoggiare l'utensile elettrico, attendere che si sia arrestato.
4. Quando si lascia l'apparecchio incustodito o al termine del lavoro, togliere la batteria (18) dall'apparecchio.

### Trasporto

#### Avvertenze

- Spegnere l'apparecchio.
- Assicurarsi che tutte le parti mobili siano completamente ferme.
- Rimuovere la batteria.
- Rimuovere l'utensile a inserto.
- Trasportare l'apparecchio sempre reggendolo dall'impugnatura (2).

## Pulizia, manutenzione e conservazione

**▲ AVVERTIMENTO!** Pericolo di lesioni a causa di un avviamento accidentale dell'apparecchio. Proteggersi durante i lavori di manutenzione e pulizia. Spegner l'apparecchio e rimuovere la batteria (18). Per i lavori di riparazione e manutenzione non descritti nelle presenti istruzioni chiedere l'intervento del nostro Centro Assistenza. Usare solo componenti originali.

### Pulizia

**▲ AVVERTIMENTO!** Scossa elettrica! Non spruzzare mai acqua sull'apparecchio. **NOTA!** Pericolo di danneggiamento. Le sostanze chimiche possono aggredire i componenti in materiale sintetico dell'apparecchio. Non utilizzare detergenti o solventi.

- Garantire una costante pulizia delle fessure di aerazione, dell'alloggiamento del motore e delle impugnature dell'apparecchio. A tale scopo utilizzare un panno umido o una spazzola.

### Pulire la griglia antipolvere (Fig. F)

- Pulire la griglia antipolvere (5) con un pennello.
- Per una pulizia profonda, è possibile smontare la griglia antipolvere. Per far-

lo inserire un cacciavite sottile nella sede contrassegnata.

Sostituire una griglia antipolvere danneggiata (*Ricambi e accessori, p. 63*).

### Manutenzione

L'apparecchio non richiede manutenzione.

### Conservazione

L'apparecchio e gli accessori vanno conservati sempre:

- puliti
- asciutti
- protetti dalla polvere
- Nella valigetta di conservazione fornita in dotazione (25)
- fuori dalla portata dei bambini

Apparecchi con batteria:

- La temperatura di conservazione per la batteria e l'apparecchio è compresa tra 15 °C e 25 °C. Evitare durante il processo di ricarica freddo o caldo estremi, affinché la batteria non perda la potenza.
- Prima di una conservazione prolungata (ad es. durante il periodo invernale), rimuovere la batteria dall'apparecchio (rispettando le istruzioni per l'uso separate per batteria e caricabatteria).

### Conservare la mola di taglio/levigatura

- asciutta
- verso l'alto
- non sovrapposta

## Ricerca degli errori

La tabella che segue aiuta a risolvere piccoli guasti:

Problema	Possibile causa	Soluzione
L'apparecchio non si accende	Batteria (18) non inserita	<i>Inserimento della batteria, p. 59</i>
	Interruttore On/Off (1) difettoso	Rivolgersi al centro di assistenza.
	Motore difettoso	Rivolgersi al centro di assistenza.
L'utensile a inserto non si muove anche se il motore gira	Dado di bloccaggio (22) allentato	Stringere il dado di bloccaggio
	Il pezzo da lavorare, residui dello stesso o degli utensili bloccano l'azionamento	Rimuovere le cause di blocco
Il motore rallenta e si ferma	Il pezzo sovraccarica l'apparecchio	Ridurre la pressione sull'utensile
		Pezzo da lavorare non adatto

Problema	Possibile causa	Soluzione
L'utensile ruota in modo irregolare, si odono rumori inconsueti	Dado di bloccaggio (22) allentato	Stringere il dado di bloccaggio
	Utensile a inserto guasto	Sostituire l'utensile a inserto
Nell'apparecchio si verificano interruzioni	Contatto difettoso interno	Rivolgersi al centro di assistenza.
	Interruttore On/Off (1) difettoso	

## Smaltimento/rispetto dell'ambiente

Rimuovere la batteria dall'apparecchio e smaltire l'apparecchio, la batteria, gli accessori e l'imballaggio in modo da garantirne il corretto riciclaggio nel rispetto dell'ambiente.



Gli apparecchi elettrici non devono essere smaltiti con i rifiuti domestici.

Il simbolo del contenitore di spazzatura mobile barrato indica che questo prodotto non deve essere smaltito come rifiuto urbano non differenziato al termine della sua vita utile.

### Direttiva 2012/19/UE sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche:

Il consumatore è tenuto per legge al corretto riciclaggio nel rispetto dell'ambiente degli apparecchi elettrici ed elettronici al termine della loro vita utile. In questo modo si garantisce che vengano riciclati nel rispetto dell'ambiente e delle risorse.

A seconda del recepimento nel diritto nazionale, le possibilità sono le seguenti:

- restituzione a un punto vendita
- conferimento a un centro di raccolta ufficiale,
- restituzione al produttore/commerciante.

Tali disposizioni non contemplano gli accessori e i dispositivi ausiliari privi di componenti elettrici a corredo dell'apparecchio da smaltire.

### Smaltire le batterie secondo le norme per la tutela ambientale



Non smaltire la batteria con i rifiuti domestici, nel fuoco (pericolo di esplosione) o in acqua. In caso di fuoriuscita di fumi o liquidi tossici, le batterie danneggiate possono essere nocive per l'ambiente e per la salute delle persone.

Vige l'obbligo di smaltire batterie guaste oppure esauste nel rispetto dell'ambiente.

- Non aprire le batterie ed evitare danni meccanici. Sussiste pericolo di cortocircuito e di fuoriuscita di vapori che irritano le vie respiratorie.
- Per motivi di sicurezza, scaricare le batterie prima di gettarle.
- Coprire i poli per evitare cortocircuiti.
- Smaltire le batterie negli esercizi commerciali o in un centro di raccolta.
- **Batterie danneggiate**  
Maneggiare le batterie danneggiate all'esterno prestando molta cautela!
  - Non toccare mai le batterie danneggiate con le mani nude.
  - Qualora non sia possibile coprire i poli, inserire le batterie singolarmente in un sacchetto di plastica.
  - Inserire le batterie danneggiate in un contenitore ignifugo e richiudibile, che possa essere successivamente riempito di sabbia.
  - Conferire le batterie danneggiate in un luogo di raccolta con personale specializzato.

## Assistenza

### Garanzia

Gentile cliente,

Il prodotto gode di una garanzia di 5 anni dalla data di acquisto. In caso di difetti del prodotto, al cliente spettano diritti legali verso il venditore del prodotto. Questi diritti legali non sono limitati dalla garanzia descritta di seguito.

### Condizioni di garanzia

Il termine di garanzia decorre dalla data di acquisto. Conservare lo scontrino originale in buono stato. Tale documento è necessario come prova d'acquisto. Se entro cinque an-

ni dalla data di acquisto di questo prodotto dovessero emergere difetti di fabbricazione o del materiale, il prodotto viene a nostra discrezione ripartito o sostituito a titolo gratuito. Questa garanzia presuppone che il prodotto difettoso venga presentato entro il termine di cinque anni unitamente allo scontrino d'acquisto (scontrino) con una breve descrizione del difetto e di quando si è riscontrato. Se il difetto è coperto dalla nostra garanzia, si riceverà l'apparecchio riparato o un prodotto nuovo. Il periodo di garanzia non si rinnova con la riparazione o la sostituzione del prodotto.

### Periodo di garanzia e diritti legali di reclamo per vizi

Il periodo di garanzia non viene prolungato dalla prestazione della garanzia. Ciò si applica anche ai pezzi sostituiti e riparati. Danni e difetti eventualmente presenti già al momento dell'acquisto devono essere segnati subito dopo il disimballaggio. Le riparazioni effettuate dopo la scadenza del periodo di garanzia sono a pagamento.

### Copertura della garanzia

Il prodotto è stato prodotto con cura sulla base di rigorose direttive di qualità ed è stato controllato scrupolosamente prima della consegna.

La garanzia viene prestata esclusivamente per difetti del materiale o di fabbricazione. La presente garanzia non si estende a parti del prodotto esposte a normale usura e che pertanto vengono considerate pezzi soggetti a usura (ad es. Mola da taglio) oppure a danni a parti fragili.

La garanzia decade se il prodotto è stato danneggiato, non è stato utilizzato adeguatamente o non è stato sottoposto a manutenzione. Per un impiego adeguato del prodotto occorre attenersi strettamente a tutte le istruzioni riportate nel manuale di istruzioni. Evitare assolutamente impieghi e azioni che nelle istruzioni per l'uso vengono espressamente sconsigliati o dai quali viene messo in guardia.

Il prodotto è concepito esclusivamente per l'uso privato e non è destinato a quello commerciale. La garanzia in caso di trattamento scorretto, uso di violenza e interventi non eseguiti dalla nostra filiale di assistenza autorizzata.

### Procedimento in caso di intervento in garanzia

Per assicurare un rapido disbrigo del caso, si prega di attenersi alle seguenti indicazioni:

- Per tutte le richieste tenere pronti lo scontrino e il codice articolo (ad es. IAN 485600\_2501) come prova d'acquisto.
- Il codice articolo è riportato sulla targhetta applicata sul prodotto, inciso sul prodotto, riportato sulla pagina iniziale delle Istruzioni per l'uso (in basso a sinistra) o sull'adesivo sul retro o il fondo del prodotto.
- Se dovessero presentarsi errori di funzionamento o altri difetti, per prima cosa mettersi in contatto **telefonticamente** oppure utilizzare il **modulo di contatto** disponibile su [parksidediy.com](http://parksidediy.com) alla voce **Assistenza** con il Centro di assistenza indicato di seguito.
- D'intesa con il nostro Centro di assistenza, allegando la prova d'acquisto (scontrino) e indicando in cosa consiste il difetto e quando si è presentato, si potrà spedire franco di porto il prodotto registrato come difettoso all'indirizzo del servizio di assistenza che verrà comunicato. Per evitare problemi di accettazione e spese aggiuntive, utilizzare esclusivamente l'indirizzo comunicato. Assicurarsi che la spedizione non avvenga non affrancata, come merce ingombrante, per espresso o come altra spedizione speciale. Si prega di inviare il prodotto insieme a tutti gli accessori consegnati all'acquisto e di assicurarsi che l'imballaggio per il trasporto sia sufficientemente sicuro.



Su [parksidediy.com](http://parksidediy.com) è possibile consultare e scaricare questo e tanti altri manuali. Scansionando questo codice QR si apre di-

rettamente *parkside-diy.com*. Selezionare il proprio Paese e con la funzione di ricerca cercare le istruzioni per l'uso. Inserendo il codice articolo (IAN) 485600\_2501 si aprono le istruzioni per l'uso.

### Servizio di riparazione

Per le riparazioni **non coperte dalla garanzia** rivolgersi al centro di assistenza, dove potrete ottenere un preventivo.

- Accettiamo solo apparecchi imballati sufficientemente e inviati a spese del cliente.

**Nota:** inviare l'apparecchio pulito e indicando il difetto all'indirizzo del centro di assistenza indicato.

- Non si accettano apparecchi inviati a carico del destinatario, tramite contrassegno, corriere espresso o altri invii speciali.
- Ci occuperemo di smaltire gratuitamente gli apparecchi difettosi che ci vengono spediti.

## Ricambi e accessori

**Pezzi di ricambio e accessori sono reperibili qui [www.grizzlytools.shop](http://www.grizzlytools.shop).** Qualora sorgessero problemi durante l'ordinazione, si prega di contattarci tramite il nostro negozio online. Per ulteriori domande, rivolgersi al: *Service-Center*, p. 63

Pos. nr.	Designazione	No. d'ordine
6	Impugnatura supplementare	91120371
7	Chiave di serraggio	91120370
8	Calotta protettiva	91120373
9	Mola da taglio (AS60TBF)	30211107
22+23	Dado di bloccaggio + Flangia di supporto	91120372

Acquistabile separatamente	No. d'ordine
Mola da rettifica	91103235

## Service-Center

**IT Assistenza Italia**  
Tel.: 800 172663  
Modulo di contatto su  
*parkside-diy.com*  
**IAN 485600\_2501**

**CH Assistenza Svizzera**  
Tel.: 0800 56 36 01  
Modulo di contatto su  
*parkside-diy.com*  
**IAN 485600\_2501**

## Importatore

Si tenga presente che l'indirizzo indicato di seguito non è l'indirizzo del centro di assistenza. Per prima cosa contattare il centro di assistenza summenzionato.

Grizzly Tools GmbH & Co. KG  
Stockstädter Str. 20  
63762 Großostheim  
GERMANIA  
[www.grizzlytools.de](http://www.grizzlytools.de)

## Traduzione delle dichiarazioni UE di conformità originale

Prodotto: **Smerigliatrice angolare ricaricabile**

Modello: **PWSAP 20-Li G7**

Numero di serie: 000001 – 454000

L'oggetto della dichiarazione di cui sopra è conforme alla pertinente normativa di armonizzazione dell'Unione:

**2006/42/EC • 2014/30/EU • 2011/65/EU & (EU) 2015/863**

**Prodotto con batteria Smart PAPS 204 A1/  
Smart PAPS 208 A1/Smart PAPS 2012 A1: 2014/53/EU**

L'oggetto della dichiarazione di cui sopra è conforme alla direttiva 2011/65/EU del Parlamento europeo e del Consiglio dell'8 giugno 2011, sulla restrizione dell'uso di determinate sostanze pericolose nelle apparecchiature elettriche ed elettroniche.

Per garantire la conformità, sono state applicate le seguenti norme armonizzate e le norme e i regolamenti nazionali:

**EN 62841-1:2015/A11:2022 • EN IEC 62841-2-3:2021/A11:2021**

**EN IEC 55014-1:2021 • EN IEC 55014-2:2021**

**EN IEC 63000:2018**

**Prodotto con batteria Smart PAPS 204 A1/Smart PAPS 208 A1/Smart PAPS 2012 A1:  
EN 300 328 V2.2.2:2019 • EN 50663:2017**

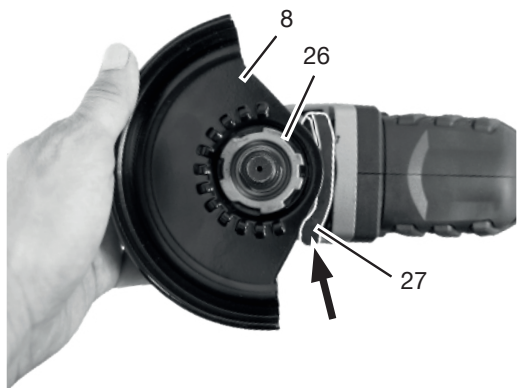
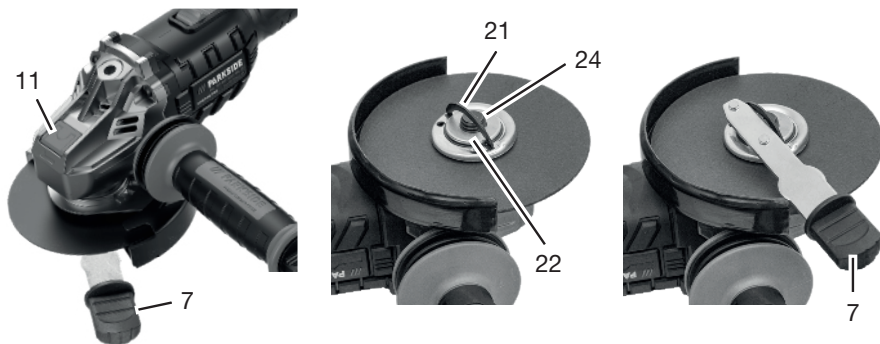
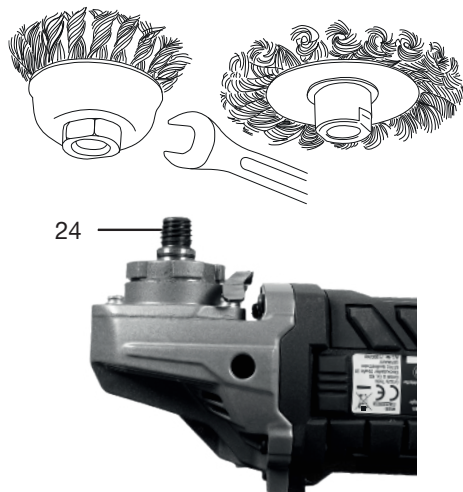
La presente dichiarazione di conformità è rilasciata sotto la responsabilità esclusiva del fabbricante:



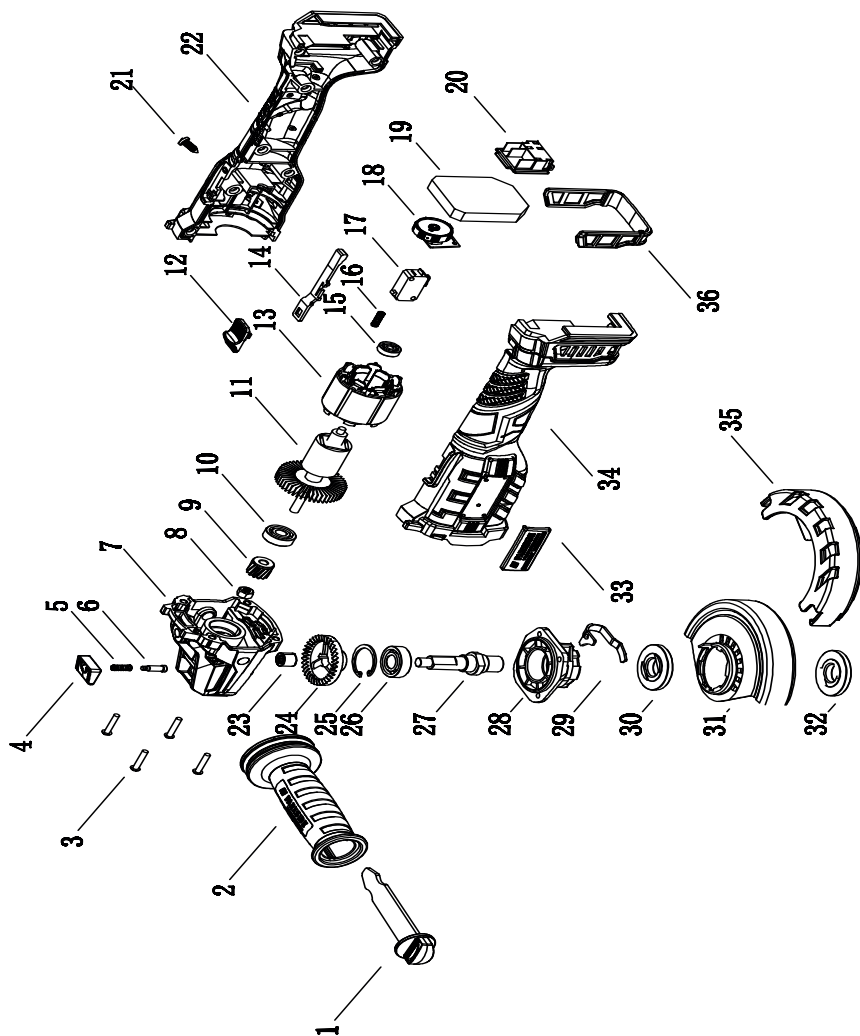
Grizzly Tools GmbH & Co. KG  
Stockstädter Str. 20  
63762 Großostheim  
GERMANIA  
11.07.2025

Christian Frank  
Mandatario della documentazione



**B****C****D****E****F**

PWSAP 20-Li G7



informativ • informatif • informativo

**Grizzly Tools GmbH & Co. KG**

Stockstädter Str. 20  
63762 GroBostheim  
GERMANY

Stand der Informationen • Version des informati-  
ons • Versione delle informazioni: 06/2025  
Ident.-No.: 71003725062025-1

---



IAN 485600\_2501

1